



**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. April 2024**

IP Fonds

Investmentfonds
luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg K227

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes oder der Basisinformationsblätter ("PRIIPs-KID"), zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

IP Fonds
Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	3
Informationen für den Anleger in Deutschland.....	6
Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft	7
Bericht des réviseur d'entreprises agréé.....	12
Kombinierte Vermögensaufstellung.....	15
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	16
FIS Stiftung & Vermögen	17
Vermögensaufstellung	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	18
Entwicklung des Nettovermögens	19
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	20
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	22
IP Bond-Select	23
Vermögensaufstellung	23
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	24
Entwicklung des Nettovermögens	25
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	26
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	28
IP White.....	29
Vermögensaufstellung	29
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	30
Entwicklung des Nettovermögens	31
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	32
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	34
IP White-Pro	35
Vermögensaufstellung	35
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	36
Entwicklung des Nettovermögens	37
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	38
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	40
IP Black.....	41
Vermögensaufstellung	41
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	42
Entwicklung des Nettovermögens	43
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	44
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	45
IP Blue.....	46
Vermögensaufstellung	46
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	47
Entwicklung des Nettovermögens	48
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	49
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	52
IP Grönegau 1	53
Vermögensaufstellung	53
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	54
Entwicklung des Nettovermögens	55
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	56
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	59

IP Fonds

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

IP W Quantamental European Value	60
Vermögensaufstellung	60
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	61
Entwicklung des Nettovermögens	62
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	63
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	66
W Multi-Asset Balanced	67
Vermögensaufstellung	67
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	68
Entwicklung des Nettovermögens	69
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	70
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	71
BremenKapital FairInvest	72
Vermögensaufstellung	72
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	73
Entwicklung des Nettovermögens	74
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	75
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	77
IP Pensionsplan Chance	78
Vermögensaufstellung	78
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	79
Entwicklung des Nettovermögens	80
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	81
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	82
IP Pensionsplan Balance	83
Vermögensaufstellung	83
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	84
Entwicklung des Nettovermögens	85
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	86
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	87
IP Global Equity Income	88
Vermögensaufstellung	88
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	89
Entwicklung des Nettovermögens	90
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	93
Erläuterungen zum Jahresabschluss	94
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	108

IP Fonds

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

BTG PACTUAL EUROPE MANAGEMENT COMPANY S.A.
(vormals INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A.)
53, Rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN
(bis zum 16. Juli 2024)

29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG
(seit dem 17. Juli 2024)

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Herr Dr. Markus SCHACHNER
BTG PACTUAL EUROPE S.A.
(vormals FIS PRIVATBANK S.A.)
L-LUXEMBURG

weitere Verwaltungsratsmitglieder

Herr Martin HUBER
BTG PACTUAL EUROPE S.A.
(vormals FIS PRIVATBANK S.A.)
L-LUXEMBURG

Dr. MM S.à r.l.
vertreten durch Herrn Dr. Matthias MALZER
L-LUXEMBURG
(bis zum 19. April 2024)

Frau Diana CAZES
BTG PACTUAL GROUP
BRA-SAO PAULO
(seit dem 19. April 2024)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Herr Lars ROSENFELD
Herr Martin HUBER
Frau Fernanda VASCONCELLOS
(seit dem 26. Juni 2024)

Verwahrstelle

BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT,
LUXEMBOURG ("Spuerkeess")
1, Place de Metz
L-2954 LUXEMBURG

Zentralverwalter und Transferagent (bis zum 30. Juni 2023)

BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT,
LUXEMBOURG ("Spuerkeess")
1, Place de Metz
L-2954 LUXEMBURG

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(vormals EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A.)
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

IP Fonds

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Zentralverwalter und Transferagent
(seit dem 1. Juli 2023)

UI efa S.A.
(vormals EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A.)
2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG

Financial Manager (Fondsmanager)
für alle Teilfonds außer IP White,
BremenKapital FairInvest,
sowie IP Pensionsplan Chance
und IP Pensionsplan Balance

BTG PACTUAL EUROPE S.A.
(vormals FIS PRIVATBANK S.A.)
29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG

Financial Manager (Fondsmanager)
für den Teilfonds IP White

ARAMEA ASSET MANAGEMENT AG
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 HAMBURG

Financial Manager (Fondsmanager)
für den Teilfonds
BremenKapital FairInvest

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

Financial Manager (Fondsmanager)
für die Teilfonds IP W Quantamental
European Value und W Multi-Asset
Balanced

AMADEUS CAPITAL S.A.
14, Rue Rodolphe-Toepffer
CH-1206 GENÈVE
(seit dem 15. Juli 2023)

Financial Manager (Fondsmanager)
für die Teilfonds IP Pensionsplan
Chance und IP Pensionsplan Balance

W & L ASSET MANAGEMENT AG
Grabenackerweg 3
LIE-9491 RUGGELL
(bis zum 30. Juni 2023)

NFS CAPITAL AG
Industriering 10
LIE-9491 RUGGELL
(seit dem 1. Juli 2023)

HINWEISE:

Seit dem 15. Juli 2023 werden die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced von den beiden oben genannten Fondsmanagern AMADEUS CAPITAL S.A. und BTG PACTUAL EUROPE S.A. (vormals FIS PRIVATBANK S.A.) gemeinsam gemanagt.

Anlageberater

für die Teilfonds IP White,
IP White-Pro und IP Black

COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH
Schauenburgerstraße 10
D-20095 HAMBURG

Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der
NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH
Heidenkampsweg 73, D-20097 HAMBURG

IP Fonds

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

für den Teilfonds IP Grönegau 1

KREISSPARKASSE MELLE
Mühlenstraße 28
D-49324 MELLE

**für den Teilfonds BremenKapital
FairInvest**

GET CAPITAL AG
Heinz-Nixdorf-Straße 31
D-41179 MÖNCHENGLADBACH

**für die Teilfonds IP Pensionsplan
Chance und IP Pensionsplan Balance**

COVESTO ASSET MANAGEMENT GmbH
Schauenburgerstraße 10
D-20095 HAMBURG

Als Tied Agent unter dem Haftungsdach der
NFS NETFONDS FINANCIAL SERVICE GmbH
Heidenkampsweg 73, D-20097 HAMBURG

und

IPM INSTITUT FÜR PENSIONS MANAGEMENT AG
Saïen 952
CH-9107 URNÄSCH

Réviseur d'entreprises agréé

BDO Audit S.A.
1, Rue Jean Piret
L-2350 LUXEMBURG

Vertriebsstelle

BTG PACTUAL EUROPE S.A.
(vormals FIS PRIVATBANK S.A.)
29, Avenue de la Porte-Neuve
L-2227 LUXEMBURG

**Vertriebs-, Kontakt- und
Informationsstelle**

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

**Kontakt- und Informationsstelle
in Österreich**

ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Vertreter in der Schweiz

LLB SWISS INVESTMENT AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 ZÜRICH

Zahlstelle in der Schweiz

LLB (SCHWEIZ) AG
(vormals BANK LINTH LLB AG)
Zürcherstrasse 3
CH-8730 UZNACH

IP Fonds

Informationen für den Anleger in Deutschland

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Der Vertrieb von Anteilen der Teilfonds in der Bundesrepublik Deutschland ist gemäß §132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt worden.

Vertriebs-, Kontakt- und Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland ist die:

DIE SPARKASSE BREMEN AG
Universitätsallee 14
D-28359 BREMEN

Der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, der Jahresbericht, gegebenenfalls der Halbjahresbericht, die "PRIIPs-KID" und die Besteuerungsgrundlagen sowie sonstige für die Anleger bestimmte Informationen sind bei der Informationsstelle kostenlos erhältlich. Dort können auch der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile angefragt werden. Ferner können die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Verwahrstelle- und Transferstellenvertrag in der jeweils gültigen Fassung am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei den Vertriebsstellen während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Fondsanteile können bei der Kontaktstelle erworben, zurückgegeben und umgetauscht werden. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie für die Anleger bestimmte Informationen werden auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<https://mancolux.btgpactual.eu>) veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr (1. Mai 2023 bis 30. April 2024) wurde von zahlreichen geopolitischen und wirtschaftlichen Ereignissen geprägt. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine sowie der Gaza-Konflikt nach dem Überfall der Hamas auf Israel sorgten für erhebliche Unsicherheit, in deren Folge Rohstoffpreise und Logistikkosten einen temporären Anstieg verzeichneten. Daneben spitzte sich der seit Jahren schwelende Konflikt zwischen der Volksrepublik China und dem Inselstaat Taiwan weiter zu. Auch wenn die Folgen dieser geopolitischen Konflikte bis zu jetzigen Zeitpunkt in einem globalen Kontext noch beherrschbar scheinen, treiben sie die Spaltung der Weltgemeinschaft weiter voran. Wie stark die Weltwirtschaft miteinander verbunden, gleichzeitig aber auch wie fragil die Globalisierung ist, wurde durch Energiekrise in Europa, den Terroranschlägen auf die Welthandelsrouten oder die US-Bankenkrise, die sich bis nach Europa ausdehnte, deutlich. Dass die Wirtschaft nicht erneut in eine Rezession abrutschte, ist vor allem den fiskalpolitischen Maßnahmen, wie dem Inflation Reduction Act der Biden-Administration, zu verdanken. Auch das schnelle Eingreifen der Notenbanken und Aufsichtsbehörden nach dem Zusammenbruch mehrerer US-Regionalbanken und der Credit Suisse verhinderte eine globale Ausweitung der Bankenkrise. So blieben die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft insgesamt geringer als zunächst befürchtet.

Insbesondere die US-Konjunktur überzeugte in den vergangenen 12 Monaten mit einem robusten Wachstum. Treibende Kraft des Aufschwungs waren die expansive Fiskalpolitik, eine solide Entwicklung am Arbeitsmarkt und eine hohe Konsumnachfrage. Erst gegen Ende des Berichtszeitraums wurde der Einfluss der restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank durch ein gedämpftes Konsumverhalten in einem abflachenden Wirtschaftswachstum stärker erkennbar.

Die straffe Zinspolitik der Europäischen Zentralbank hatte dagegen einen deutlich größeren Einfluss auf die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone. Das Wirtschaftswachstum der Eurozone stagnierte bis Ende des ersten Quartals 2024 nahezu. Höhere Reallöhne und eine steigende Konsumnachfrage führten ab dem Frühjahr zu einer leichten wirtschaftlichen Belebung in der Eurozone.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Asien verlief im Berichtszeitraum sehr heterogen. Die japanische Wirtschaft konnte sich aus dem langjährigen deflationären Umfeld befreien und beschleunigte sich gestützt auf eine sich verbessernde Konsumnachfrage und einer stabilen Exportwirtschaft. Die Konjunktorentwicklung der größten asiatischen Wirtschaftsnation China enttäuscht dagegen abermals. Nachdem im Vorjahr die Pandemie die wirtschaftliche Entwicklung dämpfte, war im abgelaufenen Geschäftsjahr vor allem die Immobilienkrise Auslöser für das schwache Wachstum. Sinkende Investitionen und die mit steigender Arbeitslosigkeit einhergehende Abflachung der Konsumnachfrage waren weitere Faktoren für ein unter den Erwartungen liegendes Wachstum.

Die Kapitalmärkte zeigten sich von den zahlreichen Belastungsfaktoren und dem niedrigen Wirtschaftswachstum relativ unbeeindruckt. Zunächst sorgten steigende Zinsen noch für fallende Aktien- und Anleihekurse. So erreichte die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen Ende Oktober erstmals seit 2007 wieder die Marke von fünf Prozent. Auch die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen erreichten mit drei Prozent ein Mehrjahreshoch. Ein starker Rückgang der Inflation in den USA und der Eurozone schürte ab November 2023 dann aber die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen der Notenbanken und drückte die Rendite von Anleihen, was deren Kurse in die Höhe schnellen ließ. Hiervon profitierten auch die Aktienmärkte und der Goldpreis mit zweistelligen Kursgewinnen. Die anhaltend positive Kursentwicklung an den Aktienmärkten wurde neben dem Rückgang der Anleiherenditen auch von der Euphorie um künftige Nutzung künstlicher Intelligenz getrieben. Hiervon profitierten hauptsächlich Aktien von Unternehmen aus dem Technologiesektor, die ein wesentlicher Faktor für den starken Anstieg der Aktienindizes waren. Während die Aktienindizes neue Höchststände erreichten, flachte die Stimmung vom Jahreswechsel 2023/24 an den Anleihenmärkten wieder ab. Die Erwartungen einer Vielzahl von Leitzinssenkungen blieb bis zum Ende des Berichtszeitraums aus. Die enttäuschten Hoffnungen der Marktteilnehmer führten in den vergangenen Monaten zu einem erneuten Renditeanstieg mit fallenden Anleihekursen.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

FIS Stiftung & Vermögen

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds Mittelabflüsse von etwa EUR 1,7 Mio., dem standen nur sehr geringe Mittelzuflüsse gegenüber. Das Nettovermögen reduzierte sich auf Grund der Nettomittelabflüsse und der Wertentwicklung im Geschäftsjahr um EUR 1,7 Mio. auf EUR 8,4 Mio. In den vergangenen 12 Monaten wurde die Anleihequote von knapp 40,0% nahezu konstant gehalten. Dabei lag der Schwerpunkt wie im Vorjahr auf Unternehmensanleihen mit überwiegend kurzer Restlaufzeit. Die Aktienquote wurde bis zum Ende des Berichtszeitraums auf knapp 46,0% erhöht und lag damit gut 6,0% über dem Wert am Geschäftsjahresanfang. Zudem wurde ca. 9,7% der Fondsmittel in Aktienfonds investiert. Der überwiegende Teil der Aktieninvestitionen entfällt auf große und mittelgroße Unternehmen aus Deutschland. Ein Teil der Aktienquote ist über Derivate abgesichert. Die Investition in Höhe von knapp 1,0% in Gold rundet die Asset-Allokation der Multi-Asset-Strategie zum Ende des Geschäftsjahres des Teilfonds ab. Die Anteilklasse X des FIS Stiftung & Vermögen schloss den Berichtszeitraum mit einer leicht positiven Wertentwicklung in Höhe von 0,1% ab, während die Anteilklasse A des FIS Stiftung & Vermögen im Berichtszeitraum eine negative Wertentwicklung in Höhe von -8,2% erzielte.

IP Bond-Select

Das Fondsvermögen des IP Bond-Select hat sich im Berichtszeitraum rückläufig entwickelt. Das Teilfondsvolumen reduzierte sich von EUR 112,5 Mio. auf EUR 82,3 Mio. und lag damit knapp 27,0% unter dem Vorjahreswert. Der IP Bond-Select verzeichnete im Berichtszeitraum Mittelzuflüsse von EUR 6,0 Mio., denen Mittelabflüsse in Höhe von EUR 38,7 Mio. gegenüberstanden. Anlageschwerpunkt bilden wie im Vorjahr vor allem europäische Unternehmensanleihen mit kurzer und mittlerer Laufzeit. Die Anteilsklassen des IP Bond-Select beendeten das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung (Anteilklasse I: 4,9%; Anteilklasse I2: 4,8%; Anteilklasse P: 4,3%; Anteilklasse C 4,5%). Neben dem allgemeinen Renditerückgang wirkten sich auch die niedrigeren Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen positiv auf die Performance des Teilfonds aus. Durch den aktiven Einsatz von Zinsderivaten erzielte der Teilfonds ebenfalls positive Wertbeiträge. Die Anteilklasse Q erzielte bis zu ihrer Inaktivierung am 28. Dezember 2023 einen Wertzuwachs in Höhe von 3,7% gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn.

IP White

Der IP White verzeichnete im Berichtszeitraum Mittelrückflüsse von EUR 6,1 Mio., dem standen Mittelzuflüsse in Höhe von EUR 0,2 Mio. gegenüber. Der Anteil von Anleihen im Portfolio blieb mit 45,1% nahezu konstant gegenüber dem Vorjahreswert. Die Aktienquote reduzierte das Fondsmanagement leicht auf 42,5%. Die Vermögensallokation des IP White wurde durch Genussscheine in Höhe von 3,1% ergänzt. Wie im Vorjahr bilden Aktien von US-amerikanischen Unternehmen den Anlageschwerpunkt im Aktiensegment. Bei den Anleihen liegt der Fokus auf höher rentierlichen Unternehmensanleihen aus Sektoren Finanzen, Immobilien und Industrie. Der IP White schloss das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab (Anteilklasse T: 12,2%; Anteilklasse A: 11,5%; Anteilklasse X: 9,2%).

IP White-Pro

Das Anteilsgeschäft des IP White-Pro war im Berichtszeitraum rückläufig. Den Rücknahmen in Höhe von EUR 2,0 Mio. standen Anteilskäufe von etwa EUR 0,1 Mio. gegenüber. Der IP White-Pro blieb im Berichtszeitraum trotz der Erhöhung der Aktienquote seiner konservativen Ausrichtung treu: Der in Aktien investierte Anteil des Teilfondsvermögens wurde gegenüber dem Vorjahr von 21,5% auf 30,7% erhöht. Ergänzt wurde die konservative Strategie durch Teilfondsinvestitionen in Höhe von 9,8%. Ein Teil der Aktienquote wurde über Derivate abgesichert. Investitionen in Anleihen wurde um knapp 4,0% reduziert, ihr Anteil am Teilfondsvermögen des IP White-Pro betrug am Geschäftsjahresende 49,4%.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Wie in den vergangenen 12 Monate bildeten europäische Unternehmensanleihen mit überwiegend kurzer und mittlere Restlaufzeit den Schwerpunkt dieser Assetklasse im Teilfonds. Der IP White-Pro schloss das Geschäftsjahr mit einer negativen Anteilspreisentwicklung ab. (Anteilklasse A: -2,7%; Anteilklasse T: -2,3%).

IP Black

Der IP Black verzeichnete im Geschäftsjahr ein rückläufiges Anteilsscheingeschäft. Den Anteilsscheinrückgaben in Höhe von EUR 0,9 Mio. standen Anteilscheinkäufe in Höhe von knapp EUR 0,1 Mio. gegenüber. Der Gesamtanteil der in Aktien investierten Teilfondsmitteln wurde im Berichtszeitraum mit knapp 89,2% nahezu konstant gehalten. Die direkt in Aktien investierten Fondsmittel wurde um knapp 6,3% erhöht, während die Aktienfonds vollständig veräußert wurden. Das Aktienengagement konzentrierte sich während des abgelaufenen Geschäftsjahres überwiegend auf Unternehmen aus den Vereinigten Staaten, den Niederlanden und Deutschland. Das Geschäftsjahr schloss der IP Black mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 19,2% (Anteilklasse T) bzw. 19,1% (Anteilklasse A) ab.

IP Blue

Das Fondsvermögen im IP Blue erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf EUR 4,9 Mio. Die Mittelzuflüsse betragen knapp EUR 0,7 Mio., wohingegen EUR 0,6 Mio. Anteilsscheinverkäufe zu verzeichnen waren. Die Aktienquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf etwas mehr als 77,7%, sie umfasst Investitionen in Aktien und Aktienfonds. Der überwiegende Teil der Aktien wurde über Derivate abgesichert. Das Aktienengagement konzentrierte sich auf Unternehmen aus Europa und den USA. Zum Stichtag 30. April 2024 lag der Anteil an Anleihen bei knapp 16,8% und damit knapp 2% niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres. Der IP Blue schloss das Geschäftsjahr mit einer leicht positiven Anteilspreisentwicklung ab (Anteilklasse A: 1,8%, Anteilklasse X: 2,5%).

IP Grönegau 1

Der IP Grönegau 1 verzeichnete im Geschäftsjahr ein leicht negatives Nettomittelaufkommen. Die Mittelzuflüsse betragen knapp EUR 1,2 Mio., wohingegen EUR 2,0 Mio. Anteilsscheinverkäufe zu verzeichnen waren. Die Aktienquote inklusive Aktienfonds wurde während des Berichtszeitraum um knapp 4,0% auf 56,2% erhöht. Der Anteil an Investmentfonds bzw. Investmentzertifikaten (Edelmetallen, in Form von auf Gold lautende ETC's / exchange-traded funds (ETF's)) blieb mit 9,5% hingegen nahezu unverändert. Das Engagement in Anleihen, die knapp 29,2% des Fondsvolumens ausmachen, wurde durch das Fondsmanagement leicht reduziert. Hiervon sind knapp 4,2% in Staatsanleihen investiert, während sich der überwiegende Anteil auf in Euro lautende Unternehmensanleihen konzentriert. Der nachhaltige investierende IP Grönegau 1 schloss das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung in Höhe von 8,5% ab.

IP W Quantamental European Value

Der IP W Quantamental European Value verzeichnete im Berichtszeitraum ein leicht negatives Nettomittelaufkommen. Die Mittelzuflüsse betragen knapp EUR 0,6 Mio., wohingegen EUR 0,8 Mio. Anteilsscheinverkäufe zu verzeichnen waren. Das Nettovermögen erreichte bis zum Geschäftsjahresende knapp über EUR 6,5 Mio. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp 88,9% und damit um knapp 10,0% höher als zu Beginn des Geschäftsjahres. Ein Teil des Aktienengagements ist über Derivate abgesichert. Der nachhaltige investierende Aktienfonds beendete die Berichtsperiode mit einer positiven Wertentwicklung in Höhe von 6,2%.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

W Multi-Asset Balanced

Der aktiv verwalteten Multi-Asset-Fonds verzeichnete ein positives Nettomittelaufkommen in Höhe von EUR 2,1 Mio. Der global ausgerichtete Fonds legt seine Anlageschwerpunkte mit knapp 54,6% auf Aktienfonds und knapp 29,8% auf Anleihefonds. Die Vermögensallokation wurde durch Investitionen in Höhe von 5,0% in ETF's auf REITS sowie 9,5% in ETC's auf Gold ergänzt. Der W Multi Asset Balanced schloss das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung ab. Der Wertzuwachs der Anteilsklasse R betrug 9,7%. In der Anteilsklasse I wurde ein Wertzuwachs in Höhe von 10,2% erzielt.

BremenKapital FairInvest

Der Teilfonds BremenKapital FairInvest verzeichnete ein negatives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 2,2 Mio. standen Rückgaben in Höhe von EUR 3,5 Mio. gegenüber. Das Fondsmanagement erhöhte die Aktienquote während des Geschäftsjahres wieder deutlich. Zum Ende des Berichtszeitraums wurden knapp 90,0% der Fondsmittel in Aktien investiert. Der Anteil liquider Mittel wurde deutlich reduziert, er lag zum Geschäftsjahresende bei knapp 10,0%. Der global investierende Aktienfonds BremenKapital FairInvest mit Nachhaltigkeitsstrategie schloss das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung in Höhe von 7,1% ab.

IP Pensionsplan Chance

Der Teilfonds IP Pensionsplan Chance verzeichnete ein sehr positives Nettomittelaufkommen, Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 10,4 Mio. standen Rückgaben über EUR 1,9 Mio. gegenüber. Der in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 88,4% des Fondsvolumens. Der Anteil von Aktienfonds am Fondsvermögen wurde während des Geschäftsjahres vollständig veräußert. Darüber hinaus investierte das Fondsmanagement 6,2% des Fondsvermögens in Unternehmensanleihen. Die liquide Mittel hatten zum 30. April 2024 einen Anteil von 6,5% am Fondsvermögen. Als weltweit investierender aktienorientierte Mischfonds konzertierte der IP Pensionsplan Chance seine Investments überwiegend in Unternehmen aus den USA, Europa und Kanada. Der IP Pensionsplan Chance erzielte eine positive Wertentwicklung von 20,6%. Die Anteilsklasse I erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs in Höhe von 23,3%, während die Anteilsklasse C einen Wertzuwachs in Höhe von 21,4% verzeichnete.

IP Pensionsplan Balance

Der Teilfonds IP Pensionsplan Balance verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein positives Nettomittelaufkommen. Anteilsscheinkäufen in Höhe von EUR 2,1 Mio. stand Rückgaben über EUR 1,3 Mio. gegenüber. Der in Aktien investierte Anteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp 67,4% des Fondsvolumens und damit knapp 5,0% über dem Niveau von zu Beginn des Berichtszeitraums. Der Anteil von Aktienfonds am Fondsvermögen wurde während des Geschäftsjahres vollständig veräußert. Der Anteil von Anleihen und Anleihefonds am Fondsvermögen wurde um knapp 12,0% deutlich auf 18,1% erhöht, davon entfielen 13,5% auf Unternehmensanleihen, 0,7% auf Staatsanleihen und 3,9% auf Anleihefonds. Als weltweit investierender Mischfonds fokussierte der IP Pensionsplan Balance seine Investments auf Unternehmen aus den USA und Europa. Der IP Pensionsplan Balance erzielte eine positive Wertentwicklung von 12,3%. Die Anteilsklasse I erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs in Höhe von 13,2%, während die Anteilsklasse C einen Wertzuwachs in Höhe von 11,4% verzeichnete.

IP Fonds

Aktivitätsbericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

IP Global Equity Income

Der IP Global Equity Income (zuvor ALPORA Sustainable Technologies) verzeichnete im Berichtszeitraum ein leicht positives Nettomittelaufkommen. Den Anteilscheinkäufen in Höhe von EUR 0,5 Mio. standen Anteilsscheinverkäufe von etwa EUR 0,3 Mio. gegenüber. Das Nettofondsvermögen betrug am Geschäftsjahresende knapp über EUR 2,2 Mio. Die Aktienquote lag zum Ende des Berichtszeitraums bei gut 97,7%, und damit 3,7% höher als zu Geschäftsjahresbeginn. Der Fokus der Investitionen lag auf Unternehmen aus den USA und Europa. Ein Teil der Aktienquote wurde über Derivate abgesichert. Der nachhaltig investieren IP Global Equity Income verzeichnete in allen Anteilklassen eine leicht negative Wertentwicklung. (Anteilklasse Y -0,8%, Anteilklasse A -1,9% und Anteilklasse X -1,4%).

Luxemburg, den 27. August 2024

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des IP Fonds

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des IP Fonds (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des IP Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Erläuterung 2 in den Erläuterungen zum geprüften Bericht, in der dargelegt ist, dass die Verwaltungsgesellschaft am 17. Januar 2024 beschlossen hat, den Teilfonds IP White mit dem Teilfonds IP Pensionsplan Balance zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu verschmelzen. Daher ist die Verwendung der Going-Concern-Basis zur Erstellung des Jahresabschlusses für den Teilfonds IP White nicht mehr angemessen, somit wurde der Abschluss für den Teilfonds auf der Grundlage des non-going concern Ansatzes erstellt.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds, mit Ausnahme des Teilfonds IP White, der zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschmolzen wird, seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. August 2024

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

IP Fonds

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	206.453.760,54
Optionskontrakte zum Marktwert	7.000,00
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	400.776,01
Bankguthaben	15.856.221,65
Gründungskosten, netto	22.444,90
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	10.640,18
Ausstehende Zeichnungsbeträge	51.304,26
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.584.090,89
Zinsforderungen aus Bankguthaben	38.690,40
Forderungen aus Optionskontrakten	225.545,67
Rechnungsabgrenzungsposten	86.032,17
Summe der Vermögenswerte	224.736.506,67

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	1.438.858,57
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	594.596,53
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	127.920,42
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	174,24
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	27.845,36
Sonstige Verbindlichkeiten	664.123,30
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	31.000,00
Verbindlichkeiten aus Variation Margins	12.900,00
Summe der Verbindlichkeiten	2.897.418,42

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres *	221.839.088,25
---	----------------

* siehe Erläuterung 16

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Fonds

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Erträge

Nettodividendenerträge	1.718.287,62
Nettozinsenerträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	3.456.624,05
Bankzinsen	582.218,61
Sonstige Erträge	17.830,39
Gesamterträge	5.774.960,67

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	319.332,86
Fondsmanagervergütung	1.339.079,01
Vertriebsprovision	538.058,36
Performance-Fee	267.935,19
Verwahrstellenvergütung	123.766,53
Bankspesen und sonstige Gebühren	32.728,01
Transaktionskosten	212.644,08
Zentralverwaltungsaufwand	502.641,29
Honorare externer Dienstleister	125.263,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	9.925,00
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	83.031,59
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	7.030,09
Sonstige Aufwendungen	380.575,15
Gesamtaufwendungen	3.942.010,66

Summe der Nettoerträge 1.832.950,01

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-1.334.051,48
- aus Optionen	234.119,83
- aus Terminkontrakten	-595.733,21
- aus Devisentermingeschäften	-52.781,96
- aus Devisengeschäften	119.927,86

Realisiertes Ergebnis 204.431,05

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	14.654.803,11
- aus Optionen	363.612,00
- aus Terminkontrakten	224.160,00
- aus Devisentermingeschäften	-36.903,62

Ergebnis 15.410.102,54

Ausschüttungen -2.355.890,61

Zeichnung von Anteilen 26.216.049,76

Rücknahme von Anteilen -59.821.196,43

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -20.550.934,74

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 242.390.022,99

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 221.839.088,25

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	8.094.416,06
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	78.513,60
Bankguthaben	546.575,01
Forderungen aus Wertpapiererträgen	89.238,31
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.528,73
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	8.819.616,25

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	292.404,36
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	100.025,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	16.866,40
Sonstige Verbindlichkeiten	21.035,39
Summe der Verbindlichkeiten	430.331,15

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 8.389.285,10

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
FIS Stiftung & Vermögen X	57.396,6725	EUR	146,11	8.386.362,88
FIS Stiftung & Vermögen A	39,0000	EUR	74,93	2.922,22
				8.389.285,10

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividenderträge	82.664,65
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	179.065,93
Bankzinsen	21.332,83
Gesamterträge	283.063,41
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	13.861,43
Fondsmanagervergütung	68.339,25
Vertriebsprovision	51,52
Verwahrstellenvergütung	7.097,02
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.622,58
Transaktionskosten	12.675,93
Zentralverwaltungsaufwand	35.263,61
Honorare externer Dienstleister	9.439,49
Sonstiger Verwaltungsaufwand	992,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.089,76
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	475,53
Sonstige Aufwendungen	32.611,16
Gesamtaufwendungen	186.519,97
Summe der Nettoerträge	96.543,44
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-213.677,16
- aus Optionen	-12.215,96
- aus Devisentermingeschäften	-31,55
- aus Devisengeschäften	1.252,47
Realisiertes Ergebnis	-128.128,76
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	81.657,35
- aus Optionen	33.114,73
Ergebnis	-13.356,68
Zeichnung von Anteilen	24.501,57
Rücknahme von Anteilen	-1.694.515,33
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.683.370,44
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	10.072.655,54
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	8.389.285,10

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	13.927.745,67	10.072.655,54	8.389.285,10

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
FIS Stiftung & Vermögen X	EUR	154,80	145,90	146,11
FIS Stiftung & Vermögen A	EUR	92,46	81,66	74,93

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
FIS Stiftung & Vermögen X	68.939,9355	154,8534	-11.698,1164	57.396,6725
FIS Stiftung & Vermögen A	173,0000	28,0000	-162,0000	39,0000

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
DKK	1.000	Novo Nordisk AS B	72.207,53	118.638,31	1,41
EUR	61.526	7C Solarparken AG	217.789,24	195.345,05	2,33
EUR	1.500	Allianz SE Reg	324.544,90	399.450,00	4,76
EUR	200	ASM Intl NV Reg	92.445,48	119.280,00	1,42
EUR	1.200	BASF SE Reg	64.828,53	58.866,00	0,70
EUR	800	CapGemini SE	175.937,40	164.400,00	1,96
EUR	1.000	Deutsche Boerse AG Reg	183.515,83	182.150,00	2,17
EUR	1.500	Deutsche Post AG Reg	66.840,00	58.350,00	0,70
EUR	6.500	Deutsche Telekom AG Reg	119.054,40	141.635,00	1,69
EUR	4.500	DMG Mori AG	125.263,34	198.900,00	2,37
EUR	2.000	Energiekontor AG	36.950,65	128.200,00	1,53
EUR	11.600	Homag Group AG	344.287,36	433.840,00	5,17
EUR	3.500	Iberdrola SA	40.677,81	40.792,50	0,49
EUR	124.450	InCity Immobilien AG Reg	142.653,35	128.183,50	1,53
EUR	13.000	Laiqon AG	115.620,01	63.830,00	0,76
EUR	300	Maschinenfabrik Berthold He AG Pref	24.850,42	68.100,00	0,81
EUR	500	Mercedes-Benz Group AG Reg	33.563,00	37.395,00	0,45
EUR	7.000	RWE AG A	287.121,50	231.000,00	2,75
EUR	800	SAP SE	100.188,19	137.136,00	1,63
EUR	1.800	Schneider Electric SE	294.615,00	388.890,00	4,64
EUR	2.200	Siemens AG Reg	320.072,63	390.808,00	4,66
EUR	2.000	Washtec AG	30.748,69	79.400,00	0,95
EUR	500	Wolters Kluwer NV	72.039,30	70.575,00	0,84
			3.213.607,03	3.716.526,05	44,31
USD	50	Microsoft Corp	18.741,94	18.773,92	0,22
			3.304.556,50	3.853.938,28	45,94
Investmentzertifikate					
EUR	1.243	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	84.344,14	87.146,73	1,04
			84.344,14	87.146,73	1,04
Anleihen					
EUR	203.200	7C Solarparken AG 2.5% 23/30.05.28	203.200,00	186.253,12	2,22
EUR	200.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	190.460,00	190.840,00	2,28
EUR	100.000	Deutsche Effe & Wech Be Ges AG 8% 23/15.06.28	100.000,00	96.425,00	1,15
EUR	95.000	Deutsche Entertainment AG 8% 23/12.07.26	95.000,00	98.279,88	1,17
EUR	400.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	397.924,00	365.260,00	4,35
EUR	100.000	Hoermann Industrie GmbH 7% 23/11.07.28	100.000,00	107.250,00	1,28
EUR	100.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	100.000,00	102.500,00	1,22
EUR	40.000	Laiqon AG 7% Conv 23/24.05.28	40.000,00	32.298,00	0,39
EUR	400.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	631.600,00	463.118,00	5,52
EUR	255.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	252.890,00	206.552,55	2,46
EUR	625.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	624.962,58	532.500,00	6,35
EUR	306.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	306.000,00	303.721,83	3,62
EUR	100.000	RAG-Stiftung 0% Conv Evonilnd Re Sen Reg S 18/02.10.24	100.500,00	98.215,50	1,17
EUR	620.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	625.678,09	558.000,00	6,65
			3.768.214,67	3.341.213,88	39,83

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Sonstige Wertpapiere					
Optionsscheine/Zertifikate					
EUR	5.000	BUWOG AG Droits d'attribut (Cash Compensation) 31.12.99	0,00	0,00	0,00
Summe Optionsscheine/Zertifikate			0,00	0,00	0,00
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	22.800	IP Fonds Blue X EUR Dist	288.420,00	288.420,00	3,44
EUR	311	IP Fonds Global Equity Income EUR Y Cap	324.371,20	323.897,17	3,86
EUR	20.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	199.094,11	199.800,00	2,38
Summe Investmentfonds (OGAW)			811.885,31	812.117,17	9,68
Summe des Wertpapierbestandes			7.969.000,62	8.094.416,06	96,49
Verkaufte Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-10	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	-715,05	-481,69	-0,01
DKK	-10	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	-13.882,97	-38.715,67	-0,46
EUR	-13	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	-34.970,00	-37.375,00	-0,45
EUR	-2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	-22.310,00	-42.954,00	-0,51
EUR	-1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	-720,00	-501,00	-0,01
EUR	-8	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	-11.925,00	-5.608,00	-0,07
EUR	-5	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	-2.875,00	-3.490,00	-0,04
EUR	-5	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	-6.325,00	-4.225,00	-0,05
EUR	-15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	-8.325,00	-270,00	0,00
EUR	-65	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	-17.095,00	-12.610,00	-0,15
EUR	-2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	-1.940,00	-138,00	0,00
EUR	-30	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	-2.670,00	-3.600,00	-0,04
EUR	-40	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	-3.680,00	-2.240,00	-0,03
EUR	-5	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	-7.050,00	-10.920,00	-0,13
EUR	-3	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	-5.250,00	-4.266,00	-0,05
EUR	-18	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	-51.290,00	-55.188,00	-0,66
EUR	-20	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	-23.000,00	-39.780,00	-0,47
EUR	-5	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	-4.050,00	-2.295,00	-0,03
Summe Optionen auf Wertpapiere			-203.475,00	-225.460,00	-2,69
Summe Optionen auf Wertpapiere			-218.073,02	-264.657,36	-3,16
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	-26.250,00	-22.695,00	-0,27
EUR	-3	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	-5.883,00	-5.052,00	-0,06
Summe Indexoptionen			-32.133,00	-27.747,00	-0,33
Summe verkaufter Optionen			-250.206,02	-292.404,36	-3,49
Bankguthaben				546.575,01	6,52
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				40.698,39	0,48
Gesamt				8.389.285,10	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FIS Stiftung & Vermögen

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	29,33 %
Industrie	20,14 %
Dienstprogramme	13,67 %
Investmentfonds	9,68 %
Immobilien	8,18 %
Technologien	5,23 %
Energie	3,62 %
Telekommunikationsdienste	1,69 %
Nachhaltige Konsumgüter	1,62 %
Gesundheitswesen	1,41 %
Nicht zyklische Konsumgüter	1,22 %
Rohstoffe	0,70 %
Gesamt	<u>96,49 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	64,83 %
Luxemburg	9,68 %
Österreich	6,65 %
Frankreich	6,60 %
Portugal	4,35 %
Niederlande	2,26 %
Dänemark	1,41 %
Spanien	0,49 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,22 %
Gesamt	<u>96,49 %</u>

IP Bond-Select

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	76.488.352,42
Optionskontrakte zum Marktwert	7.000,00
Bankguthaben	5.060.693,73
Ausstehende Zeichnungsbeträge	7.976,41
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.121.868,28
Zinsforderungen aus Bankguthaben	11.820,36
Forderungen aus Optionskontrakten	155.650,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	82.862.705,74

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	106.600,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	309.334,78
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	34.679,99
Sonstige Verbindlichkeiten	56.888,23
Verbindlichkeiten aus Optionskontrakten	31.000,00
Verbindlichkeiten aus Variation Margins	12.900,00
Summe der Verbindlichkeiten	551.403,00

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 82.311.302,74

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Bond-Select P	893.974,6880	EUR	39,38	35.208.314,83
IP Bond-Select C	13.364,0000	EUR	46,89	626.580,63
IP Bond-Select I	228.342,1582	EUR	54,07	12.346.826,74
IP Bond-Select I2	719.249,0000	EUR	47,45	34.129.580,54
				82.311.302,74

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Erträge	
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	2.652.466,41
Bankzinsen	147.875,32
Gesamterträge	2.800.341,73
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	65.484,77
Fondsmanagervergütung	269.085,97
Vertriebsprovision	105.934,04
Verwahrstellenvergütung	30.195,01
Bankspesen und sonstige Gebühren	15.467,91
Transaktionskosten	43.911,21
Zentralverwaltungsaufwand	84.132,89
Honorare externer Dienstleister	9.439,52
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.666,72
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	22.780,25
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4,41
Sonstige Aufwendungen	35.640,03
Gesamtaufwendungen	683.742,73
Summe der Nettoerträge	2.116.599,00
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	-4.479.584,70
- aus Optionen	553.680,00
- aus Terminkontrakten	-245.710,00
- aus Devisentermingeschäften	-2.322,53
- aus Devisengeschäften	7.332,27
Realisiertes Ergebnis	-2.050.005,96
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	5.370.268,84
- aus Optionen	172.700,00
- aus Terminkontrakten	224.160,00
Ergebnis	3.717.122,88
Ausschüttungen	-1.158.560,65
Zeichnung von Anteilen	5.972.809,62
Rücknahme von Anteilen	-38.730.299,55
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-30.198.927,70
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	112.510.230,44
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	82.311.302,74

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	172.575.834,79	112.510.230,44	82.311.302,74

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Bond-Select P	EUR	40,65	38,25	39,38
IP Bond-Select C	EUR	48,03	45,34	46,89
IP Bond-Select I	EUR	54,84	52,05	54,07
IP Bond-Select I2	EUR	48,37	45,79	47,45
IP Bond-Select Q	EUR	96,77	92,45	95,90

* 28/12/2023

* Nettoinventarwert der Anteilklasse bei Rückkauf

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Bond-Select P	936.137,9818	92.995,4954	-135.158,7892	893.974,6880
IP Bond-Select C	21.511,0000	2.882,0000	-11.029,0000	13.364,0000
IP Bond-Select I	703.597,3439	20.325,0000	-495.580,1857	228.342,1582
IP Bond-Select I2	852.123,0000	26.596,0000	-159.470,0000	719.249,0000
IP Bond-Select Q	1.000,0000	-	-1.000,0000	-

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Bond-Select P	EUR	0,50	21.06.2023
IP Bond-Select C	EUR	0,50	21.06.2023
IP Bond-Select I	EUR	0,50	21.06.2023
IP Bond-Select I2	EUR	0,50	21.06.2023

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Anleihen					
EUR	2.000.000	Acciona Financia Filiales SA 4.25% EMTN Ser 20 17/20.12.30	2.420.000,00	1.963.800,00	2,39
EUR	100.000	Amadeus IT Group SA 3.5% EMTN 24/21.03.29	99.946,00	99.280,00	0,12
EUR	100.000	Bayerische LB 6.1% EMTN Ser 98 01/19.03.31	116.420,00	113.227,50	0,14
EUR	500.000	Brenntag Finance BV 0.5% EMTN 21/06.10.29	498.555,00	421.890,00	0,51
EUR	700.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	712.345,12	674.796,50	0,82
EUR	3.000.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	2.827.125,00	2.862.600,00	3,48
EUR	2.300.000	Deutsche Boerse AG VAR 22/23.06.48	2.065.316,00	2.117.368,50	2,57
EUR	600.000	Deutsche Effe & Wech Be Ges AG 8% 23/15.06.28	564.588,23	578.550,00	0,70
EUR	400.000	Deutsche Entertainment AG 8% 23/12.07.26	400.000,00	413.810,00	0,50
EUR	500.000	Deutsche Post AG 3.5% EMTN 24/25.03.36	496.390,00	492.717,50	0,60
EUR	700.000	E.ON SE 0.875% EMTN 22/18.10.34	630.344,00	544.012,00	0,66
EUR	100.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR EMTN 23/23.04.83	100.000,00	104.444,00	0,13
EUR	4.226.000	EIB 1.5% Ser 2308/0100 Sen Reg S 17/15.11.47	3.434.535,58	3.046.607,92	3,70
EUR	1.000.000	EIB 3% 24/15.02.39	990.590,00	978.575,00	1,19
EUR	1.100.000	Enel Finance Intl NV 0.25% 22/17.11.25	1.097.895,00	1.046.633,50	1,27
EUR	200.000	Enel Finance Intl NV 0.875% EMTN 22/17.01.31	197.400,00	167.938,00	0,21
EUR	1.500.000	European Fin Stability Facilit 2.875% 24/13.02.34	1.496.265,00	1.482.360,00	1,80
EUR	2.150.000	European Union 3% 22/04.03.53	2.023.477,66	2.004.004,25	2,44
EUR	200.000	Evonik Industries AG VAR 21/02.09.81	198.750,00	183.322,00	0,22
EUR	1.000.000	Fingrid Oyj 3.25% EMTN 24/20.03.34	992.540,00	984.725,00	1,20
EUR	600.000	Fresenius Finance Ireland PLC 0.875% EMTN 21/01.10.31	599.700,00	482.322,00	0,59
EUR	200.000	Fresenius Finance Ireland PLC 2.125% Reg S Sen 17/01.02.27	198.920,00	192.540,00	0,23
EUR	103.000	Gross & Partner Grundst 5% 20/21.02.25	91.514,00	97.850,00	0,12
EUR	2.000.000	Hamburg Commercial Bank AG FRN EMTN Ser 79 00/25.10.30	1.987.000,00	1.896.660,00	2,31
EUR	100.000	Hannover Rueck SE VAR Sen Reg S 19/09.10.39	98.962,00	85.251,00	0,10
EUR	1.800.000	Hella GmbH & Co KGaA 1% Sen 17/17.05.24	1.849.392,00	1.796.571,00	2,18
EUR	1.100.000	Iberdrola Finanzas SA VAR 21/16.11.Perpetual	1.097.500,00	994.598,00	1,21
EUR	1.000.000	Iberdrola Finanzas SA VAR EMTN 23/25.07.Perpetual	1.000.000,00	1.009.865,00	1,23
EUR	500.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	497.155,00	475.475,00	0,58
EUR	2.000.000	Innogy Finance BV 1.25% EMTN Ser 2 Sen Reg S 17/19.10.27	1.825.000,00	1.863.690,00	2,27
EUR	150.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 7% 23/01.11.28	150.000,00	156.821,25	0,19
EUR	300.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	300.000,00	307.500,00	0,37
EUR	3.000.000	KfW 2% 22/15.11.29	3.012.420,00	2.866.905,00	3,48
EUR	2.000.000	Koninklijke Ahold Delhaize NV 3.375% 24/11.03.31	2.004.000,00	1.983.900,00	2,41
EUR	400.000	L'Oréal SA 0.875% 22/29.06.26	399.564,00	379.930,00	0,46
EUR	700.000	Laiqon AG 6.5% Conv 23/21.02.27	700.000,00	629.475,00	0,77
EUR	1.400.000	LB Baden-Wuerttemberg 3.625% EMTN Ser 750 Sub 15/16.06.25	1.622.579,00	1.389.633,00	1,69
EUR	450.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.195% EMTN Ser 19 Sen 01/21.05.31	709.290,00	512.613,00	0,62
EUR	1.740.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	2.702.475,00	2.014.563,30	2,45
EUR	4.000.000	LB Baden-Wuerttemberg FRN EMTN Ser 219 01/01.02.31	3.958.000,00	3.869.600,00	4,70
EUR	1.200.000	LB Berlin AG 1.75% Ser 558 Sen Sub 19/01.10.29	1.186.624,00	995.532,00	1,21
EUR	1.200.000	Legrand SA 3.5% 23/29.05.29	1.218.900,00	1.209.030,00	1,47
EUR	1.200.000	Merck KGaA VAR 20/09.09.80	1.100.000,00	1.134.450,00	1,38
EUR	300.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR 20/26.05.41	296.541,00	249.123,00	0,30
EUR	300.000	Natl Grid North America Inc 1.054% EMTN 22/20.01.31	300.000,00	250.014,00	0,30
EUR	905.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	882.738,29	733.059,05	0,89
EUR	500.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 0.75% EMTN 22/31.03.25	499.230,00	486.942,50	0,59
EUR	900.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.125% EMTN 22/30.09.27	869.502,97	840.874,50	1,02
EUR	2.401.000	Novo Nordisk Fin (NL) BV 1.375% EMTN 22/31.03.30	2.218.975,91	2.184.441,80	2,65
EUR	400.000	Oeyfjellet Wind SA 2.75% 21/14.09.26	400.000,00	349.000,00	0,42
EUR	2.650.000	Orsted 2.875% EMTN Ser 14 22/14.06.33	2.494.345,00	2.479.552,00	3,01
EUR	500.000	Orsted 3.75% EMTN 23/01.03.30	496.320,00	504.872,50	0,61
EUR	700.000	Orsted 4.125% EMTN 23/01.03.35	695.261,00	721.094,50	0,88

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
EUR	4.400.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	4.400.097,76	3.748.800,00	4,56
EUR	3.370.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	3.370.000,00	3.344.910,35	4,06
EUR	1.100.000	Sandvik AB 0.375% EMTN 21/25.11.28	1.083.508,00	957.588,50	1,16
EUR	400.000	SES SA 2% Sen Reg S 20/02.07.28	397.780,00	369.976,00	0,45
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.375% EMTN 23/24.08.31	298.995,00	303.078,00	0,37
EUR	300.000	Siemens Financieringsmaatsc NV 3.5% EMTN 23/24.02.36	295.773,00	301.096,50	0,37
EUR	800.000	SIX Finance (Luxembourg) SA 0% 20/02.12.25	760.970,00	753.484,00	0,92
EUR	1.600.000	SSE Plc VAR 22/21.04.Perpetual	1.487.520,00	1.557.936,00	1,89
EUR	1.500.000	Statkraft AS 3.375% EMTN 24/22.03.32	1.494.000,00	1.492.177,50	1,81
EUR	1.000.000	Telefonica Europe BV VAR 23/03.05.Perpetual	1.000.000,00	1.036.350,00	1,26
EUR	200.000	Telenor ASA 0.25% EMTN Sen Reg S 19/25.09.27	198.048,00	180.083,00	0,22
EUR	200.000	Teleperformance SE 0.25% EMTN Sen Reg S Pref 20/26.11.27	198.426,00	173.800,00	0,21
EUR	500.000	Terna Rete Elettr Nazionale SpA 0.375% EMTN Sen 20/25.09.30	497.510,00	408.275,00	0,50
EUR	500.000	Tornator Oyj 1.25% Sen Reg S 20/14.10.26	499.570,00	462.482,50	0,56
EUR	1.945.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	1.990.706,34	1.750.500,00	2,13
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	180.573,00	0,22
EUR	200.000	Veolia Environnement VAR 20/20.04.Perpetual	200.000,00	191.167,00	0,23
EUR	500.000	Vonovia SE 0.5% EMTN Sen Reg S 19/14.09.29	494.825,00	414.362,50	0,50
EUR	1.000.000	Vonovia SE 0.625% EMTN Sen 20/09.07.26	1.024.000,00	932.445,00	1,13
EUR	500.000	Vonovia SE 1.125% EMTN Sen Reg S 19/14.09.34	499.110,00	366.502,50	0,45
EUR	800.000	Vossloh AG VAR 21/23.02.Perpetual	820.543,82	768.000,00	0,93
EUR	1.000.000	Wolters Kluwer NV 3.25% 24/18.03.29	999.640,00	990.290,00	1,20
EUR	500.000	Wuestenrot & Wuerttemberg AG VAR 21/10.09.41	490.809,00	380.065,00	0,46
Summe Anleihen			81.526.223,68	76.488.352,42	92,93
ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)					
USD	750.000	Sheffield CDO Ltd FRN Ser 1X Sub 06/20.03.46	232.898,92	0,00	0,00
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			232.898,92	0,00	0,00
Summe des Wertpapierbestandes			81.759.122,60	76.488.352,42	92,93
Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Optionen auf Futures					
EUR	100	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/24 EUX 136	31.000,00	7.000,00	0,01
Summe der Optionen			31.000,00	7.000,00	0,01
Verkaufte Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Optionen auf Futures					
EUR	-250	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/24 EUX 138	-35.250,00	-7.500,00	-0,01
EUR	-40	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 132	-39.800,00	-50.400,00	-0,06
EUR	-50	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 138	-12.800,00	-7.000,00	-0,01
EUR	-30	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 140	-4.050,00	-2.400,00	0,00
EUR	-100	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 127	-20.000,00	-9.000,00	-0,01
EUR	-10	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 128	-3.000,00	-1.800,00	0,00
EUR	-75	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 129	-26.000,00	-25.500,00	-0,03
EUR	-20	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 07/24 EUX 126	-2.600,00	-3.000,00	-0,01
Summe verkaufter Optionen			-143.500,00	-106.600,00	-0,13
Bankguthaben				5.060.693,73	6,15
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				861.856,59	1,04
Gesamt				82.311.302,74	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Bond-Select

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	46,49 %
Dienstprogramme	12,68 %
Internationale Institutionen	9,13 %
Industrie	4,64 %
Energie	4,48 %
Immobilien	4,21 %
Nicht zyklische Konsumgüter	3,24 %
Nachhaltige Konsumgüter	2,68 %
Rohstoffe	1,71 %
Technologien	1,62 %
Gesundheitswesen	1,38 %
Telekommunikationsdienste	0,67 %
Gesamt	<u>92,93 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	44,30 %
Niederlande	14,95 %
Luxemburg	8,06 %
Spanien	4,95 %
Dänemark	4,50 %
Frankreich	2,59 %
Norwegen	2,45 %
Belgien	2,44 %
Österreich	2,13 %
Vereinigtes Königreich	1,89 %
Finnland	1,76 %
Schweden	1,16 %
Irland	0,82 %
Italien	0,50 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,30 %
Portugal	0,13 %
Gesamt	<u>92,93 %</u>

IP White

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	12.315.629,17
Bankguthaben	1.202.098,13
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	10.640,18
Forderungen aus Wertpapiererträgen	103.166,78
Zinsforderungen aus Bankguthaben	3.995,52
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	13.644.874,32

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	22.729,28
Sonstige Verbindlichkeiten	33.217,64
Summe der Verbindlichkeiten	55.946,92

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 13.588.927,40

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP White T	399.713,4817	EUR	13,52	5.403.269,61
IP White A	824.201,3554	EUR	9,89	8.155.137,19
IP White X	3.327,5617	EUR	9,17	30.520,60
				<u>13.588.927,40</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividenderträge	72.527,38
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	233.913,75
Bankzinsen	41.670,55
Gesamterträge	348.111,68
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	39.250,21
Fondsmanagervergütung	157.001,13
Vertriebsprovision	46.527,00
Verwahrstellenvergütung	7.181,89
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.925,87
Transaktionskosten	6.029,17
Zentralverwaltungsaufwand	45.287,23
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	7.563,50
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	1.956,23
Sonstige Aufwendungen	35.627,79
Gesamtaufwendungen	359.260,21
Summe des Nettoverlustes	-11.148,53
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	18.059,52
- aus Devisengeschäften	51.706,69
Realisiertes Ergebnis	58.617,68
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	1.621.211,95
Ergebnis	1.679.829,63
Ausschüttungen	-113.410,24
Zeichnung von Anteilen	216.061,91
Rücknahme von Anteilen	-6.075.389,38
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-4.292.908,08
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17.881.835,48
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	13.588.927,40

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	27.207.062,83	17.881.835,48	13.588.927,40

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP White T	EUR	12,99	12,05	13,52
IP White A	EUR	9,82	8,96	9,89
IP White X	EUR	9,38	8,40	9,17

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White T	616.678,9103	5.806,2568	-222.771,6854	399.713,4817
IP White A	1.161.275,4660	15.813,0035	-352.887,1141	824.201,3554
IP White X	5.453,3405	20,0321	-2.145,8109	3.327,5617

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP White A	EUR	0,10	21.06.2023

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	8.000	Alimentation Couche-Tard Inc	406.439,98	424.873,86	3,13
CAD	7.000	CCL Industries Inc B Non Voting	282.439,96	337.545,82	2,48
			688.879,94	762.419,68	5,61
EUR	5.917	Amadeus Fire AG	804.873,35	686.372,00	5,05
EUR	23.757	Prosus NV N Reg	911.931,93	749.177,00	5,51
			1.716.805,28	1.435.549,00	10,56
USD	7.500	Alphabet Inc A	628.883,59	1.163.189,58	8,56
USD	2.600	Amazon.com Inc	336.880,20	439.182,30	3,23
USD	1.300	Microsoft Corp	204.737,09	488.121,91	3,59
USD	200	NVIDIA Corp	126.347,94	163.832,73	1,21
USD	5.200	Visa Inc A	968.664,99	1.319.488,47	9,71
			2.265.513,81	3.573.814,99	26,30
Summe Aktien			4.671.199,03	5.771.783,67	42,47
Genussscheine					
EUR	150.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	497.475,00	420.150,00	3,09
Summe Genussscheine			497.475,00	420.150,00	3,09
Anleihen					
EUR	100.000	Aegon Ltd FRN Sub 04/15.10.Perpetual	90.690,00	83.829,00	0,62
EUR	300.000	Aves Schienenlogistik 1 GmbH 5.25% Sen 19/15.09.24	286.500,00	295.185,00	2,17
EUR	250.000	BNP Paribas Fortis SA FRN Conv Fortis SA 07/19.12.Perpetual	180.867,07	227.145,00	1,67
EUR	200.000	CNP Assurances VAR Sub 14/18.11.Perpetual	198.460,00	198.976,00	1,47
EUR	200.000	Commerzbank AG VAR EMTN 23/05.10.33	199.174,00	213.476,00	1,57
EUR	300.000	Cooperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	292.530,91	319.329,00	2,35
EUR	200.000	Deutsche Lufthansa AG 3% EMTN Sen 20/29.05.26	203.100,00	196.229,00	1,44
EUR	200.000	Dexia Kommunal Deutschland AG VAR EMTN Ser H354 22/15.09.32	195.988,00	190.080,00	1,40
EUR	300.000	ENEL SpA VAR 24/27.05.Perpetual	298.362,00	297.660,00	2,19
EUR	200.000	General Motors Financial Co 4.3% EMTN 23/15.02.29	199.720,00	203.884,00	1,50
EUR	150.000	James Hardie Intl Finance Ltd 3.625% 18/01.10.26	148.275,00	147.908,25	1,09
EUR	200.000	Jung Dms & Cie Pool GmbH 7% 23/01.11.28	200.000,00	209.095,00	1,54
EUR	200.000	Kommunalkredit Austria AG 0.6% EMTN Ser 10 21/30.11.27	155.960,00	161.980,00	1,19
EUR	200.000	La Poste VAR Jun Sub 18/29.01.Perpetual	184.690,00	194.391,00	1,43
EUR	100.000	Loxam Module SAS 4.5% 22/15.02.27	99.825,00	99.647,50	0,73
EUR	300.000	MAHLE GmbH 2.375% EMTN Ser 4 21/14.05.28	299.070,00	264.819,00	1,95
EUR	200.000	Metro AG 4% EMTN Reg S Ser 25 12/10.07.24	245.780,00	201.808,00	1,49
EUR	200.000	Muenchener Hypothekenbank EG 7.125% EMTN 23/31.10.28	206.280,00	203.190,00	1,50
EUR	200.000	Nokia Corp 4.375% EMTN 23/21.08.31	199.037,00	202.095,00	1,49
EUR	200.000	Polski Koncern Naftowy Orle SA 1.125% EMTN 21/27.05.28	161.134,00	180.109,00	1,33
EUR	100.000	Siemens Energy Finance BV 4% 23/05.04.26	99.019,00	99.750,50	0,74
EUR	200.000	Telefonica Europe BV VAR 24/15.04.Perpetual	200.000,00	201.493,00	1,48
EUR	300.000	Telefonica Europe BV VAR Sub Reg S 18/22.03.Perpetual	283.350,00	293.845,50	2,16
EUR	200.000	Vodafone Group Plc VAR 20/27.08.80	179.250,00	191.816,00	1,41
EUR	300.000	Wintershall Dea Finance BV VAR 21/20.07.Perpetual	294.600,00	277.641,00	2,04
EUR	300.000	Wuestenrot & Wuerttemberg AG VAR 21/10.09.41	297.309,00	228.039,00	1,68
EUR	300.000	ZF Europe Finance BV 2% Sen Reg S 19/23.02.26	304.878,00	287.038,50	2,11
			5.703.848,98	5.670.459,25	41,74

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
USD	200.000	International Petroleum Corp 7.25% 22/01.02.27	176.273,58	182.606,18	1,34
USD	300.000	Unicredit SpA VAR Ser 3 17/19.06.32	288.526,21	270.630,07	1,99
			<u>464.799,79</u>	<u>453.236,25</u>	<u>3,33</u>
Summe Anleihen			<u>6.168.648,77</u>	<u>6.123.695,50</u>	<u>45,07</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>11.337.322,80</u>	<u>12.315.629,17</u>	<u>90,63</u>
Bankguthaben				1.202.098,13	8,85
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				71.200,10	0,52
Gesamt				<u><u>13.588.927,40</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	30,07 %
Finanzen	29,18 %
Industrie	9,74 %
Nachhaltige Konsumgüter	8,27 %
Energie	5,80 %
Rohstoffe	2,48 %
Dienstprogramme	2,19 %
Nicht zyklische Konsumgüter	1,49 %
Telekommunikationsdienste	1,41 %
Gesamt	<u>90,63 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	27,80 %
Deutschland	22,88 %
Niederlande	17,01 %
Kanada	6,95 %
Italien	4,18 %
Frankreich	3,63 %
Belgien	1,67 %
Finnland	1,49 %
Vereinigtes Königreich	1,41 %
Polen	1,33 %
Österreich	1,19 %
Irland	1,09 %
Gesamt	<u>90,63 %</u>

IP White-Pro

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.656.491,21
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	65.715,66
Bankguthaben	606.705,96
Forderungen aus Wertpapiererträgen	46.148,74
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.433,60
Summe der Vermögenswerte	5.376.495,17

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	120.122,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	60.025,00
Sonstige Verbindlichkeiten	18.604,56
Summe der Verbindlichkeiten	198.751,56

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 5.177.743,61

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP White-Pro T	458.653,4553	EUR	10,00	4.588.380,71
IP White-Pro A	66.213,9188	EUR	8,90	589.362,90
				<u>5.177.743,61</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	17.988,08
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	135.295,18
Bankzinsen	22.105,63
Gesamterträge	175.388,89
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	15.010,97
Fondsmanagervergütung	36.026,21
Vertriebsprovision	3.620,46
Verwahrstellenvergütung	7.061,92
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.143,31
Transaktionskosten	6.497,98
Zentralverwaltungsaufwand	32.739,57
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	992,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.609,76
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	222,77
Sonstige Aufwendungen	15.090,87
Gesamtaufwendungen	130.456,01
Summe der Nettoerträge	44.932,88
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-296.263,13
- aus Optionen	-46.834,00
Realisiertes Ergebnis	-298.164,25
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	115.223,52
- aus Optionen	16.725,00
Ergebnis	-166.215,73
Ausschüttungen	-22.398,25
Zeichnung von Anteilen	105.270,99
Rücknahme von Anteilen	-1.981.935,33
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-2.065.278,32
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	7.243.021,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	5.177.743,61

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	10.941.179,73	7.243.021,93	5.177.743,61

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP White-Pro T	EUR	10,98	10,23	10,00
IP White-Pro A	EUR	10,19	9,30	8,90

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP White-Pro T	570.462,8666	6,7532	-111.816,1645	458.653,4553
IP White-Pro A	151.030,6032	11.454,2259	-96.270,9103	66.213,9188

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP White-Pro A	EUR	0,15	21.06.2023

IP White-Pro

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR	400	Allianz SE	99.025,20	106.520,00	2,06
EUR	200	ASM Intl NV Reg	92.445,48	119.280,00	2,30
EUR	700	CapGemini SE	154.468,38	143.850,00	2,78
EUR	1.500	Covestro AG	77.255,00	71.325,00	1,38
EUR	400	Deutsche Boerse AG Reg	74.976,00	72.860,00	1,41
EUR	1.000	Deutsche Telekom AG Reg	14.927,00	21.790,00	0,42
EUR	2.000	Encavis AG	26.770,00	33.820,00	0,65
EUR	1.000	Fresenius SE & Co KGaA	30.095,70	27.680,00	0,53
EUR	400	Gerresheimer AG	40.680,00	40.160,00	0,78
EUR	2.000	Homag Group AG	66.553,44	74.800,00	1,44
EUR	112.650	InCity Immobilien AG Reg	126.541,25	116.029,50	2,24
EUR	1.500	Init Innov in Traffic Syst SE	49.350,00	60.450,00	1,17
EUR	1.000	KWS Saat SE & Co KGaA	51.550,00	48.900,00	0,94
EUR	7.224	Laiqon AG	43.898,88	35.469,84	0,68
EUR	25.718	msg Life AG	69.916,14	77.668,36	1,50
EUR	600	MTU Aero Engines AG	127.960,00	135.060,00	2,61
EUR	2.000	RWE AG A	78.056,00	66.000,00	1,27
EUR	500	SAP SE	66.132,01	85.710,00	1,66
EUR	200	Schneider Electric SE	41.690,00	43.210,00	0,83
EUR	102	Secunet Security Networks AG	17.580,20	15.544,80	0,30
EUR	500	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	91.840,00	80.300,00	1,55
EUR	9.910	TAG Colonia Immobilien AG	81.262,00	58.469,00	1,13
EUR	400	Wolters Kluwer NV	57.620,00	56.460,00	1,09
Summe Aktien			1.580.592,68	1.591.356,50	30,72
Anleihen					
EUR	60.000	BayWa AG 3.125% EMTN Sen Reg S 19/26.06.24	60.000,00	59.823,90	1,16
EUR	200.000	Brenntag Finance BV 1.125% Sen Reg S 17/27.09.25	195.581,33	192.799,00	3,72
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	95.230,00	95.420,00	1,84
EUR	100.000	Deutsche Entertainment AG 8% 23/12.07.26	100.000,00	103.452,50	2,00
EUR	200.000	EDP-Energias de Portugal SA VAR 21/14.03.82	198.898,00	172.429,00	3,33
EUR	300.000	EnBW Energie Baden-Wuerttem AG VAR Reg S 20/29.06.80	297.900,00	283.063,50	5,47
EUR	60.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	60.000,00	61.500,00	1,19
EUR	35.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	34.825,00	37.555,00	0,73
EUR	40.000	Laiqon AG 7% Conv 23/24.05.28	40.000,00	32.298,00	0,62
EUR	100.000	LB Baden-Wuerttemberg 6.44% EMTN Sub Ser 189 00/30.06.30	157.900,00	115.779,50	2,24
EUR	200.000	Lifetri Groep BV VAR 21/01.06.32	172.100,00	177.984,00	3,44
EUR	384.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	383.985,00	311.043,84	6,01
EUR	175.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	175.000,00	149.100,00	2,88
EUR	154.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	154.000,00	152.853,47	2,95
EUR	100.000	TAG Immobilien AG 0.625% Conv 20/27.08.26	100.000,00	90.174,50	1,74
EUR	100.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	100.000,00	94.784,00	1,83
EUR	140.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	137.723,60	126.000,00	2,43
Summe Anleihen			2.463.142,93	2.256.060,21	43,58
Geldmarktinstrumente					
Geldmarktinstrumente					
EUR	300.000	Deutschland 0% 23/15.05.24	298.133,40	299.584,50	5,79
Summe Geldmarktinstrumente			298.133,40	299.584,50	5,79

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	51.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	511.496,00	509.490,00	9,84
Summe Investmentfonds (OGAW)			511.496,00	509.490,00	9,84
Summe des Wertpapierbestandes			4.853.365,01	4.656.491,21	89,93
Verkaufte Optionen					
Notierte Finanzinstrumente					
Optionen auf Wertpapiere					
EUR	-4	Allianz SE Reg CALL 09/24 EUX 246	-4.240,00	-8.484,00	-0,16
EUR	-2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	-22.310,00	-42.954,00	-0,83
EUR	-1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	-720,00	-501,00	-0,01
EUR	-7	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	-10.825,00	-4.907,00	-0,09
EUR	-3	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	-1.725,00	-2.094,00	-0,04
EUR	-10	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	-2.630,00	-1.940,00	-0,04
EUR	-20	Encavis AG PUT 12/24 EUX 17	-1.600,00	-1.420,00	-0,03
EUR	-4	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	-6.200,00	-5.264,00	-0,10
EUR	-6	MTU Aero Engines AG CALL 09/24 EUX 220	-11.400,00	-11.382,00	-0,22
EUR	-20	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	-1.840,00	-1.120,00	-0,02
EUR	-5	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	-8.750,00	-7.110,00	-0,14
EUR	-2	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	-5.850,00	-6.132,00	-0,12
EUR	-4	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	-3.240,00	-1.836,00	-0,04
Summe Optionen auf Wertpapiere			-81.330,00	-95.144,00	-1,84
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	-26.250,00	-22.695,00	-0,44
EUR	-3	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/24 EUX 5000	-1.866,00	-2.283,00	-0,04
Summe Indexoptionen			-28.116,00	-24.978,00	-0,48
Summe verkaufter Optionen			-109.446,00	-120.122,00	-2,32
Bankguthaben				606.705,96	11,72
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				34.668,44	0,67
Gesamt				5.177.743,61	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP White-Pro

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	21,46 %
Investmentfonds	13,28 %
Dienstprogramme	10,72 %
Technologien	9,71 %
Immobilien	9,37 %
Industrie	7,52 %
Staaten und Regierungen	5,79 %
Nicht zyklische Konsumgüter	4,02 %
Energie	2,95 %
Nachhaltige Konsumgüter	2,00 %
Rohstoffe	1,38 %
Gesundheitswesen	1,31 %
Telekommunikationsdienste	0,42 %
Gesamt	<u>89,93 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	58,34 %
Niederlande	10,55 %
Luxemburg	9,84 %
Österreich	4,26 %
Frankreich	3,61 %
Portugal	3,33 %
Gesamt	<u>89,93 %</u>

IP Black

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.372.454,76
Bankguthaben	171.309,11
Ausstehende Zeichnungsbeträge	181,20
Forderungen aus Wertpapiererträgen	69,00
Zinsforderungen aus Bankguthaben	574,79
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	1.553.933,40

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	15.981,93
Summe der Verbindlichkeiten	15.981,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.537.951,47

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Black T	9.261,0000	EUR	13,52	125.215,45
IP Black A	113.669,4702	EUR	12,43	1.412.736,02
				1.537.951,47

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Black

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nett dividenden erträge	9.007,22
Bankzinsen	6.067,10
Gesamterträge	15.074,32
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	4.091,08
Fondsmanagervergütung	14.425,78
Vertriebsprovision	10.502,01
Verwahrstellenvergütung	7.016,88
Bankspesen und sonstige Gebühren	169,05
Transaktionskosten	888,29
Zentralverwaltungsaufwand	28.952,25
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	788,06
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	51,55
Sonstige Aufwendungen	31.984,46
Gesamtaufwendungen	108.779,60
Summe des Nettoverlustes	-93.705,28
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	261.342,34
- aus Devisengeschäften	4.209,36
Realisiertes Ergebnis	171.846,42
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	112.769,39
Ergebnis	284.615,81
Ausschüttungen	-15.523,78
Zeichnung von Anteilen	57.435,72
Rücknahme von Anteilen	-888.276,83
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-561.749,08
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.099.700,55
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.537.951,47

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Black

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	2.485.109,82	2.099.700,55	1.537.951,47

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Black T	EUR	11,21	11,34	13,52
IP Black A	EUR	10,57	10,52	12,43

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Black T	17.028,0000	-	-7.767,0000	9.261,0000
IP Black A	181.307,3078	5.170,3653	-72.808,2029	113.669,4702

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Black A	EUR	0,10	21.06.2023

IP Black

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CAD	1.300	CCL Industries Inc B Non Voting	48.543,06	62.687,08	4,08
EUR	4.400	flatexDEGIRO AG Reg	114.400,00	55.616,00	3,62
EUR	1.900	Gesco SE	48.070,00	36.670,00	2,38
EUR	1.300	Just Eat Takeaway.com NV	115.621,86	18.460,00	1,20
EUR	670	Kone Oyj B	29.855,20	31.007,60	2,02
EUR	3.051	Prosus NV N Reg	123.097,27	96.213,29	6,26
EUR	405	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	72.751,50	65.043,00	4,23
EUR	1.800	Universal Music Group NV	33.883,20	49.680,00	3,23
			<u>537.679,03</u>	<u>352.689,89</u>	<u>22,94</u>
PLN	280	Dino Polska SA Bearer	30.111,97	25.244,29	1,64
USD	450	Alibaba Group Holding Ltd ADR	77.777,10	32.096,05	2,09
USD	460	Alphabet Inc A	29.991,07	71.342,29	4,64
USD	580	Amazon.com Inc	58.052,93	97.971,44	6,37
USD	160	Mastercard Inc A	45.765,27	68.268,46	4,44
USD	58	MercadoLibre Inc	62.523,04	77.872,57	5,06
USD	160	Meta Platforms Inc A	32.991,62	64.612,34	4,20
USD	290	Microsoft Corp	43.969,44	108.888,73	7,08
USD	85	NVIDIA Corp	51.124,02	69.628,91	4,53
USD	500	PayPal Holdings Inc	62.869,22	31.265,75	2,03
USD	355	Salesforce Inc	65.727,82	91.372,82	5,94
USD	140	Thermo Fisher Scientific Inc	52.270,88	75.389,34	4,90
USD	350	Visa Inc A	52.384,51	88.811,72	5,77
USD	480	Wix.com Ltd Reg	92.315,46	54.313,08	3,53
			<u>727.762,38</u>	<u>931.833,50</u>	<u>60,58</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>1.344.096,44</u>	<u>1.372.454,76</u>	<u>89,24</u>
Bankguthaben				171.309,11	11,14
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-5.812,40	-0,38
Gesamt				<u><u>1.537.951,47</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Black

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	55,57 %
Nachhaltige Konsumgüter	10,80 %
Industrie	8,63 %
Gesundheitswesen	4,90 %
Rohstoffe	4,08 %
Finanzen	3,62 %
Nicht zyklische Konsumgüter	1,64 %
Gesamt	<u>89,24 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	54,96 %
Niederlande	10,69 %
Deutschland	10,23 %
Kanada	4,08 %
Israel	3,53 %
Cayman-Inseln	2,09 %
Finnland	2,02 %
Polen	1,64 %
Gesamt	<u>89,24 %</u>

IP Blue

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.599.810,49
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	114.109,41
Bankguthaben	618.828,46
Forderungen aus Wertpapiererträgen	14.128,98
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.571,32
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	5.357.793,20

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	393.737,97
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	50.025,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	24.353,77
Sonstige Verbindlichkeiten	19.949,18
Summe der Verbindlichkeiten	488.065,92

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 4.869.727,28

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Blue A	34.310,7212	EUR	12,38	424.667,44
IP Blue X	350.720,3034	EUR	12,67	4.445.059,84
				4.869.727,28

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividenderträge	62.455,83
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	33.898,68
Bankzinsen	22.329,26
Gesamterträge	118.683,77
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	11.977,25
Fondsmanagervergütung	47.335,43
Vertriebsprovision	4.168,97
Verwahrstellenvergütung	7.051,26
Bankspesen und sonstige Gebühren	725,75
Transaktionskosten	13.244,85
Zentralverwaltungsaufwand	34.538,21
Honorare externer Dienstleister	9.639,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	992,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.216,69
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	538,84
Sonstige Aufwendungen	30.110,23
Gesamtaufwendungen	162.539,67
Summe des Nettoverlustes	-43.855,90
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	72.061,50
- aus Optionen	-79.835,44
- aus Devisentermingeschäften	-28,19
- aus Devisengeschäften	416,09
Realisiertes Ergebnis	-51.241,94
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	119.459,46
- aus Optionen	44.994,90
Ergebnis	113.212,42
Ausschüttungen	-37.454,23
Zeichnung von Anteilen	672.226,56
Rücknahme von Anteilen	-559.839,43
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	188.145,32
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	4.681.581,96
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4.869.727,28

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	6.097.712,57	4.681.581,96	4.869.727,28

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Blue A	EUR	12,91	12,26	12,38
IP Blue X	EUR	13,02	12,46	12,67

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Blue A	55.954,3937	987,8904	-22.631,5629	34.310,7212
IP Blue X	320.759,5762	52.200,7282	-22.240,0010	350.720,3034

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Blue A	EUR	0,10	21.06.2023
IP Blue X	EUR	0,10	21.06.2023

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	400	ABB Ltd Reg	16.167,14	18.574,62	0,38
CHF	500	Nestlé SA Reg	52.298,39	47.184,70	0,97
CHF	100	Roche Holding Ltd Pref	32.351,97	22.669,97	0,47
			100.817,50	88.429,29	1,82
DKK	800	Novo Nordisk AS B	58.565,78	94.910,65	1,95
EUR	1.000	Aixtron SE Reg	28.306,94	21.870,00	0,45
EUR	800	Allianz SE Reg	174.215,23	213.040,00	4,38
EUR	200	ASM Intl NV Reg	92.445,48	119.280,00	2,45
EUR	100	ASML Holding NV	62.580,00	84.770,00	1,74
EUR	1.000	CapGemini SE	213.549,25	205.500,00	4,22
EUR	300	Deutsche Boerse AG Reg	53.462,19	54.645,00	1,12
EUR	5.500	Deutsche Post AG Reg	235.264,18	213.950,00	4,39
EUR	50	Deutsche Telekom AG Reg	844,03	1.089,50	0,02
EUR	10.000	E.ON SE Reg	120.328,95	124.650,00	2,56
EUR	1.500	Encavis AG	23.549,70	25.365,00	0,52
EUR	15.000	ENEL SpA	99.945,30	93.000,00	1,91
EUR	1.050	Euronext NV	84.553,20	88.830,00	1,82
EUR	500	Gerresheimer AG	50.374,48	50.200,00	1,03
EUR	1.000	Henkel AG & Co KGaA Pref	74.115,00	73.600,00	1,51
EUR	5.555	Iberdrola SA	62.100,81	64.743,53	1,33
EUR	74.224	InCity Immobilien AG Reg	88.158,64	76.450,72	1,57
EUR	500	KWS Saat SE & Co KGaA	29.300,00	24.450,00	0,50
EUR	500	Merck KGaA	73.550,00	74.975,00	1,54
EUR	7.500	RWE AG A	316.803,00	247.500,00	5,08
EUR	200	Sanofi SA	18.832,00	18.368,00	0,38
EUR	1.100	SAP SE	144.651,44	188.562,00	3,87
EUR	700	Schneider Electric SE	98.338,45	151.235,00	3,11
EUR	1.700	Siemens AG Reg	246.634,34	301.988,00	6,20
EUR	4.575	Unilever Plc Reg	226.635,61	219.874,50	4,52
EUR	1.400	Wolters Kluwer NV	194.600,00	197.610,00	4,06
			2.813.138,22	2.935.546,25	60,28
USD	575	Microsoft Corp	164.060,37	215.900,07	4,43
			3.136.581,87	3.334.786,26	68,48
Summe Aktien					
Anleihen					
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	93.350,00	95.420,00	1,96
EUR	200.000	European Union 2.625% EMTN 22/04.02.48	175.860,00	177.974,00	3,66
EUR	30.000	Gross & Partner Grundst 5% 20/21.02.25	24.199,90	28.500,00	0,59
EUR	50.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	50.000,00	51.250,00	1,05
EUR	41.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	34.620,00	33.210,41	0,68
EUR	150.000	Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	149.593,75	127.800,00	2,63
EUR	115.000	PNE AG 5% 22/23.06.27	115.000,00	114.143,82	2,34
EUR	150.000	UBM Development AG 2.75% 19/13.11.25	150.000,00	142.176,00	2,92
EUR	50.000	UBM Development AG 3.125% 21/21.05.26	51.872,25	45.000,00	0,92
			844.495,90	815.474,23	16,75
Summe Anleihen					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	45.000	IP Fonds W Quantamental European Value Cap	448.700,00	449.550,00	9,23
			448.700,00	449.550,00	9,23
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Summe des Wertpapierbestandes			4.429.777,77	4.599.810,49	94,46

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-4	ABB Ltd Reg CALL 06/24 EUX 38	-577,42	-3.066,39	-0,06
CHF	-5	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	-1.154,40	-999,24	-0,02
CHF	-5	Straumann Holding AG PUT 06/24 EUX 120	-1.329,74	-691,78	-0,01
CHF	-4	VAT Gr SA Reg PUT 06/24 EUX 320	-3.393,60	-405,85	-0,01
			-6.455,16	-5.163,26	-0,10
DKK	-8	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	-11.106,38	-30.972,54	-0,64
EUR	-8	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	-21.520,00	-23.000,00	-0,47
EUR	-2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	-22.310,00	-42.954,00	-0,88
EUR	-1	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	-12.890,00	-33.132,00	-0,68
EUR	-1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	-720,00	-501,00	-0,01
EUR	-3	CapGemini SE CALL 06/24 EUX 200	-4.860,00	-3.351,00	-0,07
EUR	-7	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	-10.825,00	-4.907,00	-0,10
EUR	-5	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	-2.875,00	-3.490,00	-0,07
EUR	-45	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	-24.975,00	-810,00	-0,02
EUR	-100	E.ON SE Reg CALL 06/24 EUX 12	-10.300,00	-5.900,00	-0,12
EUR	-15	Encavis AG CALL 06/24 EUX 15	-1.875,00	-3.060,00	-0,06
EUR	-25	Encavis AG PUT 09/24 EUX 17	-1.625,00	-1.350,00	-0,03
EUR	-20	Encavis AG PUT 12/24 EUX 17	-1.600,00	-1.420,00	-0,03
EUR	-30	ENEL SpA CALL 12/24 EUX 6	-12.000,00	-6.900,00	-0,14
EUR	-10	Euronext NV CALL 09/24 EOE 80	-6.400,00	-6.200,00	-0,13
EUR	-50	Fresenius SE & Co KGaA PUT 12/24 EUX 22	-4.500,00	-3.050,00	-0,06
EUR	-3	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	-4.650,00	-3.948,00	-0,08
EUR	-10	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 12/24 EUX 68	-8.800,00	-8.940,00	-0,18
EUR	-50	Iberdrola SA CALL 12/24 EUX 12	-3.250,00	-2.350,00	-0,05
EUR	-2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	-1.940,00	-138,00	0,00
EUR	-5	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	-6.750,00	-8.295,00	-0,17
EUR	-30	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	-2.670,00	-3.600,00	-0,07
EUR	-40	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	-3.680,00	-2.240,00	-0,05
EUR	-6	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	-5.920,00	-13.104,00	-0,27
EUR	-5	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	-8.750,00	-7.110,00	-0,15
EUR	-7	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	-17.580,00	-21.462,00	-0,44
EUR	-17	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	-21.000,00	-33.813,00	-0,70
EUR	-45	Unilever Plc Reg CALL 12/24 EUX 48	-7.875,00	-11.250,00	-0,23
EUR	-7	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 120	-12.180,00	-14.952,00	-0,31
EUR	-7	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	-5.670,00	-3.213,00	-0,07
			-249.990,00	-274.440,00	-5,64
USD	-5	Microsoft Corp CALL 06/24 OPRA 300	-36.939,99	-48.679,17	-1,00
			-304.491,53	-359.254,97	-7,38
Summe Optionen auf Wertpapiere					
Indexoptionen					
EUR	-5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	-26.250,00	-22.695,00	-0,47
EUR	-7	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	-13.397,00	-11.788,00	-0,24
			-39.647,00	-34.483,00	-0,71
Summe Indexoptionen					
Summe verkaufter Optionen					
			-344.138,53	-393.737,97	-8,09

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Blue

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	150.569,43	BTG Pactual Europe SA 3.5400% 03.05.2024	150.569,43	150.569,43	3,09
Summe Terminguthaben bei Banken			150.569,43	150.569,43	3,09
Sichtguthaben bei Banken			468.259,03	468.259,03	9,62
Summe Bankguthaben			618.828,46	618.828,46	12,71
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				44.826,30	0,92
Gesamt				4.869.727,28	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Industrie	18,14 %
Technologien	17,16 %
Finanzen	13,18 %
Dienstprogramme	11,40 %
Investmentfonds	9,23 %
Nicht zyklische Konsumgüter	7,04 %
Immobilien	5,41 %
Gesundheitswesen	5,37 %
Internationale Institutionen	3,66 %
Energie	2,34 %
Rohstoffe	1,51 %
Telekommunikationsdienste	0,02 %
Gesamt	<u>94,46 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	43,99 %
Niederlande	10,07 %
Luxemburg	9,23 %
Frankreich	7,71 %
Vereinigtes Königreich	4,52 %
Vereinigte Staaten von Amerika	4,43 %
Österreich	3,84 %
Belgien	3,66 %
Dänemark	1,95 %
Italien	1,91 %
Schweiz	1,82 %
Spanien	1,33 %
Gesamt	<u>94,46 %</u>

IP Grönegau 1

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	19.318.025,19
Bankguthaben	821.291,25
Ausstehende Zeichnungsbeträge	5.016,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	84.580,55
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.205,91
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	<u>20.240.463,44</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	75.025,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	1.988,46
Sonstige Verbindlichkeiten	28.551,39
Summe der Verbindlichkeiten	<u>105.564,85</u>

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>20.134.898,59</u></u>
---	-----------------------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Grönegau 1	385.234,0388	EUR	52,27	<u>20.134.898,59</u>
				<u>20.134.898,59</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	273.714,78
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	167.714,90
Bankzinsen	37.839,00
Gesamterträge	479.268,68
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	29.392,61
Fondsmanagervergütung	117.570,34
Verwahrstellenvergütung	8.384,12
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.167,84
Transaktionskosten	4.501,22
Zentralverwaltungsaufwand	33.190,34
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	9.647,76
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	76,28
Sonstige Aufwendungen	28.044,57
Gesamtaufwendungen	242.885,27
Summe der Nettoerträge	236.383,41
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	445.158,53
- aus Devisentermingeschäften	-141,58
- aus Devisengeschäften	2.596,96
Realisiertes Ergebnis	683.997,32
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	941.394,45
Ergebnis	1.625.391,77
Ausschüttungen	-155.312,89
Zeichnung von Anteilen	1.220.380,70
Rücknahme von Anteilen	-1.954.023,01
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	736.436,57
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	19.398.462,02
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	20.134.898,59

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	19.774.389,19	19.398.462,02	20.134.898,59

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Grönegau 1	EUR	49,40	48,54	52,27

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Grönegau 1	399.670,0208	24.802,2210	-39.238,2030	385.234,0388

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
IP Grönegau 1	EUR	0,39	21.06.2023

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	3.130	Nestlé SA Reg	262.687,95	295.376,22	1,47
CHF	1.250	Roche Holding Ltd Pref	319.945,05	283.374,66	1,41
			582.633,00	578.750,88	2,88
EUR	1.650	Allianz SE Reg	295.777,72	439.395,00	2,18
EUR	850	Apple Inc Reg	35.167,69	138.210,00	0,69
EUR	6.300	BASF SE Reg	401.233,28	309.046,50	1,54
EUR	4.200	Bechtle AG	46.013,34	194.292,00	0,97
EUR	1.900	Deutsche Boerse AG Reg	328.700,00	346.085,00	1,72
EUR	7.200	Deutsche Post AG Reg	194.435,22	280.080,00	1,39
EUR	14.270	Deutsche Telekom AG Reg	198.785,82	310.943,30	1,54
EUR	34.800	E.ON SE Reg	289.042,21	433.782,00	2,16
EUR	14.800	Evonik Industries AG Reg	342.871,82	286.602,00	1,42
EUR	1.500	HeidelbergMaterials AG Bearer	106.800,00	144.600,00	0,72
EUR	4.134	Indus Holding AG Bearer	110.791,20	107.897,40	0,54
EUR	380	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	143.859,52	296.096,00	1,47
EUR	960	MTU Aero Engines AG	196.934,20	216.096,00	1,07
EUR	760	Muenchener Rueckver AG REG	332.348,00	314.868,00	1,56
EUR	5.643	Rio Tinto Plc	336.173,82	361.208,43	1,79
EUR	10.300	RWE AG A	204.276,14	339.900,00	1,69
EUR	1.600	Schneider Electric SE	209.856,00	345.680,00	1,72
EUR	4.400	Shell Plc	111.687,00	149.666,00	0,74
EUR	2.100	Siemens AG Reg	197.649,94	373.044,00	1,85
EUR	7.200	Unilever Plc Reg	333.864,00	346.032,00	1,72
EUR	8.800	United Internet AG & Co	135.080,00	201.872,00	1,00
EUR	1.300	Volkswagen AG Pref	150.371,65	156.975,00	0,78
			4.701.718,57	6.092.370,63	30,26
GBP	15.300	SSE Plc	332.416,65	300.416,50	1,49
USD	2.550	Alphabet Inc A	85.271,58	395.484,46	1,96
USD	1.200	Berkshire Hathaway Inc	208.320,73	449.129,10	2,23
USD	2.380	Chevron Corp	341.030,58	369.518,72	1,84
USD	5.700	Coca-Cola Co	248.254,92	330.092,41	1,64
USD	450	Eli Lilly & Co	97.078,30	309.661,16	1,54
USD	1.900	IBM Corp	219.077,05	296.944,83	1,48
USD	4.300	Intel Corp	169.376,22	125.873,24	0,63
USD	1.275	Mc Donald's Corp	321.625,52	325.563,57	1,62
USD	940	Microsoft Corp	159.331,87	352.949,69	1,75
USD	1.900	Procter & Gamble Co	213.233,12	286.711,47	1,42
			2.062.599,89	3.241.928,65	16,11
		Summe Aktien	7.679.368,11	10.213.466,66	50,74
Genussscheine					
EUR	82.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 15% Sub Bon Jouis 31.12 Perpetual	251.614,00	229.682,00	1,14
		Summe Genussscheine	251.614,00	229.682,00	1,14
Investmentzertifikate					
EUR	13.700	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	577.184,42	960.507,00	4,77
EUR	31.300	Xtrackers ETC PLC Certif 21.05.80	685.136,89	943.006,40	4,68
		Summe Investmentzertifikate	1.262.321,31	1.903.513,40	9,45

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

** siehe Erläuterung 3. d)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Anleihen					
AUD	180.000	BNG Bank NV 3.25% 15/15.07.25	113.031,63	108.322,69	0,54
CAD	150.000	IBRD 1.9% Ser 101039 20/16.01.25	98.664,16	100.461,78	0,50
EUR	100.000	Axa SA FRN EMTN Ser 20 05/25.01.Perpetual	100.875,00	92.885,00	0,46
EUR	100.000	Bayer AG 0.375% 21/12.01.29	99.373,00	84.605,50	0,42
EUR	100.000	Bayer AG VAR 23/25.09.83	99.300,00	99.940,00	0,50
EUR	175.000	BayWa AG 3.125% EMTN Sen Reg S 19/26.06.24	180.680,00	174.486,37	0,87
EUR	100.000	Bertelsmann SE & Co KGaA VAR EMTN Reg S Sub 15/23.04.75	99.000,00	97.054,50	0,48
EUR	200.000	BMW Finance NV FRN EMTN 23/11.07.25	200.210,00	200.198,00	0,99
EUR	100.000	Coca-Cola HBC Finance BV 3.375% EMTN 24/27.02.28	99.768,00	99.326,50	0,49
EUR	150.000	Cooperatieve Rabobank UA VAR Sub 14/29.03.Perpetual	158.320,00	159.664,50	0,79
EUR	100.000	Covestro AG 0.875% EMTN Sen Reg S 20/03.02.26	99.629,00	95.319,50	0,47
EUR	100.000	DekaBank DGZ 5.15% EMTN 23/31.01.33	93.350,00	95.420,00	0,47
EUR	150.000	Deutsche Lufthansa AG VAR Reg S Sub 15/12.08.75	136.250,00	147.741,75	0,73
EUR	100.000	E.ON SE 3.75% EMTN 23/01.03.29	99.500,00	101.605,50	0,51
EUR	50.000	E.ON SE 3.875% EMTN 23/12.01.35	48.550,00	50.578,75	0,25
EUR	100.000	EssilorLuxottica SA 0.375% EMTN Sen 20/05.01.26	99.626,00	95.089,00	0,47
EUR	100.000	Evonik Industries AG VAR 21/02.09.81	99.375,00	91.661,00	0,46
EUR	100.000	Fraport AG 1.625% 20/09.07.24	96.758,90	99.508,00	0,49
EUR	100.000	Gaz Capital SA 2.25% Sen Reg S 17/22.11.24 **	100.105,00	81.500,00	0,41
EUR	150.000	Hochtief AG 1.75% EMTN Sen Reg S 18/03.07.25	148.981,50	146.441,25	0,73
EUR	100.000	Hornbach Baumarkt AG 3.25% Sen Reg S 19/25.10.26	102.991,00	98.012,00	0,49
EUR	100.000	Infineon Technologies AG 1.125% EMTN 20/24.06.26	100.476,00	95.095,00	0,47
EUR	75.000	Karlsberg Brauerei GmbH 6% 24/02.05.29	75.000,00	76.875,00	0,38
EUR	121.000	Katjes Intl GmbH & Co. KG 6.75% 23/21.09.28	120.395,00	128.562,50	0,64
EUR	50.000	Katjesgreenfood GmbH 8% 22/29.11.27	49.750,00	53.650,00	0,27
EUR	100.000	Lanxess AG 1.75% EMTN Ser 13 22/22.03.28	89.145,00	91.544,50	0,46
EUR	100.000	Linde Plc 3.2% 24/14.02.31	99.969,00	99.067,50	0,49
EUR	100.000	Mercedes Benz Intl Fin BV 2.625% EMTN 20/07.04.25	99.598,00	99.107,50	0,49
EUR	150.000	Metro AG 1.5% EMTN Sen 15/19.03.25	147.274,50	146.973,00	0,73
EUR	200.000	Muenchener Rueckver AG REG VAR Junior Sub Reg S 18/26.05.49	199.400,00	191.879,00	0,95
EUR	100.000	Nordwest Industrie Gr GmbH 4.5% Sen 19/17.04.25	99.850,00	81.001,00	0,40
EUR	100.000	OMV AG VAR Reg S Sub 15/09.12.Perpetual	103.300,00	102.964,00	0,51
EUR	200.000	Otto (GmbH & Co KG) FRN Ser 12 EMTN Sen Reg S 17/24.08.26	199.752,30	196.000,00	0,97
EUR	100.000	Porsche Automobile Hg SE 4.125% EMTN 24/27.09.32	99.866,00	99.777,50	0,50
EUR	100.000	Romania 2.375% EMTN Ser 2017-1 Sen Reg S 17/19.04.27	99.775,00	95.344,50	0,47
EUR	100.000	RWE AG 2.125% EMTN 22/24.05.26	99.600,00	97.251,00	0,48
EUR	100.000	RWE AG VAR Reg S Sub 15/21.04.75	99.225,00	99.109,00	0,49
EUR	100.000	S Immo AG 2% Ser 2 Sen 19/15.10.29	103.700,00	80.999,00	0,40
EUR	100.000	Sixt SE 1.75% EMTN 20/09.12.24	101.624,00	98.629,50	0,49
EUR	75.000	Sixt SE 3.75% EMTN 24/25.01.29	74.839,50	75.090,38	0,37
EUR	100.000	Teva Pharmaceutical Fin II BV 4.5% 18/01.03.25	103.500,00	99.775,50	0,50
EUR	100.000	UBM Development AG VAR 21/18.06.Perpetual	100.000,00	76.437,50	0,38
EUR	100.000	Volkswagen Intl Finance NV VAR Sub 14/24.03.Perpetual	98.800,00	99.247,50	0,49
EUR	100.000	Wienerberger AG 2.75% Sen 20/04.06.25	99.425,00	98.744,50	0,49
			4.626.906,70	4.494.162,00	22,30
GBP	100.000	LVMH Moet Hennessy Lou Vuit SE 1.125% EMTN 20/11.02.27	101.102,96	106.296,97	0,53
INR	6.500.000	Asian Development Bank 6.2% GMTN Ser 886-00-1 16/06.10.26	73.068,31	71.352,08	0,35
INR	6.500.000	Intl Finance Corp 6.3% EMTN 14/25.11.24	72.965,45	72.403,71	0,36
			146.033,76	143.755,79	0,71
NOK	2.000.000	Norway 1.5% Reg S 16/19.02.26	163.192,26	162.570,12	0,81

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

** siehe Erläuterung 3. d)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
USD	100.000	John Deere Capital Corp 3.45% Ser G 18/13.03.25	93.127,03	91.836,56	0,46
USD	100.000	John Deere Capital Corp 4.95% Ser I 23/14.07.28	91.468,42	92.927,28	0,46
USD	100.000	US 2.75% Ser E-2032 22/15.08.32	92.560,14	81.348,30	0,40
			<u>277.155,59</u>	<u>266.112,14</u>	<u>1,32</u>
Summe Anleihen			5.526.087,06	5.381.681,49	26,71
<u>Geldmarktinstrumente</u>					
Geldmarktinstrumente					
EUR	500.000	Deutschland 0% 23/15.05.24	492.340,00	499.307,50	2,48
Summe Geldmarktinstrumente			<u>492.340,00</u>	<u>499.307,50</u>	<u>2,48</u>
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
USD	10.000	JPMorgan Fds Pacific Equity C Cap	302.433,57	295.622,14	1,47
Summe Investmentfonds (OGAW)			<u>302.433,57</u>	<u>295.622,14</u>	<u>1,47</u>
Indexfonds (OGAW)					
EUR	100.000	iShares IV Plc MSCI EM SRI UCITS ETF Dist	488.867,50	455.200,00	2,26
EUR	4.800	Xtrackers MSCI Canada UCITS ETF Cap	301.148,16	339.552,00	1,69
Summe Indexfonds (OGAW)			<u>790.015,66</u>	<u>794.752,00</u>	<u>3,95</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>16.304.179,71</u>	<u>19.318.025,19</u>	<u>95,94</u>
Bankguthaben				821.291,25	4,08
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-4.417,85	-0,02
Gesamt				<u><u>20.134.898,59</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

** siehe Erläuterung 3. d)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Grönegau 1

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	23,64 %
Nicht zyklische Konsumgüter	9,68 %
Nachhaltige Konsumgüter	9,63 %
Industrie	8,84 %
Rohstoffe	7,84 %
Technologien	7,26 %
Dienstprogramme	7,07 %
Investmentfonds	5,42 %
Gesundheitswesen	4,37 %
Staaten und Regierungen	4,16 %
Energie	3,50 %
Telekommunikationsdienste	2,54 %
Internationale Institutionen	1,21 %
Immobilien	0,78 %
Gesamt	<u>95,94 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	44,99 %
Vereinigte Staaten von Amerika	18,98 %
Irland	7,43 %
Vereinigtes Königreich	5,74 %
Frankreich	4,65 %
Niederlande	4,29 %
Luxemburg	3,57 %
Schweiz	2,88 %
Österreich	1,78 %
Norwegen	0,81 %
Rumänien	0,47 %
Philippinen	0,35 %
Gesamt	<u>95,94 %</u>

IP W Quantamental European Value

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	5.783.132,15
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	107.282,57
Bankguthaben	798.902,99
Gründungskosten, netto	4.342,22
Forderungen aus Wertpapiererträgen	19.188,83
Zinsforderungen aus Bankguthaben	1.886,25
Forderungen aus Optionskontrakten	69.895,67
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	6.793.975,22

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	268.561,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	161,75
Sonstige Verbindlichkeiten	22.531,78
Summe der Verbindlichkeiten	291.254,56

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 6.502.720,66

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP W Quantamental European Value T	647.766,7366	EUR	10,04	<u>6.502.720,66</u> <u>6.502.720,66</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Erträge	
Nettodividendenerträge	176.581,60
Bankzinsen	30.068,15
Gesamterträge	206.649,75
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	9.498,33
Fondsmanagervergütung	50.657,56
Performance-Fee	2.630,24
Verwahrstellenvergütung	7.068,18
Bankspesen und sonstige Gebühren	672,68
Transaktionskosten	11.098,69
Zentralverwaltungsaufwand	32.044,17
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.180,15
Sonstige Aufwendungen	32.301,72
Gesamtaufwendungen	159.061,91
Summe der Nettoerträge	47.587,84
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	168.002,89
- aus Optionen	-173.784,86
- aus Devisengeschäften	-265,34
Realisiertes Ergebnis	41.540,53
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	270.000,96
- aus Optionen	71.439,72
Ergebnis	382.981,21
Zeichnung von Anteilen	616.130,00
Rücknahme von Anteilen	-808.200,00
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	190.911,21
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	6.311.809,45
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.502.720,66

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	2.525.404,16	6.311.809,45	6.502.720,66

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP W Quantamental European Value T	EUR	9,86	9,45	10,04

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP W Quantamental European Value T	667.766,7366	64.000,0000	-84.000,0000	647.766,7366

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	30	Barry Callebaut AG Reg	40.668,62	42.583,06	0,65
CHF	120	Bell Food Group AG Reg	31.378,39	32.959,60	0,51
CHF	900	Nestlé SA Reg	104.260,45	84.932,46	1,31
CHF	1.600	Novartis AG Reg	142.445,49	145.727,34	2,24
CHF	500	Roche Holding Ltd Pref	164.722,70	113.349,86	1,74
CHF	150	UBS Group Inc	2.262,85	3.858,61	0,06
			485.738,50	423.410,93	6,51
DKK	450	Schow & Co	34.627,05	31.918,91	0,49
DKK	2.500	Spar Nord Bk A/S	31.530,54	41.499,27	0,64
			66.157,59	73.418,18	1,13
EUR	1.050	Anheuser-Busch InBev SA	53.149,00	59.241,00	0,91
EUR	500	Arkema	50.875,25	48.700,00	0,75
EUR	200	ASM Intl NV Reg	92.445,48	119.280,00	1,83
EUR	200	ASML Holding NV	135.119,70	169.540,00	2,61
EUR	2.250	Assicurazioni Generali SpA	37.364,25	51.592,50	0,79
EUR	2.500	Bekaert SA	88.227,74	118.150,00	1,82
EUR	1.300	BIC SA	67.211,52	85.020,00	1,31
EUR	1.300	CapGemini SE	275.375,27	267.150,00	4,11
EUR	1.000	Deutsche Boerse AG Reg	182.578,33	182.150,00	2,80
EUR	2.000	Deutsche Post AG Reg	86.953,15	77.800,00	1,20
EUR	7.100	Deutsche Telekom AG Reg	154.430,90	154.709,00	2,38
EUR	7.000	ENEL SpA	46.704,00	43.400,00	0,67
EUR	2.417	Fresenius SE & Co KGaA	74.766,46	66.902,56	1,03
EUR	508	Hochtief AG	30.475,43	50.317,40	0,77
EUR	650	Hornbach Holding AG & Co KGaA	56.601,75	48.555,00	0,75
EUR	2.500	Jungheinrich AG Pref	83.299,74	88.150,00	1,36
EUR	3.500	Koninklijke Ahold Delhaize NV	97.757,93	98.385,00	1,51
EUR	2.500	M6 Metropole Television SA	38.094,95	37.050,00	0,57
EUR	500	Mercedes-Benz Group AG Reg	35.045,30	37.395,00	0,57
EUR	500	Merck KGaA	73.550,00	74.975,00	1,15
EUR	1.600	Michelin SA	48.778,30	58.112,00	0,89
EUR	500	Muenchener Rueckver AG REG	187.550,00	207.150,00	3,19
EUR	4.150	NN Group NV	176.727,93	180.732,50	2,78
EUR	800	Plastic Omnium	16.338,09	9.552,00	0,15
EUR	13.838	PostNL NV	42.006,26	17.491,23	0,27
EUR	4.000	RWE AG A	157.609,00	132.000,00	2,03
EUR	2.100	Sanofi SA	197.784,04	192.864,00	2,97
EUR	1.700	SAP SE	246.064,66	291.414,00	4,48
EUR	250	Schneider Electric SE	40.654,47	54.012,50	0,83
EUR	2.300	Siemens AG Reg	351.464,01	408.572,00	6,28
EUR	200	STMicroelectronics NV	7.527,02	7.630,00	0,12
EUR	250	Sto Se & Co KGaA Pref Reg	44.946,44	40.150,00	0,62
EUR	35.000	Telefonica SA	147.825,33	148.680,00	2,29
EUR	2.600	TietoEvry OYJ Reg	70.125,08	46.774,00	0,72
EUR	12.000	Télévision Française 1 SA TF1	91.009,90	106.320,00	1,63
EUR	15.000	Unipol Gruppo SpA	67.896,01	127.125,00	1,95
EUR	1.000	Valeo SA	20.989,13	11.865,00	0,18
EUR	800	Verbund AG A	63.021,10	56.720,00	0,87
			3.738.342,92	3.975.626,69	61,14
GBP	3.500	3i Group Plc	85.370,04	117.851,38	1,81
GBP	34.000	Airtel Africa Plc Reg	56.164,59	44.638,88	0,69
GBP	1.010	Associated British Foods Plc	20.857,69	31.394,32	0,48
GBP	25.000	Aviva Plc	119.225,42	137.000,40	2,11
GBP	80.000	Centrica Plc	74.419,02	122.787,97	1,89
GBP	1.011	Diageo Plc	32.831,29	32.793,02	0,50

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
GBP	7.492	GSK Plc	146.782,85	146.535,56	2,25
GBP	279	J Sainsbury Plc	856,00	857,43	0,01
GBP	35.000	Just Group Plc Reg	33.361,11	42.877,41	0,66
GBP	25.528	Kingfisher Plc	85.020,36	74.416,71	1,14
GBP	5.000	OSB Group Plc Reg	30.829,10	24.501,38	0,38
GBP	40.000	Premier Foods Plc	53.324,26	75.987,06	1,17
GBP	2.660	Rio Tinto Plc	153.280,24	170.006,05	2,61
GBP	5.110	Synthomer Plc	63.098,57	14.962,00	0,23
GBP	10.000	Taylor Wimpey Plc	16.885,57	15.811,12	0,24
GBP	1.839	Unilever Plc	84.765,16	88.414,54	1,36
			1.057.071,27	1.140.835,23	17,53
NOK	2.000	Austevoll Seafood ASA	23.529,15	14.811,74	0,23
NOK	1.300	Yara Intl ASA	56.147,40	34.935,34	0,54
			79.676,55	49.747,08	0,77
SEK	300	EQT AB Reg	7.789,61	7.678,23	0,12
SEK	1.000	Hennes & Mauritz AB B	14.491,74	15.317,16	0,24
SEK	1.400	Investor AB B	26.660,94	32.542,77	0,50
SEK	1.200	Kinnevik AB Class B	26.499,04	12.035,03	0,18
SEK	1.500	Sdipotech AB B Reg	33.957,28	35.751,42	0,55
SEK	500	Trelleborg AB B	10.681,94	16.769,43	0,26
			120.080,55	120.094,04	1,85
Summe des Wertpapierbestandes			5.547.067,38	5.783.132,15	88,93
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-9	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	-2.077,93	-1.798,63	-0,03
CHF	-10	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	-716,65	-481,69	-0,01
CHF	-1	UBS Group Inc CALL 06/24 EUX 22	-472,64	-317,71	0,00
			-3.267,22	-2.598,03	-0,04
EUR	-2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	-22.310,00	-42.954,00	-0,66
EUR	-2	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	-34.300,00	-66.264,00	-1,02
EUR	-2	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	-1.440,00	-1.002,00	-0,02
EUR	-13	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	-17.425,00	-9.113,00	-0,14
EUR	-5	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	-6.325,00	-4.225,00	-0,06
EUR	-20	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	-11.100,00	-360,00	-0,01
EUR	-71	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	-18.673,00	-13.774,00	-0,21
EUR	-25	Jungheinrich AG Pref CALL 06/24 EUX 36	-1.250,00	-2.800,00	-0,04
EUR	-4	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	-3.880,00	-276,00	0,00
EUR	-5	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	-6.750,00	-8.295,00	-0,13
EUR	-40	NN Group NV CALL 12/24 EOE 45	-5.000,00	-5.000,00	-0,08
EUR	-40	RWE AG A CALL 12/24 EUX 34	-10.200,00	-8.800,00	-0,13
EUR	-2	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	-2.820,00	-4.368,00	-0,07
EUR	-10	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	-19.500,00	-14.220,00	-0,22
EUR	-20	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	-25.900,00	-39.780,00	-0,61
			-186.873,00	-221.231,00	-3,40
Summe Optionen auf Wertpapiere			-190.140,22	-223.829,03	-3,44

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Indexoptionen					
EUR	-8	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	-42.000,00	-36.312,00	-0,56
EUR	-5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	-9.805,00	-8.420,00	-0,13
Summe Indexoptionen			-51.805,00	-44.732,00	-0,69
Summe verkaufter Optionen			-241.945,22	-268.561,03	-4,13
Bankguthaben				798.902,99	12,29
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				189.246,55	2,91
Gesamt				6.502.720,66	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP W Quantamental European Value

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	17,97 %
Technologien	13,87 %
Industrie	12,90 %
Gesundheitswesen	11,38 %
Nicht zyklische Konsumgüter	9,68 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,36 %
Rohstoffe	5,95 %
Dienstprogramme	5,46 %
Telekommunikationsdienste	5,36 %
Gesamt	<u>88,93 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	28,61 %
Vereinigtes Königreich	17,53 %
Frankreich	13,39 %
Niederlande	9,12 %
Schweiz	6,51 %
Italien	3,41 %
Belgien	2,73 %
Spanien	2,29 %
Schweden	1,85 %
Dänemark	1,13 %
Österreich	0,87 %
Norwegen	0,77 %
Finnland	0,72 %
Gesamt	<u>88,93 %</u>

W Multi-Asset Balanced

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	15.321.587,99
Bankguthaben	200.560,68
Gründungskosten, netto	5.024,78
Forderungen aus Wertpapiererträgen	17.870,16
Zinsforderungen aus Bankguthaben	252,86
Rechnungsabgrenzungsposten	1.931,42
Summe der Vermögenswerte	15.547.227,89

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	172,87
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	26.272,63
Sonstige Verbindlichkeiten	28.453,46
Summe der Verbindlichkeiten	54.898,96

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 15.492.328,93

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
W Multi-Asset Balanced R	46.866,2469	EUR	102,54	4.805.499,93
W Multi-Asset Balanced I	103.427,9429	EUR	103,33	10.686.829,00
				<u>15.492.328,93</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	85.122,38
Bankzinsen	6.884,48
Gesamterträge	92.006,86
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	13.822,88
Fondsmanagervergütung	98.650,36
Verwahrstellenvergütung	7.152,58
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.116,27
Transaktionskosten	12.167,04
Zentralverwaltungsaufwand	29.102,74
Honorare externer Dienstleister	10.789,49
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.078,80
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	2.758,57
Sonstige Aufwendungen	32.504,52
Gesamtaufwendungen	212.613,94
Summe des Nettoverlustes	-120.607,08
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	402.004,25
- aus Optionen	-26.202,63
- aus Devisentermingeschäften	-37.866,55
- aus Devisengeschäften	-13.083,25
Realisiertes Ergebnis	204.244,74
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	1.119.596,76
- aus Optionen	55.167,06
- aus Devisentermingeschäften	-33.800,44
Ergebnis	1.345.208,12
Zeichnung von Anteilen	2.211.412,54
Rücknahme von Anteilen	-152.826,89
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	3.403.793,77
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	12.088.535,16
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	15.492.328,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	12.088.535,16	15.492.328,93

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2023	30.04.2024
W Multi-Asset Balanced R	EUR	93,48	102,54
W Multi-Asset Balanced I	EUR	93,78	103,33

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
W Multi-Asset Balanced R	35.171,2469	11.995,0000	-300,0000	46.866,2469
W Multi-Asset Balanced I	93.842,9424	10.893,6395	-1.308,6390	103.427,9429

W Multi-Asset Balanced

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Investmentzertifikate					
EUR	21.000	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	1.424.961,30	1.472.310,00	9,50
Summe Investmentzertifikate			1.424.961,30	1.472.310,00	9,50
Offene Investmentfonds					
Indexfonds (OGAW)					
EUR	3.908	Amundi Index Solutions MSCI Em Mks SRI Cap	199.356,49	188.940,08	1,22
EUR	62.078	BNPPE FTSEEPRA/NAREIT EuroZone Cap Uts QD Dist	423.168,37	407.045,45	2,63
EUR	51.498	Fidelity UCITS ICAV Europe Quality Inc ETF Dist	307.515,96	309.502,98	2,00
EUR	23.208	IndexIQ Factors Sust Sovereign Euro Bond ETF Dist	536.490,53	514.173,24	3,32
EUR	9.850	iShares II Plc MSCI Europe SRI UCITS ETF Cap	589.772,59	671.179,00	4,33
EUR	2.418	iShares III Plc MSCI Australia UCITS ETF Cap	97.566,06	107.806,53	0,69
EUR	12.236	iShares IV Plc Edge MSCI EUR Moment Fact UCITS ETF Cap	119.257,81	132.711,66	0,86
EUR	68.911	iShares IV Plc MSCI Japan SRI UCITS ETF Cap	405.979,11	435.862,08	2,81
EUR	4.834	iShares VII Plc EUR Gover Bond 3-7yr UCITS ETF Cap	608.967,12	609.760,76	3,94
EUR	5.055	Multi Units Lux Amundi Eur Gov Bd 1-3Y UCITS ETF Cap	604.307,33	611.857,20	3,95
EUR	15.171	Multi Units Lux Amundi MSCI Eur ESG Lead UCITS ETF Cap	420.134,77	503.783,40	3,25
EUR	10.528	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc MSCI EM Cap	550.221,76	598.706,30	3,86
EUR	53.489	UBS (Lux) Fd Solutions BBG MSCI EU ArLiqCorpS UCITS Dist	667.272,88	687.601,10	4,44
EUR	5.111	UBS LFS SICAV MSCI Canada A Dist	178.345,86	198.230,14	1,28
EUR	6.608	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	154.028,58	152.069,90	0,98
EUR	3.056	Xtrackers (IE) PLC MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1 Cap	123.363,39	125.219,60	0,81
EUR	1.788	Xtrackers II GI Inf Lk Bd Ucits ETF 1C Cap	402.104,61	379.199,04	2,45
			6.387.853,22	6.633.648,46	42,82
USD	13.974	Amundi Index Solutions MSCI Em Mks SRI Cap	698.832,29	674.536,06	4,35
USD	45.490	BNP Paribas Easy MSCI USA SRI S-Ser 5% Capped Tr Pr Cap	744.616,68	826.802,94	5,34
USD	28.770	Fidelity UCITS ICAV US Quality Income ETF USD C	273.873,50	308.297,96	1,99
USD	2.708	iShares III Plc GI Inflation Lk Gov Bond UCITS ETF USD Cap	405.888,49	380.909,66	2,46
USD	73.362	iShares IV Plc iShares MSCI China A UCITS ETF Cap	307.566,58	292.749,51	1,89
USD	62.451	iShares IV Plc MSCI USA SRI UCITS ETF Cap	747.914,47	842.356,90	5,44
USD	1.894	iShares VII Plc USD Treasury Bd 1-3yr UCITS ETF B Cap	203.003,95	201.581,14	1,30
USD	3.077	iShares VII Plc USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF USD Cap	417.515,54	395.618,39	2,55
USD	17.390	Kraneshares Icav Csi China Internet Etf Cap	319.611,63	317.639,80	2,05
USD	12.687	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc DJ GI Real Estate UCITS USD Dist	414.814,97	368.838,44	2,38
USD	27.228	UBS (Irl) ETF Plc S&P 500 ESG UCITS A Cap	807.952,08	946.486,25	6,11
USD	50.365	UBS (Lux) Fd Solutions BBG MSCI US LiqCorpSust UCITS A Dist	691.767,53	688.975,15	4,45
USD	18.777	Xtrackers (IE) Plc MSCI USA ESG UCITS ETF 1C Cap	783.718,59	970.837,33	6,27
			6.817.076,30	7.215.629,53	46,58
Summe Indexfonds (OGAW)			13.204.929,52	13.849.277,99	89,40
Summe des Wertpapierbestandes			14.629.890,82	15.321.587,99	98,90
Bankguthaben				200.560,68	1,29
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-29.819,74	-0,19
Gesamt				15.492.328,93	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

W Multi-Asset Balanced

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	89,40 %
Finanzen	9,50 %
Gesamt	<u>98,90 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	52,72 %
Luxemburg	36,68 %
Deutschland	9,50 %
Gesamt	<u>98,90 %</u>

BremenKapital FairInvest

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	27.328.456,55
Bankguthaben	3.068.433,35
Gründungskosten, netto	345,65
Ausstehende Zeichnungsbeträge	14.454,63
Forderungen aus Wertpapiererträgen	60.464,73
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.448,95
	<hr/>
Summe der Vermögenswerte	30.474.603,86

Verbindlichkeiten

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	27.302,52
Sonstige Verbindlichkeiten	54.474,15
	<hr/>
Summe der Verbindlichkeiten	81.776,67

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<hr/> <hr/> 30.392.827,19
---	---------------------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
BremenKapital FairInvest	608.023,6561	EUR	49,99	<hr/> 30.392.827,19
				<hr/> 30.392.827,19

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

BremenKapital FairInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Erträge	
Nett dividenden erträge	765.272,35
Bankzinsen	133.894,97
Sonstige Erträge	17.830,39
Gesamterträge	916.997,71
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	42.557,43
Fondsmanagervergütung	235.275,62
Vertriebsprovision	150.172,06
Verwahrstellenvergütung	12.846,79
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.765,65
Transaktionskosten	75.650,29
Zentralverwaltungsaufwand	40.348,42
Honorare externer Dienstleister	10.239,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.005,80
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	765,49
Sonstige Aufwendungen	13.161,22
Gesamtaufwendungen	599.258,96
Summe der Nettoerträge	317.738,75
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	840.871,99
- aus Terminkontrakten	-350.023,21
- aus Devisentermingeschäften	-186,49
- aus Devisengeschäften	52.936,70
Realisiertes Ergebnis	861.337,74
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)	
- aus Wertpapieren	1.310.301,47
Ergebnis	2.171.639,21
Ausschüttungen	-853.230,57
Zeichnung von Anteilen	2.174.266,69
Rücknahme von Anteilen	-3.481.520,06
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	11.155,27
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	30.381.671,92
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.392.827,19

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

BremenKapital FairInvest

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	35.327.539,59	30.381.671,92	30.392.827,19

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
BremenKapital FairInvest	EUR	53,95	47,94	49,99

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
BremenKapital FairInvest	633.678,0541	46.978,5780	-72.632,9760	608.023,6561

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
BremenKapital FairInvest	EUR	1,35	21.06.2023

BremenKapital FairInvest

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
AUD	66.035	Telstra Corp Ltd	180.170,49	147.950,21	0,49
AUD	13.971	Westpac Banking Corp	181.066,64	220.309,72	0,72
			361.237,13	368.259,93	1,21
CAD	4.888	BCE Inc	204.535,04	149.482,69	0,49
CAD	2.818	Canadian National Railway Co	303.583,33	326.778,33	1,08
CAD	3.185	Sun Life Financial Inc	149.368,68	153.561,57	0,51
			657.487,05	629.822,59	2,08
CHF	2.962	Holcim Ltd Reg	162.285,23	239.633,79	0,79
CHF	3.649	Roche Holding Ltd Pref	1.016.609,34	827.227,30	2,72
CHF	215	Swisscom Ltd Reg	114.718,55	111.715,21	0,37
CHF	14.840	UBS Group Inc	281.721,11	381.745,12	1,26
CHF	813	Zurich Insurance Group AG Reg	358.342,01	370.196,86	1,22
			1.933.676,24	1.930.518,28	6,36
DKK	1.056	Coloplast A/S B	121.060,38	122.025,40	0,40
EUR	2.214	Air Liquide SA	358.699,50	408.261,60	1,34
EUR	826	Akzo Nobel NV Bearer Reg	60.314,35	51.228,52	0,17
EUR	2.238	Allianz SE Reg	479.198,80	595.979,40	1,96
EUR	7.951	Assicurazioni Generali SpA	145.807,07	182.316,43	0,60
EUR	9.064	Axa SA	241.810,30	309.898,16	1,02
EUR	126.714	Banco Santander Reg SA	423.031,31	601.954,86	1,98
EUR	3.481	Bayerische Motorenwerke AG	279.683,02	371.770,80	1,22
EUR	6.859	BNP Paribas SA A	395.330,13	464.491,48	1,53
EUR	33.532	Caixabank SA	123.196,57	171.616,78	0,56
EUR	1.272	Continental AG	91.660,32	77.541,12	0,25
EUR	16.038	Crédit Agricole SA	179.675,23	233.352,90	0,77
EUR	903	Deutsche Boerse AG Reg	151.196,06	164.481,45	0,54
EUR	4.902	Deutsche Post AG Reg	213.428,18	190.687,80	0,63
EUR	472	Hannover Rueck SE	90.505,53	109.740,00	0,36
EUR	2.003	Henkel AG & Co KGaA Pref	157.239,51	147.420,80	0,48
EUR	2.402	KBC Group NV	153.130,62	166.410,56	0,55
EUR	1.823	Kone Oyj B	90.074,43	84.368,44	0,28
EUR	19.515	Koninklijke KPN NV	65.699,56	67.170,63	0,22
EUR	2.052	L'Oréal SA	848.810,54	895.698,00	2,95
EUR	1.293	Legrand Holding SA	119.958,08	126.377,82	0,42
EUR	264	MTU Aero Engines AG	61.021,44	59.426,40	0,20
EUR	552	Muenchener Rueckver AG REG	179.858,80	228.693,60	0,75
EUR	5.174	Neste Corporation	212.186,77	111.551,44	0,37
EUR	2.302	OMV AG	90.137,80	100.321,16	0,33
EUR	14.081	Orange SA	149.109,79	147.498,48	0,49
EUR	1.217	Publicis Groupe SA	63.633,90	126.750,55	0,42
EUR	6.251	Sanofi SA	632.718,52	574.091,84	1,89
EUR	2.148	Schneider Electric SE	357.329,64	464.075,40	1,53
EUR	3.702	Siemens AG Reg	549.476,37	657.623,28	2,16
EUR	11.194	Terna Rete Elettr Nazionale SpA	89.852,00	84.514,70	0,28
EUR	3.064	UPM-Kymmene Corp	91.845,85	101.295,84	0,33
EUR	1.950	Vinci SA	211.811,15	215.670,00	0,71
			7.357.431,14	8.292.280,24	27,29
GBP	6.202	AstraZeneca Plc	836.650,86	873.392,63	2,87
GBP	14.914	National Grid Plc Reg	179.657,70	184.104,13	0,61
GBP	10.454	Unilever Plc	484.626,80	502.602,28	1,65
GBP	126.439	Vodafone Group Plc	107.712,33	103.659,21	0,34
			1.608.647,69	1.663.758,25	5,47

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

BremenKapital FairInvest

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
JPY	7.014	Takeda Pharmaceutical Co Ltd	208.405,67	170.850,66	0,56
NOK	14.292	Norsk Hydro ASA	93.808,95	84.821,34	0,28
NOK	6.335	Telenor ASA	60.776,25	67.967,99	0,22
			154.585,20	152.789,33	0,50
SEK	4.367	Assa Abloy AB B	97.929,81	111.694,78	0,37
SEK	23.359	Atlas Copco AB A	326.741,45	389.721,51	1,28
SEK	3.744	Essity AB B Reg	90.406,18	87.700,32	0,29
SEK	11.782	Skandinaviska Enskilda Bk AB A	120.635,04	146.144,85	0,48
			635.712,48	735.261,46	2,42
USD	7.394	AbbVie Inc	931.183,45	1.114.794,06	3,67
USD	876	Air Products and Chemicals Inc	233.272,19	194.710,28	0,64
USD	1.108	American Water Works Co Inc	150.733,53	126.469,00	0,42
USD	41.323	AT&T Inc	607.745,19	656.508,41	2,16
USD	2.229	Automatic Data Processing Inc	453.112,18	507.574,49	1,67
USD	1.258	Best Buy Co Inc	89.441,83	88.070,57	0,29
USD	11.983	Bristol Myers Squibb Co	684.331,61	499.319,63	1,64
USD	1.421	Campbell Soup Co	61.344,81	59.596,31	0,20
USD	18.833	Cisco Systems Inc	899.967,81	839.952,15	2,76
USD	414	Clorox Co	59.383,92	57.549,59	0,19
USD	544	Cummins Inc	119.932,62	149.113,79	0,49
USD	2.851	EBay Inc	118.053,93	140.381,08	0,46
USD	2.508	Eli Lilly & Co	998.431,19	1.725.844,86	5,68
USD	2.411	General Mills Inc	179.730,92	158.055,19	0,52
USD	15.602	Intel Corp	497.515,91	456.714,94	1,50
USD	2.845	Johnson Controls Intl Plc	169.866,40	173.440,63	0,57
USD	3.850	Newmont Corp Reg	149.310,33	151.872,49	0,50
USD	1.400	NXP Semiconductor NV	255.160,03	322.955,29	1,06
USD	11.900	Oracle Corp	1.337.905,17	1.293.970,88	4,26
USD	14.319	Taiwan Semiconduct Mfg Co Ltd ADR repr 5 Shares	1.340.862,96	1.851.191,54	6,09
USD	4.305	Texas Instruments Inc	692.229,29	720.473,68	2,37
USD	1.433	Trane Technologies Plc Reg	239.766,40	402.438,51	1,32
USD	2.153	Waste Management Inc	328.325,14	426.359,52	1,40
USD	878	Xylem Inc	90.259,34	108.666,13	0,36
			10.687.866,15	12.226.023,02	40,22
Summe Aktien			23.726.109,13	26.291.589,16	86,51
Geschlossene Investmentfonds					
USD	506	Equinix Inc	360.934,08	343.067,34	1,13
USD	4.010	ProLogis Inc	453.737,06	393.064,59	1,29
USD	2.120	Ventas Inc	90.430,64	88.397,65	0,29
USD	2.375	Welltower Inc	178.263,80	212.337,81	0,70
Summe geschlossene Investmentfonds			1.083.365,58	1.036.867,39	3,41
Summe des Wertpapierbestandes			24.809.474,71	27.328.456,55	89,92
Bankguthaben					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	1.000.387,82	BTG Pactual Europe SA 3.4900% 30.04.2024	1.000.387,82	1.000.387,82	3,29
Summe Terminguthaben bei Banken			1.000.387,82	1.000.387,82	3,29
Sichtguthaben bei Banken			2.068.045,53	2.068.045,53	6,81
Summe Bankguthaben			3.068.433,35	3.068.433,35	10,10
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-4.062,71	-0,02
Gesamt				30.392.827,19	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	20,17 %
Gesundheitswesen	19,43 %
Finanzen	17,52 %
Industrie	12,31 %
Nicht zyklische Konsumgüter	5,80 %
Telekommunikationsdienste	4,78 %
Rohstoffe	4,53 %
Nachhaltige Konsumgüter	2,67 %
Dienstprogramme	1,31 %
Immobilien	0,70 %
Energie	0,70 %
Gesamt	<u>89,92 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	34,59 %
Frankreich	13,07 %
Deutschland	8,55 %
Schweiz	6,36 %
Taiwan	6,09 %
Vereinigtes Königreich	5,47 %
Spanien	2,54 %
Schweden	2,42 %
Kanada	2,08 %
Irland	1,89 %
Niederlande	1,45 %
Australien	1,21 %
Finnland	0,98 %
Italien	0,88 %
Japan	0,56 %
Belgien	0,55 %
Norwegen	0,50 %
Dänemark	0,40 %
Österreich	0,33 %
Gesamt	<u>89,92 %</u>

IP Pensionsplan Chance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	24.073.780,35
Bankguthaben	1.641.702,12
Gründungskosten, netto	3.426,57
Ausstehende Zeichnungsbeträge	23.676,02
Forderungen aus Wertpapiererträgen	19.055,46
Zinsforderungen aus Bankguthaben	7.846,70
Rechnungsabgrenzungsposten	9.344,54
Summe der Vermögenswerte	25.778.831,76

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	325.640,77
Summe der Verbindlichkeiten	325.640,77
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	25.453.190,99

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Pensionsplan Chance	196.552,6298	EUR	106,67	20.967.190,54
IP Pensionsplan Chance C	210,0000	CHF	87,89	18.914,82
IP Pensionsplan Chance I	36.355,0000	EUR	122,87	4.467.085,63
				25.453.190,99

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

Erträge

Nettodividendenerträge	106.512,61
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	32.716,65
Bankzinsen	80.054,87
Gesamterträge	219.284,13

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	47.807,01
Fondsmanagervergütung	191.227,46
Vertriebsprovision	167.835,37
Performance-Fee	265.304,95
Verwahrstellenvergütung	8.629,55
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.864,07
Transaktionskosten	13.565,64
Zentralverwaltungsaufwand	40.145,93
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	992,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	9.027,77
Sonstige Aufwendungen	33.415,08
Gesamtaufwendungen	789.255,02

Summe des Nettoverlustes -569.970,89

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.295.206,17
- aus Devisengeschäften	7.121,20
Realisiertes Ergebnis	732.356,48

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren 2.938.736,88

Ergebnis 3.671.093,36

Zeichnung von Anteilen 10.376.966,90

Rücknahme von Anteilen -1.906.759,31

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 12.141.300,95

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 13.311.890,04

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 25.453.190,99

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	5.832.675,07	13.311.890,04	25.453.190,99

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Pensionsplan Chance	EUR	96,17	88,42	106,67
IP Pensionsplan Chance C	CHF	82,10	72,42	87,89
IP Pensionsplan Chance I	EUR	-	99,64	122,87

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Chance	129.380,5853	86.122,7948	-18.950,7503	196.552,6298
IP Pensionsplan Chance C	790,0000	-	-580,0000	210,0000
IP Pensionsplan Chance I	18.202,0000	18.253,0000	-100,0000	36.355,0000

IP Pensionsplan Chance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	14.000	Alimentation Couche-Tard Inc	740.002,37	743.529,25	2,92
CAD	23.000	CCL Industries Inc B Non Voting	966.201,47	1.109.079,11	4,36
CAD	3.500	Waste Connections Inc	550.426,98	538.288,18	2,11
			2.256.630,82	2.390.896,54	9,39
DKK	8.400	Novo Nordisk AS B	824.788,68	996.561,78	3,92
EUR	38.000	Aixtron SE Reg	1.075.740,95	831.060,00	3,26
EUR	4.400	Amadeus Fire AG	567.566,19	510.400,00	2,01
EUR	1.000	ASML Holding NV	675.163,89	847.700,00	3,33
EUR	40.200	flatexDEGIRO AG Reg	518.014,15	508.128,00	2,00
EUR	29.200	Infineon Technologies AG Reg	1.027.463,20	957.760,00	3,76
EUR	960	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	714.931,05	748.032,00	2,94
EUR	28.834	Prosus NV N Reg	897.743,83	909.280,19	3,57
EUR	2.430	SAP SE	228.304,10	416.550,60	1,64
EUR	36.000	Universal Music Group NV	831.989,20	993.600,00	3,90
			6.536.916,56	6.722.510,79	26,41
USD	13.800	Alphabet Inc A	1.724.307,60	2.140.268,83	8,41
USD	6.000	Amazon.com Inc	815.744,78	1.013.497,62	3,98
USD	600	BlackRock Inc	396.023,71	426.367,96	1,68
USD	150	Booking Holdings Inc	499.638,19	492.131,06	1,93
USD	2.000	Mastercard Inc A	858.507,02	853.355,74	3,35
USD	1.800	Microsoft Corp	439.022,67	675.861,10	2,66
USD	1.400	NVIDIA Corp	640.227,88	1.146.829,09	4,51
USD	2.000	Salesforce Inc	522.365,44	514.776,44	2,02
USD	1.300	Spotify Technology SA Reg	212.622,30	347.346,21	1,36
USD	6.000	Starbucks Corp	484.854,54	494.707,36	1,94
USD	3.500	T-Mobile US Inc	528.750,18	536.614,39	2,11
USD	6.500	Take-Two Interactive Softw Inc	814.306,50	875.343,04	3,44
USD	8.600	Visa Inc A	1.853.452,81	2.182.230,93	8,57
USD	6.000	Wix.com Ltd Reg	574.294,41	678.913,47	2,67
			10.364.118,03	12.378.243,24	48,63
Summe Aktien			19.982.454,09	22.488.212,35	88,35
Anleihen					
EUR	400.000	Abbot Ireland Financing DAC 0.1% Sen Reg S 19/19.11.24	385.760,00	392.066,00	1,54
EUR	400.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 1.75% EMTN Ser 1 14/14.10.24	392.724,00	396.382,00	1,56
EUR	800.000	Deutsche Lufthansa AG 2% EMTN 21/14.07.24	789.216,00	797.120,00	3,13
			1.567.700,00	1.585.568,00	6,23
Summe des Wertpapierbestandes			21.550.154,09	24.073.780,35	94,58
Bankguthaben				1.641.702,12	6,45
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-262.291,48	-1,03
Gesamt				25.453.190,99	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Chance

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	52,55 %
Nachhaltige Konsumgüter	16,25 %
Industrie	7,25 %
Gesundheitswesen	5,46 %
Rohstoffe	4,36 %
Finanzen	3,68 %
Energie	2,92 %
Telekommunikationsdienste	2,11 %
Gesamt	<u>94,58 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	44,60 %
Deutschland	17,36 %
Niederlande	10,80 %
Kanada	9,39 %
Dänemark	3,92 %
Frankreich	2,94 %
Israel	2,67 %
Irland	1,54 %
Luxemburg	1,36 %
Gesamt	<u>94,58 %</u>

IP Pensionsplan Balance

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.907.878,31
Bankguthaben	840.249,70
Gründungskosten, netto	3.426,57
Forderungen aus Wertpapiererträgen	7.514,42
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.279,43
Rechnungsabgrenzungsposten	4.672,18
Summe der Vermögenswerte	5.766.020,61

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	22.239,40
Summe der Verbindlichkeiten	22.239,40

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 5.743.781,21

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Pensionsplan Balance	50.228,7357	EUR	98,92	4.968.730,85
IP Pensionsplan Balance C	881,7300	CHF	87,48	79.052,12
IP Pensionsplan Balance I	6.100,0000	EUR	114,10	695.998,24
				5.743.781,21

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	35.845,22
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	21.552,55
Bankzinsen	21.461,20
Gesamterträge	78.858,97
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	13.245,55
Fondsmanagervergütung	37.910,94
Vertriebsprovision	48.791,35
Verwahrstellenvergütung	7.059,09
Bankspesen und sonstige Gebühren	712,46
Transaktionskosten	2.810,17
Zentralverwaltungsaufwand	33.392,05
Honorare externer Dienstleister	9.439,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	470,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.412,22
Sonstige Aufwendungen	30.566,86
Gesamtaufwendungen	186.810,88
Summe des Nettoverlustes	-107.951,91
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	104.071,54
- aus Devisengeschäften	141,56
Realisiertes Ergebnis	-3.738,81
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	624.953,84
Ergebnis	621.215,03
Zeichnung von Anteilen	2.059.112,83
Rücknahme von Anteilen	-1.292.299,22
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	1.388.028,64
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	4.355.752,57
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	5.743.781,21

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	3.940.114,51	4.355.752,57	5.743.781,21

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Pensionsplan Balance	EUR	94,32	88,11	98,92
IP Pensionsplan Balance C	CHF	87,61	78,52	87,48
IP Pensionsplan Balance I	EUR	-	100,79	114,10

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Pensionsplan Balance	48.502,3001	15.791,2418	-14.064,8062	50.228,7357
IP Pensionsplan Balance C	837,9000	43,8300	-	881,7300
IP Pensionsplan Balance I	150,0000	5.950,0000	-	6.100,0000

IP Pensionsplan Balance

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	4.500	CCL Industries Inc B Non Voting	182.122,42	216.993,74	3,78
DKK	2.040	Novo Nordisk AS B	128.749,46	242.022,15	4,21
EUR	5.500	Aixtron SE Reg	170.262,20	120.285,00	2,09
EUR	970	Amadeus Fire AG	145.146,40	112.520,00	1,96
EUR	210	ASML Holding NV	134.949,20	178.017,00	3,10
EUR	2.100	Cie de Saint-Gobain SA	124.994,00	156.870,00	2,73
EUR	7.000	Deutsche Telekom AG Reg	132.583,06	152.530,00	2,66
EUR	6.000	flatexDEGIRO AG Reg	101.638,94	75.840,00	1,32
EUR	6.000	Infineon Technologies AG Reg	204.740,00	196.800,00	3,43
EUR	200	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	172.729,35	155.840,00	2,71
EUR	5.863	Prosus NV N Reg	206.331,49	184.889,71	3,22
EUR	800	SAP SE	77.848,00	137.136,00	2,39
EUR	8.800	Universal Music Group NV	193.961,68	242.880,00	4,23
			<u>1.665.184,32</u>	<u>1.713.607,71</u>	<u>29,84</u>
USD	2.680	Alphabet Inc A	326.897,10	415.646,41	7,24
USD	1.200	Amazon.com Inc	172.713,72	202.699,52	3,53
USD	150	BlackRock Inc	102.976,43	106.591,99	1,86
USD	180	Mastercard Inc A	76.823,73	76.802,02	1,34
USD	594	Microsoft Corp	138.537,36	223.034,16	3,88
USD	1.400	Take-Two Interactive Softw Inc	167.938,74	188.535,42	3,28
USD	1.900	Visa Inc A	384.009,20	482.120,79	8,39
			<u>1.369.896,28</u>	<u>1.695.430,31</u>	<u>29,52</u>
Summe Aktien			<u>3.345.952,48</u>	<u>3.868.053,91</u>	<u>67,35</u>
Anleihen					
EUR	100.000	Abbot Ireland Financing DAC 0.1% Sen Reg S 19/19.11.24	96.431,00	98.016,50	1,71
EUR	100.000	Bertelsmann SE & Co KGaA 1.75% EMTN Ser 1 14/14.10.24	98.180,00	99.095,50	1,72
EUR	80.000	Commerzbank AG 1.125% EMTN 17/24.05.24	80.422,00	79.858,00	1,39
EUR	200.000	Deutsche Lufthansa AG 2% EMTN 21/14.07.24	197.304,00	199.280,00	3,47
EUR	200.000	Deutsche Telekom Intl Fin BV 0.625% EMTN 17/13.12.24	196.328,00	196.527,00	3,42
EUR	40.000	Italia 5.125% EMTN Ser 3 Sen 04/31.07.24	47.236,00	40.099,40	0,70
EUR	100.000	Siemens Finanzierungsmaatsc NV FRN EMTN 23/18.12.25	100.200,00	100.358,00	1,75
Summe Anleihen			<u>816.101,00</u>	<u>813.234,40</u>	<u>14,16</u>
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	4.200	IP Fonds Ip Bond Select I Dist	217.524,00	226.590,00	3,94
Summe Investmentfonds (OGAW)			<u>217.524,00</u>	<u>226.590,00</u>	<u>3,94</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>4.379.577,48</u>	<u>4.907.878,31</u>	<u>85,45</u>
Bankguthaben				840.249,70	14,63
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-4.346,80	-0,08
Gesamt				<u><u>5.743.781,21</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Pensionsplan Balance

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	38,36 %
Nachhaltige Konsumgüter	12,19 %
Industrie	8,16 %
Finanzen	6,32 %
Telekommunikationsdienste	6,08 %
Gesundheitswesen	5,92 %
Investmentfonds	3,94 %
Rohstoffe	3,78 %
Staaten und Regierungen	0,70 %
Gesamt	<u>85,45 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	29,52 %
Deutschland	20,43 %
Niederlande	15,72 %
Frankreich	5,44 %
Dänemark	4,21 %
Luxemburg	3,94 %
Kanada	3,78 %
Irland	1,71 %
Italien	0,70 %
Gesamt	<u>85,45 %</u>

IP Global Equity Income

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. April 2024

Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	2.193.745,89
Sicherungseinlagen für verkaufte Optionskontrakte	35.154,77
Bankguthaben	278.871,16
Gründungskosten, netto	5.879,11
Forderungen aus Wertpapiererträgen	796,65
Zinsforderungen aus Bankguthaben	845,98
Rechnungsabgrenzungsposten	4.672,25
Summe der Vermögenswerte	2.519.965,81

Verbindlichkeiten

Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert	257.433,21
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	1,37
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	1.572,73
Sonstige Verbindlichkeiten	16.555,42
Summe der Verbindlichkeiten	275.562,73

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 2.244.403,08

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
IP Global Equity Income A	368,5995	EUR	95,69	35.271,41
IP Global Equity Income X	10.146,4518	EUR	97,81	992.453,69
IP Global Equity Income Y	1.166,0000	EUR	1.043,46	1.216.677,98
				<u>2.244.403,08</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

<u>Erträge</u>	
Nett dividenden erträge	30.595,52
Bankzinsen	10.635,25
Gesamterträge	41.230,77
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	13.333,34
Fondsmanagervergütung	15.572,96
Vertriebsprovision	455,58
Verwahrstellenvergütung	7.022,24
Bankspesen und sonstige Gebühren	374,57
Transaktionskosten	9.603,60
Zentralverwaltungsaufwand	33.503,88
Honorare externer Dienstleister	9.639,50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	992,69
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	631,07
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	180,42
Sonstige Aufwendungen	29.516,64
Gesamtaufwendungen	120.826,49
Summe des Nettoverlustes	-79.595,72
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	48.694,78
- aus Optionen	19.312,72
- aus Devisentermingeschäften	-12.205,07
- aus Devisengeschäften	5.563,15
Realisiertes Ergebnis	-18.230,14
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	29.228,24
- aus Optionen	-30.529,41
- aus Devisentermingeschäften	-3.103,18
Ergebnis	-22.634,49
Zeichnung von Anteilen	509.473,73
Rücknahme von Anteilen	-295.312,09
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	191.527,15
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.052.875,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2.244.403,08

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. April 2024

Nettovermögen	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
	EUR	3.476.271,80	2.052.875,93	2.244.403,08

Wert pro Anteilklasse	Währung	30.04.2022	30.04.2023	30.04.2024
IP Global Equity Income A	EUR	102,71	97,58	95,69
IP Global Equity Income X	EUR	103,64	99,14	97,81
IP Global Equity Income Y	EUR	1.092,68	1.051,91	1.043,46

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
IP Global Equity Income A	1.530,9406	38,3689	-1.200,7100	368,5995
IP Global Equity Income X	9.650,4510	1.318,0008	-822,0000	10.146,4518
IP Global Equity Income Y	900,0000	361,0000	-95,0000	1.166,0000

IP Global Equity Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	700	Boralex Inc A	21.093,60	13.122,79	0,58
CHF	500	ABB Ltd Reg	20.208,93	23.218,27	1,03
CHF	30	Belimo Holding AG	12.223,10	13.202,29	0,59
CHF	700	Nestlé SA Reg	78.776,74	66.058,58	2,94
CHF	700	Novartis AG Reg	52.018,16	63.755,71	2,84
			163.226,93	166.234,85	7,40
DKK	1.000	Novo Nordisk AS B	43.101,50	118.638,31	5,29
EUR	500	Aixtron SE Reg	19.442,15	10.935,00	0,49
EUR	400	Allianz SE Reg	89.069,28	106.520,00	4,75
EUR	200	ASM Intl NV Reg	92.445,48	119.280,00	5,31
EUR	100	ASML Holding NV	62.580,00	84.770,00	3,78
EUR	400	CapGemini SE	83.333,93	82.200,00	3,66
EUR	1.000	Danone	58.135,00	58.660,00	2,61
EUR	150	Deutsche Boerse AG Reg	26.782,50	27.322,50	1,22
EUR	1.500	Deutsche Post AG Reg	66.476,42	58.350,00	2,60
EUR	7.000	E.ON SE Reg	87.640,00	87.255,00	3,89
EUR	2.000	Encavis AG	27.779,00	33.820,00	1,51
EUR	10.000	ENEL SpA	66.630,50	62.000,00	2,76
EUR	400	Gerresheimer AG	40.680,00	40.160,00	1,79
EUR	500	Henkel AG & Co KGaA Pref	36.754,00	36.800,00	1,64
EUR	3.000	Iberdrola SA	34.743,46	34.965,00	1,56
EUR	1.500	Jenoptik AG Reg	43.906,50	38.100,00	1,70
EUR	689	KWS Saat SE & Co KGaA	39.156,50	33.692,10	1,50
EUR	400	Merck KGaA	58.840,00	59.980,00	2,67
EUR	2.500	RWE AG A	97.655,00	82.500,00	3,67
EUR	200	Sanofi SA	18.832,50	18.368,00	0,82
EUR	750	SAP SE	97.918,12	128.565,00	5,73
EUR	100	Sartorius Stedim Biotech	31.595,00	20.970,00	0,93
EUR	400	Schneider Electric SE	69.142,70	86.420,00	3,85
EUR	1.000	Siemens AG Reg	148.250,07	177.640,00	7,91
EUR	700	Unilever Plc Reg	35.140,00	33.642,00	1,50
EUR	1.300	Vossloh AG	55.558,70	59.020,00	2,63
EUR	700	Wolters Kluwer NV	97.820,00	98.805,00	4,40
			1.586.306,81	1.680.739,60	74,88
GBP	5.000	United Utilities Plc	54.688,64	61.194,88	2,73
USD	100	Adobe Inc Reg	50.763,13	44.158,50	1,97
USD	100	Apple Inc Reg	17.319,65	16.195,28	0,72
USD	50	Microsoft Corp	18.737,80	18.773,92	0,84
USD	200	Moderna Inc Reg	17.732,76	20.838,23	0,93
USD	100	Thermo Fisher Scientific Inc	47.334,21	53.849,53	2,40
			151.887,55	153.815,46	6,86
Summe des Wertpapierbestandes			2.020.305,03	2.193.745,89	97,74

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Verkaufte Optionen</u>					
<u>Notierte Finanzinstrumente</u>					
Optionen auf Wertpapiere					
CHF	-5	ABB Ltd Reg CALL 06/24 EUX 38	-721,77	-3.832,99	-0,17
CHF	-7	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	-1.616,16	-1.398,94	-0,06
CHF	-5	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	-358,33	-240,84	-0,01
CHF	-4	VAT Gr SA Reg PUT 06/24 EUX 320	-3.393,60	-405,85	-0,02
			-6.089,86	-5.878,62	-0,26
DKK	-10	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	-13.882,97	-38.715,67	-1,73
EUR	-4	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	-10.760,00	-11.500,00	-0,51
EUR	-2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	-22.310,00	-42.954,00	-1,91
EUR	-1	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	-12.890,00	-33.132,00	-1,48
EUR	-2	CapGemini SE CALL 06/24 EUX 200	-3.240,00	-2.234,00	-0,10
EUR	-2	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	-3.450,00	-1.402,00	-0,06
EUR	-3	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	-1.725,00	-2.094,00	-0,09
EUR	-10	Danone CALL 09/24 MONEP 56	-4.500,00	-3.370,00	-0,15
EUR	-1	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	-1.265,00	-845,00	-0,04
EUR	-15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	-8.325,00	-270,00	-0,01
EUR	-70	E.ON SE Reg CALL 06/24 EUX 12	-7.210,00	-4.130,00	-0,18
EUR	-20	Encavis AG CALL 06/24 EUX 15	-2.500,00	-4.080,00	-0,18
EUR	-20	ENEL SpA CALL 12/24 EUX 6	-8.000,00	-4.600,00	-0,21
EUR	-4	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	-6.200,00	-5.264,00	-0,24
EUR	-5	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 12/24 EUX 68	-4.400,00	-4.470,00	-0,20
EUR	-25	Iberdrola SA CALL 12/24 EUX 12	-1.625,00	-1.175,00	-0,05
EUR	-15	Jenoptik AG Reg CALL 06/24 EUX 26	-5.220,00	-1.395,00	-0,06
EUR	-2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	-1.940,00	-138,00	-0,01
EUR	-4	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	-5.400,00	-6.636,00	-0,30
EUR	-10	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	-890,00	-1.200,00	-0,05
EUR	-10	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	-920,00	-560,00	-0,03
EUR	-6	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	-5.920,00	-13.104,00	-0,58
EUR	-1	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	-1.750,00	-1.422,00	-0,06
EUR	-1	Sartorius Stedim Biotech CALL 06/24 EUX 260	-2.300,00	-92,00	0,00
EUR	-4	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	-10.020,00	-12.264,00	-0,55
EUR	-10	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	-13.530,00	-19.890,00	-0,89
EUR	-10	Vossloh AG CALL 09/24 EUX 42	-1.930,00	-4.020,00	-0,18
EUR	-3	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 120	-5.220,00	-6.408,00	-0,29
EUR	-4	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	-3.240,00	-1.836,00	-0,08
			-156.680,00	-190.485,00	-8,49
USD	-1	Adobe Inc Reg CALL 06/24 OPRA 450	-16.224,74	-3.901,80	-0,17
USD	-1	Apple Inc Reg CALL 12/24 OPRA 180	-3.107,65	-1.183,14	-0,05
USD	-2	Moderna Inc Reg CALL 06/24 OPRA 130	-1.879,70	-606,74	-0,03
USD	-1	Thermo Fisher Scientific Inc CALL 06/24 OPRA 500	-5.875,37	-7.584,24	-0,34
			-27.087,46	-13.275,92	-0,59
		Summe Optionen auf Wertpapiere	-203.740,29	-248.355,21	-11,07
Indexoptionen					
EUR	-2	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	-10.500,00	-9.078,00	-0,40
		Summe Indexoptionen	-10.500,00	-9.078,00	-0,40
		Summe verkaufter Optionen	-214.240,29	-257.433,21	-11,47
		Bankguthaben		278.871,16	12,43
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		29.219,24	1,30
		Gesamt		2.244.403,08	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

IP Global Equity Income

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	23,48 %
Industrie	20,38 %
Gesundheitswesen	17,67 %
Dienstprogramme	16,70 %
Nicht zyklische Konsumgüter	8,55 %
Finanzen	5,97 %
Rohstoffe	4,27 %
Nachhaltige Konsumgüter	0,72 %
Gesamt	<u>97,74 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	43,70 %
Niederlande	13,49 %
Frankreich	11,87 %
Schweiz	7,40 %
Vereinigte Staaten von Amerika	6,86 %
Dänemark	5,29 %
Vereinigtes Königreich	4,23 %
Italien	2,76 %
Spanien	1,56 %
Kanada	0,58 %
Gesamt	<u>97,74 %</u>

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. April 2024

1. Allgemeine Informationen

Der IP Fonds (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) wurde am 16. Mai 2002 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds mit mehreren Teilfonds (*Fonds Commun de Placement à compartiments multiples*) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Der Fonds unterliegt Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der 2009/65/EG Richtlinie in der geänderten Fassung.

Den Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement des Fonds, die Basisinformationsblätter ("PRIIPs-KID"), den Jahresbericht und den Halbjahresbericht kann der Anteilhaber bzw. der Interessent am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder aber bei den Vertriebs- und Informationsstellen kostenlos erhalten. Etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis der Fondsanteile sowie für die Anteilhaber bestimmte Informationen werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht (<https://mancolux.btgpactual.eu>).

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Register- und Transferstellenvertrag und der Depotbankvertrag in der jeweils gültigen Fassung können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

2. Darstellung des Finanzberichtes

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft beschließt am 17. Januar 2024 den Teilfonds IP White mit dem Teilfonds IP Pensionsplan Balance zum nächst möglichen Zeitpunkt zu verschmelzen. Die für die Verschmelzung entstehenden Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten werden weder vom übertragenden noch vom übernehmenden Teilfonds übernommen. Ein konkretes Datum der Verschmelzung steht noch nicht fest.

Die Erstellung des Jahresabschlusses der Teilfonds IP White erfolgte anhand des Non-Going-Concern-Ansatzes.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Artikel 8 Fonds) sind im ungeprüften Anhang dieses Jahresberichtes dargelegt.

3. Bewertung der Aktiva

Das Nettofondsvermögen eines jeden Teilfonds wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. In der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse oder dem geregelten Markt notiert bzw. gehandelt wird, die bzw. der normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.

Die Bewertung der Wertpapiere der jeweiligen Teilfonds erfolgte anhand der Marktpreise bzw. Börsenschlusskurse vom 29. April 2024.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Bei der Anwendung der Börsenschlusskurse vom 30. April 2024 ergibt sich aufgrund der Marktschwankungen für folgende Teilfonds eine Bewertungsabweichung oberhalb der Wesentlichkeitsgrenze :

Teilfonds	Bewertungsdifferenz (in EUR)	Bewertungsdifferenz (in %)
IP White	-100.142,61	-0,74
IP Black	-16.436,57	-1,07
W Multi-Asset Balanced	-70.965,48	-0,46
IP Pensionsplan Chance	-248.383,83	-0,98
IP Pensionsplan Balance	-37.845,89	-0,66

Im Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen bestehen zum 30. April 2024 Nachbesserungsrechte von 5.000 Stück BUWOG AG Droits d'attribut (Cash Compensation) 31.12.99. Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Der Teilfonds IP Bond-Select ist in Sheffield CDO Ltd. FRN Ser 1X Sub 06/20.03.46 investiert, das mit einem Wert von Null bewertet ist, da weder Ausschüttungen noch Zinszahlungen erfolgt sind, noch in der Zukunft Zahlungen von Zinsen und Rückzahlungen vom Nennwert mehr erwartet werden.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Falls diese jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, werden diese Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente ebenso wie alle sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- d) Sofern keine offiziellen Kurse vorliegen, erfolgt die Bewertung nicht notierter Wertpapiere und Geldmarktinstrumente entweder auf der Grundlage von Schätzkursen, oder auf der Basis des wahrscheinlich erzielbaren Veräußerungswertes.

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Die Anleihe Gaz Capital SA 2,25% (22.11.2024) ISIN XS1721463500 ist in der Folge der verhängten Sanktionen seit März 2022 vom Börsenhandel ausgesetzt. Die Bewertung der Anleihe erfolgt durch die Zentralverwaltung anhand von Brokerdaten. Die Verwaltungsgesellschaft plausibilisiert regelmäßig die für die Nettoinventarwertberechnung zugrundeliegenden Brokerdaten. Die Zinszahlungen wurden ordnungsgemäß durch die Emittentin geleistet. Die Verwaltungsgesellschaft geht von einer vollständigen Rückzahlung inklusive Zinsen bei Fälligkeit der Anleihe am 22. November 2024 aus.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet.
- f) Die auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.
- g) Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Zum Berichtsdatum wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6335773	AUD	Australischer Dollar
			1,4626459	CAD	Kanadischer Dollar
			0,9757400	CHF	Schweizer Franken
			7,4579621	DKK	Dänische Krone
			0,8538296	GBP	Britisches Pfund
			89,4058753	INR	Indische Rupie
			167,8673420	JPY	Japanischer Yen
			11,7811933	NOK	Norwegische Krone
			4,3168569	PLN	Polnischer Zloty
			11,7058273	SEK	Schwedische Krone
			1,0713000	USD	Amerikanischer Dollar
			19,9675323	ZAR	Südafrikanischer Rand

- h) Wenn der Fonds eine Verbindlichkeit hat, mit der der Erwerb eines Vermögenswertes eines bestimmten Teilfonds getätigt worden ist, wird diese Verbindlichkeit diesem Teilfonds zugeordnet.
- i) Falls ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit des Fonds keinem Teilfonds zuzuordnen ist, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit allen Teilfonds im Verhältnis der Nettowerte der für die verschiedenen Teilfonds ausgegebenen Anteile zugeordnet.
- j) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

- k) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

- l) Erträge des Wertpapierbestandes

Dividendenerträge werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

m) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Offene Devisentermingeschäfte werden am Abschlussdatum auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Wechselkurse für die Restlaufzeit bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Devisentermingeschäften entsprechen der Differenz zwischen dem Wert des Geschäfts zum Zeitpunkt des Abschlusses und des Endwertes. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Geschäfte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

n) Bewertung der Terminkontrakte

Offene Terminkontrakte sind außerhalb der Vermögensaufstellung festgehalten und werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (*settlement price*) oder Schlusskurs bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Terminkontrakten werden nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) ermittelt. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Kontrakte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

o) Bewertung der Optionskontrakte

Prämien, welche beim Kauf von Optionen bezahlt werden, werden unter der Rubrik "Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen als Einstandswert ausgewiesen. Die erhaltenen Prämien von verkauften Optionen werden unter der Rubrik "Verkaufte Optionskontrakte zum Marktwert" in der Vermögensaufstellung verbucht und zum erhaltenen Einstandswert im Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen ausgewiesen. Zum Berichtsdatum noch offene Optionskontrakte werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (*settlement price*) oder Schlusskurs bewertet. Realisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Optionskontrakten entsprechen der bei Fälligkeit der Optionskontrakte gezahlten oder erhaltenen Prämie, je nachdem, ob sie gekauft oder verkauft wurden. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen oder Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

p) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den "Sonstigen Aufwendungen" der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Verwahrstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten und Gebühren auf Termineinlagen.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft zeitweilig ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Abschlussprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Zum Zwecke der kombinierten Vermögensaufstellung wird das Nettovermögen der verschiedenen Teilfonds, wenn es nicht in Euro ausgedrückt wird, in Euro umgerechnet, und das Fondsvermögen ist gleich dem gesamten Nettovermögen aller Teilfonds.

4. Gründungskosten

Die Gründungskosten werden für neu aufgelegte Teilfonds über fünf Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der Gründungskosten wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter den Sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

5. Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung der Teilfonds derzeit eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklasse	Verwaltungsvergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	bis zu 0,15% *
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,15% *
- IP Bond-Select P	0,075%
- IP Bond-Select C	0,075%
- IP Bond-Select I	0,075%
- IP Bond-Select I2	0,075%
- IP Bond-Select Q (bis zum 28. Dezember 2023)	0,075%
- IP White T	0,25%
- IP White A	0,25%
- IP White X	0,25%
- IP White-Pro T	0,25%
- IP White-Pro A	0,25%
- IP Black T	0,25%
- IP Black A	0,25%
- IP Blue A	0,25%
- IP Blue X	0,25%
- IP Grönegau 1	bis zu 0,15% *
- IP W Quantamental European Value T	bis zu 0,15% *
- W Multi-Asset Balanced R	bis zu 0,10% **
- W Multi-Asset Balanced I	bis zu 0,10% **
- BremenKapital FairInvest	bis zu 0,15% *
- IP Pensionsplan Chance	0,25%
- IP Pensionsplan Chance C	0,25%
- IP Pensionsplan Chance I	0,25%
- IP Pensionsplan Balance	0,25%
- IP Pensionsplan Balance C	0,25%
- IP Pensionsplan Balance I	0,25%
- IP Global Equity Income A	bis zu 0,15% */***
- IP Global Equity Income X	bis zu 0,15% */***
- IP Global Equity Income Y	bis zu 0,15% */***

* Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 25 Mio. Fondsvolumen werden 0,15% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fondsvolumen von EUR 25 Mio. übersteigt werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

** Berechnung Verwaltungsvergütung: Bis EUR 50 Mio. Fondsvolumen werden 0,10% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der das Fondsvolumen von EUR 50 Mio. übersteigt werden 0,08% Verwaltungsvergütung berechnet, auf den Betrag der EUR 100 Mio. übersteigt werden 0,06% Verwaltungsvergütung berechnet.

*** Es galt bis zum 29. Februar 2024 eine Minimum-Gebühr von EUR 15.000 p.a. und seit dem 1. März 2024 gilt eine Minimum-Gebühr von EUR 5.000 p.a..

6. Fondsmanagervergütung

Der Fondsmanager erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben derzeit eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklasse	Fondsmanagervergütung in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen X	0,75%
- FIS Stiftung & Vermögen A	0,75%
- IP Bond-Select P	0,375%
- IP Bond-Select C	0,35%
- IP Bond-Select I	0,175%
- IP Bond-Select I2	0,30%
- IP Bond-Select Q (bis zum 28. Dezember 2023)	0,35%
- IP White T	1,00%
- IP White A	1,00%
- IP White X	1,00%
- IP White-Pro T	0,60%
- IP White-Pro A	0,60%
- IP Black T	1,00%
- IP Black A	1,00%
- IP Blue A	1,00%
- IP Blue X	1,00%
- IP Grönegau 1	0,60% (abzüglich Anlageberatervergütung von 0,50%)
- IP W Quantamental European Value T	0,80%
- W Multi-Asset Balanced R	1,00%
- W Multi-Asset Balanced I	0,60%
- BremenKapital FairInvest	0,50%*
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I	1,00%
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I	1,00%
- IP Global Equity Income A	1,00%
- IP Global Equity Income X	1,10%
- IP Global Equity Income Y	0,50%

* Fondsmanagervergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

7. Vertriebsprovision

Die Verwaltungsgesellschaft beziehungsweise der Vertriebspartner erhält zur unmittelbaren Weiterreichung an die Vertriebspartner eine Vergütung in folgender Höhe (dieser Betrag stellt den Höchstbetrag dar, der angewandt und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit reduziert werden kann):

Anteilklasse	Vertriebsprovision in % p.a.
- FIS Stiftung & Vermögen A	bis zu 0,50%
- IP Bond-Select P	0,30%
- IP White A	bis zu 0,50%
- IP White-Pro A	bis zu 0,40%
- IP Black A	bis zu 0,70%
- IP Blue A	bis zu 0,70%
- BremenKapital FairInvest	zurzeit 0,50%*
- IP Pensionsplan Chance	1,00%
- IP Pensionsplan Chance C	1,00%
- IP Pensionsplan Chance I	0,20%
- IP Pensionsplan Balance	1,00%
- IP Pensionsplan Balance C	1,00%
- IP Pensionsplan Balance I	0,20%
- IP Global Equity Income A	bis zu 0,75%

* Fondsmanagementvergütung und Vertriebsprovision zusammen bis zu 2,00% maximal möglich

8. Performance-Fee

Der Fondsmanager kann zusätzlich zur Fondsmanagervergütung eine variable Vergütung aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen in Abhängigkeit des Teilfondserfolges erhalten.

Teilfonds	Anteilklasse	Performance-Fee
FIS Stiftung & Vermögen	FIS Stiftung & Vermögen X	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
	FIS Stiftung & Vermögen A	Ab einer Wertsteigerung von 4% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 15% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2020)
IP Bond-Select	IP Bond-Select P IP Bond-Select I	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Teilfonds	Anteilklasse	Performance-Fee
IP White	IP White T IP White A	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2017)
	IP White X	Ab einer Wertsteigerung von 5% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP White-Pro	IP White-Pro T IP White-Pro A	Ab einer Wertsteigerung von 3% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 20% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Black	IP Black T IP Black A	Ab einer Wertsteigerung von 7% p.a. (<i>Hurdle-Rate</i>) 25% der Outperformance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2018)
IP Blue	IP Blue A IP Blue X	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2019)
IP W Quantamental European Value	IP W Quantamental European Value T	10% der Fondsp performance unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2023)
IP Pensionsplan Chance	IP Pensionsplan Chance IP Pensionsplan Chance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)
IP Pensionsplan Balance	IP Pensionsplan Balance IP Pensionsplan Balance C	20% der Anteilwertentwicklung unter Beachtung einer High-Water-Mark (ab 1. Mai 2022)

Während der Berichtsperiode erfolgte für die folgenden Teilfonds eine Rückstellung für die Performance-Fee in Höhe von:

Teilfonds	Anteilklasse	Betrag der Performance Fee in der Teilfondswährung		Verhältnis der Performance Fee in % des durchschnittlichen Gesamtvermögens
IP W Quantamental European Value	IP W Quantamental European Value T	2.630,24		0,04%
		2.630,24	EUR	
IP Pensionsplan Chance	IP Pensionsplan Chance	265.304,95		1,64%
		265.304,95	EUR	

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

9. Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Zentralverwaltungsstellen- und Buchhaltungskosten.

10. Nettodividendenerträge

Die Rubrik "Nettodividendenerträge" in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens" beinhaltet auch Zielfondserträge.

11. Besteuerung

Das Fondsvermögen ist im Großherzogtum Luxemburg einer vierteljährlich prorata zahlbaren *taxe d'abonnement* von 0,05% p.a. (für Anteilklassen, die ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten sind, 0,01% p.a.) auf die jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen unterworfen.

Die Erträge aus der Anlage des Fondsvermögens unterliegen zurzeit in Luxemburg keiner nationalen Steuer. Sie können jedoch eventuellen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden in diesen Fällen Steuerbescheinigungen über eventuell gezahlte Quellensteuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Nach der derzeit gültigen Gesetzgebung und Verwaltungspraxis müssen die Anteilhaber keine sonstigen Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- noch andere Steuern in Luxemburg entrichten, es sei denn, sie sind in Luxemburg wohnhaft oder sie unterhalten dort eine Betriebsstätte.

12. Devisentermingeschäfte

Zum 30. April 2024 bestanden folgende offenen Devisentermingeschäfte für die nachstehenden Teilfonds mit BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG:

W Multi-Asset Balanced

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	459.942,67	USD	500.000,00	08.05.2024	-6.689,70
EUR	1.379.991,90	USD	1.500.000,00	13.05.2024	-19.582,93
					<u>-26.272,63</u>

IP Global Equity Income

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	110.393,26	USD	120.000,00	13.05.2024	-1.572,73
					<u>-1.572,73</u>

13. Terminkontrakte

Zum 30. April 2024 bestanden keine offenen Terminkontrakte für die Teilfonds des Fonds.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

14. Verkaufte Optionskontrakte

Zum 30. April 2024 bestanden folgende Verpflichtungen durch verkaufte Optionen für die nachstehenden Teilfonds:

FIS Stiftung & Vermögen

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	10	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	14.816,00
DKK	10	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	118.638,31
EUR	2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	108.306,24
EUR	1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	7.290,22
EUR	13	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	253.411,08
EUR	8	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	59.019,60
EUR	5	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	43.052,25
EUR	5	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	50.455,55
EUR	15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	6.710,25
EUR	65	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	97.019,98
EUR	2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	2.337,60
EUR	30	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	36.432,00
EUR	40	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	26.796,00
EUR	5	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	83.481,54
EUR	3	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	29.981,36
EUR	18	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	309.945,33
EUR	20	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	304.830,24
EUR	5	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	38.392,80
			<u>1.590.916,35</u>
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	286.722,41
EUR	3	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	75.612,95
			<u>362.335,36</u>
			<u>1.953.251,71</u>

IP Bond-Select

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Futures			
EUR	250	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/24 EUX 138	759.000,00
EUR	40	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 132	2.412.960,00
EUR	50	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 138	510.600,00
EUR	30	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 07/24 EUX 140	176.400,00
EUR	100	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 127	965.200,00
EUR	10	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 128	176.640,00
EUR	75	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 06/24 EUX 129	2.292.975,00
EUR	20	Bund Govt Bond 10 Years EUR PUT 07/24 EUX 126	201.600,00
			<u>7.495.375,00</u>
			<u>7.495.375,00</u>

IP White-Pro

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
EUR	2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	108.306,24
EUR	1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	7.290,22
EUR	4	Allianz SE Reg CALL 09/24 EUX 246	86.920,32
EUR	7	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	51.642,15
EUR	3	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	25.831,35
EUR	10	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	14.926,15
EUR	20	Encavis AG PUT 12/24 EUX 17	15.827,76
EUR	4	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	23.373,12
EUR	6	MTU Aero Engines AG CALL 09/24 EUX 220	80.360,70
EUR	20	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	13.398,00
EUR	5	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	49.968,93

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
EUR	2	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	34.438,37
EUR	4	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	30.714,24
			<hr/> 542.997,55
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	286.722,41
EUR	3	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 06/24 EUX 5000	64.405,49
			<hr/> 351.127,90
			<hr/> <hr/> 894.125,45

IP Blue

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	4	ABB Ltd Reg CALL 06/24 EUX 38	17.757,33
CHF	5	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	13.777,93
CHF	5	Straumann Holding AG PUT 06/24 EUX 120	9.246,32
CHF	4	VAT Gr SA Reg PUT 06/24 EUX 320	5.120,30
DKK	8	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	94.910,65
EUR	2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	108.306,24
EUR	1	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	83.837,53
EUR	1	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	7.290,22
EUR	8	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	155.945,28
EUR	3	CapGemini SE CALL 06/24 EUX 200	38.654,55
EUR	7	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	51.642,15
EUR	5	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	43.052,25
EUR	45	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	20.130,75
EUR	100	E.ON SE Reg CALL 06/24 EUX 12	91.493,10
EUR	30	ENEL SpA CALL 12/24 EUX 6	57.195,00
EUR	15	Encavis AG CALL 06/24 EUX 15	22.701,68
EUR	25	Encavis AG PUT 09/24 EUX 17	20.757,03
EUR	20	Encavis AG PUT 12/24 EUX 17	15.827,76
EUR	10	Euronext NV CALL 09/24 EOE 80	56.766,60
EUR	50	Fresenius SE & Co KGaA PUT 12/24 EUX 22	19.929,60
EUR	3	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	17.529,84
EUR	10	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 12/24 EUX 68	55.420,80
EUR	50	Iberdrola SA CALL 12/24 EUX 12	25.116,53
EUR	2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	2.337,60
EUR	5	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	53.157,28
EUR	30	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	36.432,00
EUR	40	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	26.796,00
EUR	6	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	100.177,85
EUR	5	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	49.968,93
EUR	7	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	120.534,30
EUR	17	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	259.105,70
EUR	45	Unilever Plc Reg CALL 12/24 EUX 48	114.623,10
EUR	7	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 120	95.346,83
EUR	7	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	53.749,92
USD	5	Microsoft Corp CALL 06/24 OPRA 300	187.739,20
			<hr/> 2.132.378,15
Indexoptionen			
EUR	5	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	286.722,41
EUR	7	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	176.430,21
			<hr/> 463.152,62
			<hr/> <hr/> 2.595.530,77

IP W Quantamental European Value

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	9	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	24.800,27
CHF	10	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	14.816,00
CHF	1	UBS Group Inc CALL 06/24 EUX 22	2.572,41
EUR	2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	108.306,24
EUR	2	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	167.675,06
EUR	2	ASML Holding NV PUT 06/24 EUX 710	14.580,44
EUR	13	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	95.906,85

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
EUR	5	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	50.455,55
EUR	20	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	8.947,00
EUR	71	Deutsche Telekom AG Reg CALL 12/24 EUX 21	105.975,67
EUR	25	Jungheinrich AG Pref CALL 06/24 EUX 36	36.053,35
EUR	4	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	4.675,20
EUR	5	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	53.157,28
EUR	40	NN Group NV CALL 12/24 EOE 45	56.963,40
EUR	40	RWE AG A CALL 12/24 EUX 34	63.756,00
EUR	2	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	33.392,62
EUR	10	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	99.937,86
EUR	20	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	304.830,24
			<u>1.246.801,44</u>
Indexoptionen			
EUR	8	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	458.755,86
EUR	5	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index CALL 09/24 EUX 5000	126.021,58
			<u>584.777,44</u>
			<u>1.831.578,88</u>

IP Global Equity Income

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Verpflichtung (in EUR)
Optionen auf Wertpapiere			
CHF	5	ABB Ltd Reg CALL 06/24 EUX 38	22.196,67
CHF	7	Nestlé SA Reg CALL 12/24 EUX 100	19.289,10
CHF	5	Nestlé SA Reg PUT 06/24 EUX 87	7.408,00
CHF	4	VAT Gr SA Reg PUT 06/24 EUX 320	5.120,30
DKK	10	Novo Nordisk AS B CALL 06/24 CDE 600	118.638,31
EUR	2	ASM Intl NV Reg CALL 12/24 EUX 400	108.306,24
EUR	1	ASML Holding NV CALL 06/24 EUX 520	83.837,53
EUR	4	Allianz SE Reg CALL 12/24 EUX 240	77.972,64
EUR	2	CapGemini SE CALL 06/24 EUX 200	25.769,70
EUR	2	CapGemini SE CALL 09/24 EUX 220	14.754,90
EUR	3	CapGemini SE PUT 06/24 EUX 200	25.831,35
EUR	10	Danone CALL 09/24 MONEP 56	38.129,00
EUR	1	Deutsche Boerse AG Reg CALL 09/24 EUX 180	10.091,11
EUR	15	Deutsche Post AG Reg CALL 06/24 EUX 42	6.710,25
EUR	70	E.ON SE Reg CALL 06/24 EUX 12	64.045,17
EUR	20	ENEL SpA CALL 12/24 EUX 6	38.130,00
EUR	20	Encavis AG CALL 06/24 EUX 15	30.268,90
EUR	4	Gerresheimer AG CALL 12/24 EUX 100	23.373,12
EUR	5	Henkel AG & Co KGaA Pref CALL 12/24 EUX 68	27.710,40
EUR	25	Iberdrola SA CALL 12/24 EUX 12	12.558,26
EUR	15	Jenoptik AG Reg CALL 06/24 EUX 26	17.106,90
EUR	2	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE PUT 06/24 MONEP 560	2.337,60
EUR	4	Merck KGaA CALL 09/24 EUX 140	42.525,82
EUR	10	RWE AG A CALL 09/24 EUX 35	12.144,00
EUR	10	RWE AG A CALL 09/24 EUX 38	6.699,00
EUR	6	SAP SE CALL 06/24 EUX 150	100.177,85
EUR	1	SAP SE CALL 12/24 EUX 170	9.993,79
EUR	1	Sartorius Stedim Biotech CALL 06/24 EUX 260	1.572,75
EUR	4	Schneider Electric SE CALL 09/24 EUX 190	68.876,74
EUR	10	Siemens AG Reg CALL 06/24 EUX 160	152.415,12
EUR	10	Vossloh AG CALL 09/24 EUX 42	34.413,20
EUR	3	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 120	40.862,93
EUR	4	Wolters Kluwer NV CALL 06/24 EUX 140	30.714,24
USD	1	Adobe Inc Reg CALL 06/24 OPRA 450	30.336,89
USD	1	Apple Inc Reg CALL 12/24 OPRA 180	8.551,11
USD	2	Moderna Inc Reg CALL 06/24 OPRA 130	5.563,81
USD	1	Thermo Fisher Scientific Inc CALL 06/24 OPRA 500	53.849,53
			<u>1.378.282,23</u>
Indexoptionen			
EUR	2	DAX Germany Index CALL 09/24 EUX 18000	114.688,97
			<u>114.688,97</u>
			<u>1.492.971,20</u>

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

Die verkauften Optionen auf Wertpapiere sind vollständig durch Liquidität gedeckt.

Für die Berechnung der Verpflichtung auf Indexoptionen wurden die zum 29. April 2024 gültigen Deltas dieser Optionen angewendet.

15. Veränderung im Wertpapierbestand

Die Liste der Käufe und Verkäufe in Bezug auf den Berichtszeitraum steht den Anteilhabern kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und den Vertriebs-, Kontakt- und Informationsstellen zur Verfügung.

16. Kreuzinvestitionen

Gemäß Art. 181 (8) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 waren folgende Teilfonds in die nachfolgenden Teilfonds zum 30. April 2024 investiert:

Teilfonds	Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert	in % des Nettovermögens
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds Blue X EUR Dist	EUR	22.800,00	288.420,00	3,44%
FIS Stiftung & Vermögen	IP Fonds Global Equity Income EUR Y Cap IP Fonds W	EUR	311,00	323.897,17	3,86%
FIS Stiftung & Vermögen	Quantamental European Value Cap IP Fonds W	EUR	20.000,00	199.800,00	2,38%
IP White-Pro	Quantamental European Value Cap IP Fonds W	EUR	51.000,00	509.490,00	9,84%
IP Blue	Quantamental European Value Cap IP Fonds W	EUR	45.000,00	449.550,00	9,23%
IP Pensionsplan Balance	IP Fonds Ip Bond Select I Dist	EUR	4.200,00	226.590,00	3,94%

Die kombinierte Vermögensaufstellung wurde nicht angepasst um die Auswirkungen der oben genannten Investitionen zu berücksichtigen. Zum 30. April 2024 würde sich das kombinierte Nettovermögen ohne Kreuzinvestitionen auf EUR 219.841.341,08 belaufen.

17. Ereignisse

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A. seinen Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Am 30. Mai 2023 teilte die Verwaltungsgesellschaft mit, dass mit Wirkung Juli 2023 folgende Änderungen in Kraft treten:

- Die Zentralverwaltungs- sowie Register- und Transferstellenfunktion wird direkt von der UI efa S.A. ausgeführt, und nicht länger von der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg ("Spuerkeess") an die UI efa S.A. übertragen. Die Vergütung der Dienstleistungen wird ebenfalls angepasst. Die Spuerkeess bleibt weiterhin Verwahrstelle.

IP Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

- Für die Teilfonds IP Pensionsplan Chance sowie IP Pensionsplan Balance übernimmt die NFS Capital, ein von der Liechtensteinischen Finanzaufsicht (FMA) zugelassener Vermögensverwalter, die Fondsmanagementfunktion von dem bisherigen Fondsmanager W & L Asset Management AG.
- Für die Teilfonds IP W Quantamental European Value und W Multi-Asset Balanced übernimmt die Muttergesellschaft der W Capital (Gibraltar) Limited, die Amadeus Capital S.A. (Schweiz) zusammen mit der BTG Pactual Europe S.A. (vormals FIS Privatbank S.A.) die Fondsmanagementfunktion.
- Der Name des Teilfonds ALPORA Sustainable Technologies wird in IP Global Equity Income geändert. Diese Bezeichnung reflektiert die ebenfalls zu diesem Zeitpunkt in Kraft tretende Anpassung der Anlagepolitik.
- Der Teilfonds W Multi-Asset Balanced unterliegt nicht länger Artikel 8 der EU-Verordnung 209/2088 über Nachhaltigkeitsinformation im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), sondern wird zukünftig Artikel 6 zugeordnet.
- Die Anlagepolitik des Teilfonds FIS Stiftung & Vermögen wird dahingehend präzisiert, dass zukünftig die Summe aller Aktieninvestments (inklusive aktienbasierter Instrumente wie Zertifikate, Fonds, Derivate) auf maximal 80% des Teilfondsvermögens begrenzt wird. Vor diesem Hintergrund ändert sich das Risikoprofil des Teilfonds von Risikoklasse 4 auf 3.
- Sonstige Anpassungen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 tritt folgende Namensänderung in Kraft:

Bisherige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
ALPORA Sustainable Technologies	IP Global Equity Income

Mit Wirkung zum 20. September 2023 hat BTG Pactual die FIS Privatbank S.A., Mehrheitsaktionär der Verwaltungsgesellschaft, übernommen.

Im Rahmen der globalen Umfirmierung nach der Übernahme hat die FIS Privatbank S.A. mit Wirkung zum 15. Januar 2024 ihren Namen in BTG Pactual Europe S.A. umgeändert.

18. Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich folgende wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse:

Mit Wirkung zum 17. Juli 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft ihre Adresse von 53, Rue Gabriel Lippmann, L-6947 Niederanven in 29, Avenue de la Porte-Neuve, L-2227 Luxemburg geändert.

Mit Wirkung zum 31. Juli 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, die Ausgabe der Anteile in der Anteilklasse A des Teilfonds FIS Stiftung&Vermögen einzustellen.

Mit Wirkung zum 20. August 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft ihren Namen von INTER-PORTFOLIO Verwaltungsgesellschaft S.A. in BTG Pactual Europe Management Company S.A. geändert.

Unter Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörden in Luxemburg (CSSF) und Deutschland (Bafin) ist geplant, den Teilfonds BremenKapital FairInvest auf einen Fonds der HANSAINVEST Hanseatische Investment - GmbH, Deutschland (Hansainvest) eins zu eins zu verschmelzen. Somit wird der Teilfonds bei der Hansainvest fortgeführt und der Abschluss des Teilfonds auf Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt. Die für die Verschmelzung entstehenden Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten werden weder vom übertragenden noch vom übernehmenden (Teil-)Fonds übernommen. Ein konkretes Datum der Verschmelzung steht noch nicht fest.

IP Fonds

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. April 2024

1 - Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft das Gesamtrisiko des Fonds berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

2 - Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Weitere Einzelheiten zur Vergütungspolitik finden sich in den "Richtlinien zur Vergütungspolitik", die auf der Webseite (<https://mancolux.btgpactual.eu>) in der Rubrik "Rechtliche Dokumente" veröffentlicht sind.

Die Verwaltungsgesellschaft hatte zum Geschäftsjahresende 7 Mitarbeiter (4,95 VZÄ-Vollzeitäquivalent). Die fixen Personalkosten lagen in Summe bei TEUR 444. (Davon Führungskräfte - EUR null (ausgelagert); andere Risikoträger - EUR null (ausgelagert)). Eine variable Vergütung in Höhe von TEUR 79 wurde gezahlt.

3 - Laufende Kosten (Ongoing Charges)

Die laufenden Kosten werden EU-weit einheitlich nach den Vorschriften der Richtlinie CESR/10/674 berechnet und in den Basisinformationsblättern ("PRIIPs-KID") ausgewiesen. Ein zusätzlicher Ausweis der Berechnung der TER ("Total Expense Ratio") im Rechenschaftsbericht entfällt somit.

4 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Zum Berichtsdatum ist der Fonds nicht von den Meldepflichten bezüglich der SFTR-Offenlegungen betroffen. Es wurden keine Transaktionen in dem Berichtszeitraum getätigt.

5 - Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

Gemäß den Anforderungen der EU-Verordnungen 2019/2088 über Nachhaltigkeitsinformationen im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) in der geänderten Fassung wird Folgendes festgehalten:

Für die Teilfonds

- IP White-Pro
- W Multi-Asset Balanced

wird auf Artikel 6 verwiesen. Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Und für die Teilfonds

- FIS Stiftung & Vermögen
- IP Bond-Select
- IP White
- IP Black
- IP Blue
- IP Grönegau 1

IP Fonds

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. April 2024

- IP W Quantamental European Value
- BremenKapital FairInvest
- IP Pensionsplan Chance
- IP Pensionsplan Balance
- IP Global Equity Income

wird auf Artikel 8 verwiesen. Der ungeprüfte Anhang zu den RTS (technische Regulierungsstandards) besteht aus 8 bis 9 Seiten je nach Teilfonds und wird im Folgenden dargestellt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
FIS Stiftung & Vermögen
(LU1837202529, LU0186920152)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,96% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (23,96% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

- Umwelteinfluss: Zeigt einen abnehmenden Trend, beginnend bei 26,24 und endend bei 17,82.
- Sozialer Einfluss: Erhöhte sich zunächst von 1,80 auf 3,37, verringerte sich dann aber bis zum Ende des Zeitraums auf 3,03.
- Nachhaltiger Einfluss (Offenlegungsverordnung): Insgesamt ebenfalls rückläufig, was den Trend beim Umwelteinfluss widerspiegelt, obwohl der anfängliche Anstieg beim sozialen Einfluss dies teilweise ausgleicht. Er verringerte sich von 28,44 auf 20,85.
- Der allgemeine Trend sowohl für den Umwelteinfluss als auch für den sozialen Einfluss ist abwärts gerichtet, was zu einem Rückgang des gesamten nachhaltigen Einflusses führt.

Interpretation:

Die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds, obwohl sie das Ziel immer noch deutlich übertrifft, hat im Vergleich zu früheren Zeiträumen innerhalb des Berichtszeitraums einen Rückgang gezeigt. Dies könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie z. B. Änderungen im Anlageportfolio oder Schwankungen in der Nachhaltigkeitsleistung der zugrunde liegenden Investitionen.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des FIS Stiftung & Vermögen sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende

sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)

Die **wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen** sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.



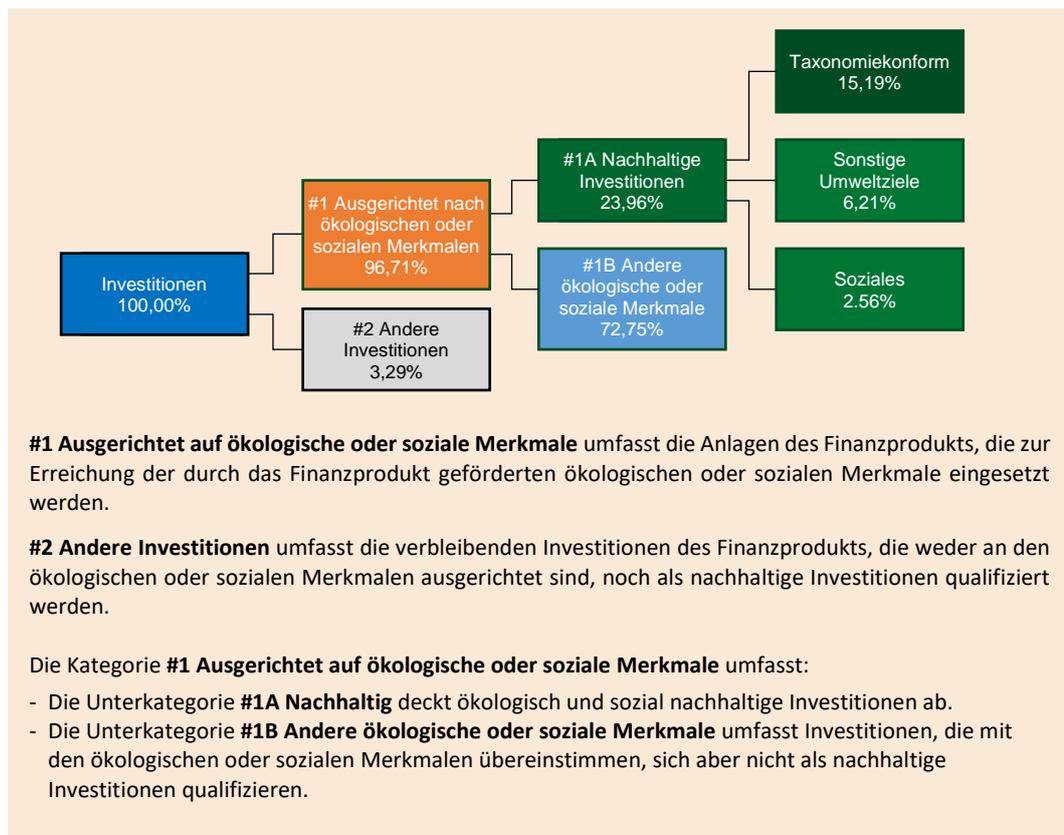
Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
UBM Development AG 3.125%	Immobilien	6,44	Österreich
Pandion AG 5.5% 21/05.02.26.	Finanzen	5,76	Deutschland
PNE AG 5% 22/23.06.27	Energie	5,39	Deutschland
LB Baden-Wuerttemberg 6.44%	Finanzen	5,25	Deutschland
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	5,22	Deutschland
Homag Group AG	Industriegüter	5,03	Deutschland
EDP-Energias de Portugal SA VAR	Versorger	4,42	Portugal
IP Fonds W Quantamental	Finanzen	4,28	Luxemburg
Allianz SE Reg	Finanzen	3,76	Deutschland
SAP SE	Technologie	3,66	Deutschland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	33,84
Industriegüter	16,35
Versorger	12,98
Immobilien	8,75
Technologie	7,24
Energie	5,46
Konsumgüter nicht-zyklisch	4,43
Roh- und Grundstoffe	3,55
Konsumgüter zyklisch	2,71
Gesundheitswesen	1,73

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 23,96% übertroffen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

Ja

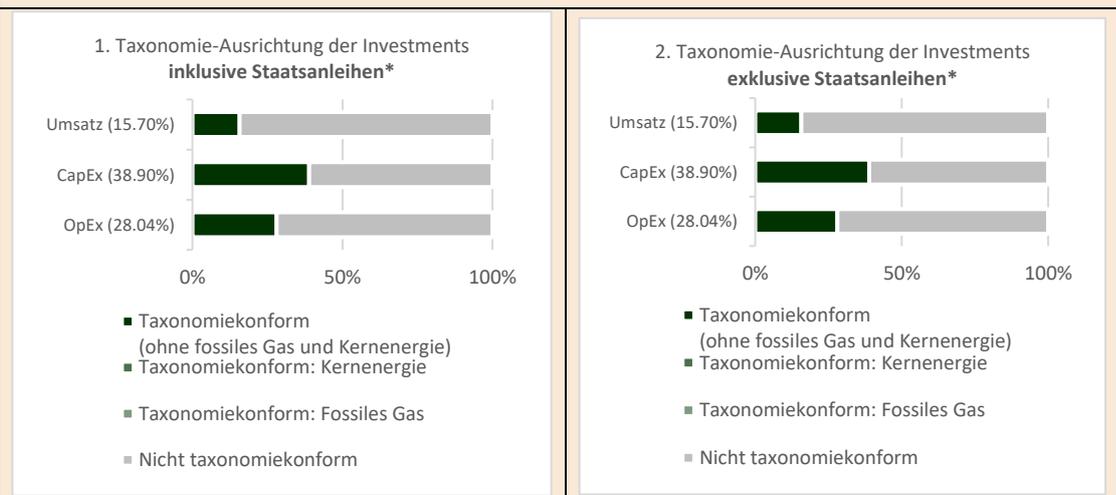
in fossiles Gas in Kernenergie

Nein

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	8,13%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,03%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen (EU-Taxonomie Aligned), konstant bei 0,00% geblieben. Dies gilt für alle ausgewiesenen Zeiträume (31. Juli 2023, 31. Oktober 2023, 31. Januar 2024 und 30. April 2024). Es gab also keine Veränderung im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 36,62%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 2,56%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 3,29%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

IP Bond-Select

(LU2348290094, LU0204032410, LU2004359829, LU0204032683, LU2337703024)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,81 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).

Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, Herstellung und/ oder Vertrieb von Kohle
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.



Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (20,81% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Die Daten für den IP Bond Select-Fonds zeigen einen Rückgang der Nachhaltigkeitsleistung, der hauptsächlich auf einen Rückgang der Umweltauswirkungen zurückzuführen ist. Die soziale Auswirkung bleibt stabil, während die Einnahmen aus unterstützenden Maßnahmen ebenfalls zurückgehen. Dies deutet auf eine mögliche Verlagerung der Anlagestrategie des Fonds oder eine Änderung des Nachhaltigkeitsprofils der zugrunde liegenden Anlagen hin.

Im Vergleich zu früheren Zeiträumen zeigen die Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum einen rückläufigen Trend.

- Der Umwelteinfluss (Environmental Impact) ist von 13,63 am 31.07.2023 auf 12,11 am 30.04.2024 gesunken.
- Der Soziale Einfluss (Social Impact) ist leicht von 7,91 am 31.10.2023 auf 7,71 am 30.04.2024 gesunken.
- Der Nachhaltige Einfluss (Sustainable Impact), der beide Aspekte kombiniert, ist von 21,50 am 31.07.2023 auf 19,81 am 30.04.2024 gesunken.

Fazit: die deutet der Rückgang aller drei Indikatoren darauf hin, dass die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds im Vergleich zu früheren Zeiträumen abgenommen hat.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Bond-Select sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESGKontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende

sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.



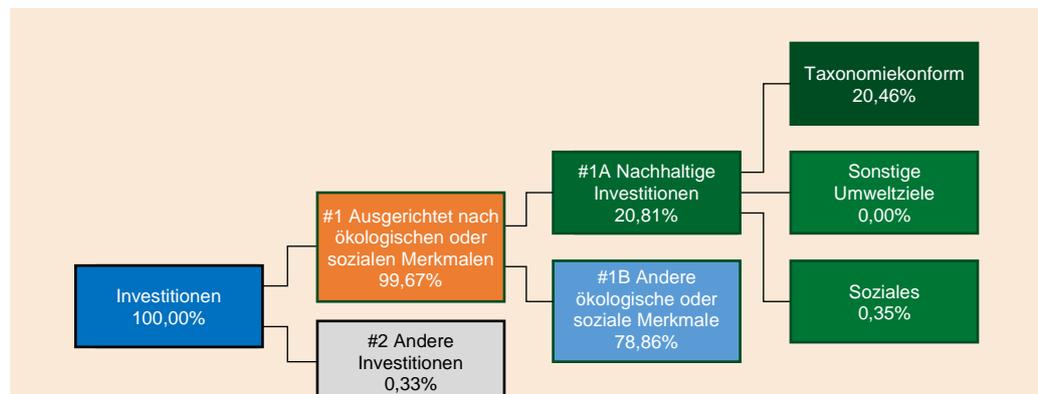
Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Solvay SA VAR Sub	Finanzen	1,11	Frankreich
Deutsche Boerse AG VAR	Finanzen	1,30	Deutschland
LB Baden-Wuerttemberg	Finanzen	2,33	Deutschland
Novo Nordisk Fin (NL) BV	Finanzen	2,48	Dänemark
Orsted 2.875% EMTN Ser 14	Versorger	2,87	Dänemark
KFW 2% 22/15.11.29	Finanzen	3,36	Deutschland
EIB 1.5% Ser 2308/0100 Sen	Internationale	3,56	Luxemburg
DekaBank DGZ 5.15% EMTN	Finanzen	3,90	Deutschland
Pandion AG 5.5%	Finanzen	4,30	Deutschland
LB Baden-Wuerttemberg	Finanzen	4,62	Deutschland

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

#2 Andere Investitionen umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** deckt ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen ab.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, sich aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifizieren.

Die Liste enthält die Anlagen, die den **größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	48,21
Versorger	14,17
Immobilien	5,58
Industriegüter	4,92
Energie	4,89
Konsumgüter nicht-zyklisch	3,16
Konsumgüter zyklisch	2,92
Technologie	2,31
Gesundheitswesen	1,34
Roh- und Grundstoffe	1,26

Ermöglichende Tätigkeiten

ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangs-tätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 20,81% übertroffen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert? ¹

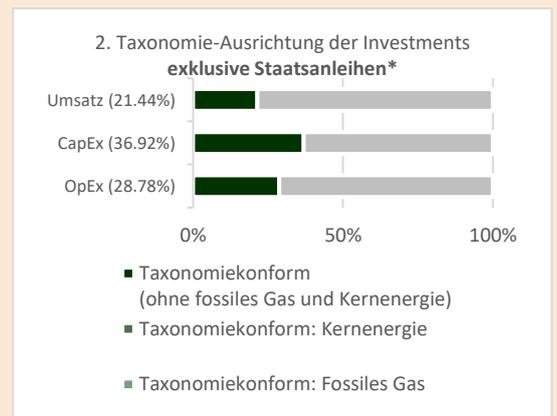
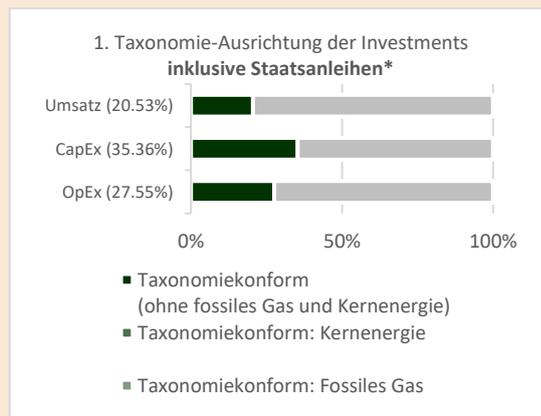
Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

Die Vermögensaufteilung beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	8,21%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,02%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Gesamttrend:

Die Daten zeigen primär einen Abwärtstrend bei den meisten Kennzahlen für den IP Bond Select Fonds über den Berichtszeitraum vom 31. Juli 2023 bis zum 30. April 2024.

Wichtige Beobachtungen:

Umweltauswirkungen: Es ist ein stetiger Rückgang zu beobachten, beginnend bei 13,63 am 31. Juli 2023 und abnehmend auf 12,11 bis zum 30. April 2024.

EU-Taxonomie (Aligned) Revenue, Capex, & Opex: Diese Kennzahlen, die die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten anzeigen, zeigen ebenfalls einen allgemeinen Rückgang, insbesondere ausgeprägt bei "Revenue" (von 20,39 auf 20,67) und seinem bereinigten Gegenstück (von 27,80 auf 26,12). Capex und Opex weisen geringere Rückgänge auf.

"Korrigiert um Anteil Staatsanleihen" Kennzahlen: Diese bereinigten Zahlen, die den Einfluss von Staatsanleihen ausschließen, folgen einem ähnlichen Abwärtstrend wie ihre unbereinigten Pendanten. Dies deutet darauf hin, dass der Rückgang der EU-Taxonomie-Ausrichtung nicht allein auf die Bestände an Staatsanleihen zurückzuführen ist.

Staatsanleihen: Der Anteil der Staatsanleihen bleibt während des gesamten Berichtszeitraums konstant bei 0,00%, was darauf hindeutet, dass dies kein Faktor ist, der die Trends beeinflusst.

Interpretation:

Der allgemeine Abwärtstrend bei den Umweltauswirkungen und den EU-Taxonomie-konformen Kennzahlen deutet auf eine Verringerung der allgemeinen Nachhaltigkeitsleistung des Fonds und eine mögliche Abkehr von Investitionen hin, die mit den EU-Kriterien für nachhaltige Aktivitäten übereinstimmen.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht. Ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 1,68%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 0,35%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung,

Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,33%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP White
(LU2448354659, LU1144474043)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 5,07 % an nachhaltigen Investitionen <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

- Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (5,07% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).... **und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Gesamttrend:

Die Daten für den IP White Fonds zeigen ein gemischtes Bild mit einigen Schwankungen, aber insgesamt eine positive Entwicklung in Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistung über den Berichtszeitraum vom 31. Juli 2023 bis zum 30. April 2024.

Wichtige Beobachtungen:

Umweltauswirkungen: Obwohl es in der Mitte des Zeitraums einen leichten Rückgang gab, stieg er letztendlich von 2,84 am 31. Juli 2023 auf 4,14 bis zum 30. April 2024, was eine positive Gesamtveränderung zeigt.

Soziale Auswirkungen: Auch diese Kennzahl schwankte und erreichte ihren höchsten Punkt bei 2,28 am 31. Januar 2024, bevor sie bis zum Ende des Zeitraums leicht auf 1,88 zurückging. Im Vergleich zum Ausgangswert von 1,98 zeigt sie jedoch immer noch eine leichte Verbesserung.

Nachhaltigkeitsauswirkungen (Offenlegungsverordnung): Als kombinierte Kennzahl für ökologische und soziale Auswirkungen spiegelt diese Kennzahl den insgesamt positiven Trend wider und steigt im Berichtszeitraum von 4,82 auf 6,02.

Ermöglichende Tätigkeiten - Revenue: Diese Kennzahl, die wahrscheinlich die Einnahmen aus ermöglichenden Tätigkeiten darstellt, zeigt einen deutlichen Sprung von 0,18 auf 2,13, was auf eine erhebliche Zunahme der Aktivitäten hinweist, die zur Nachhaltigkeit beitragen.

Übergangstätigkeiten - Revenue: Die Einnahmen aus Übergangstätigkeiten bleiben relativ stabil, mit einem leichten Anstieg von 0,04 auf 0,06.

Interpretation:

Der allgemeine Trend deutet auf eine positive Entwicklung der Nachhaltigkeitsleistung des Fonds hin, die hauptsächlich durch die Zunahme der Umweltauswirkungen und einen deutlichen Anstieg der Einnahmen aus ermöglichenden Tätigkeiten getrieben wird. Während die sozialen Auswirkungen leichte Schwankungen zeigen, ist das Gesamtbild ein Bild des Fortschritts..

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP White sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer

Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroverse bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpresung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

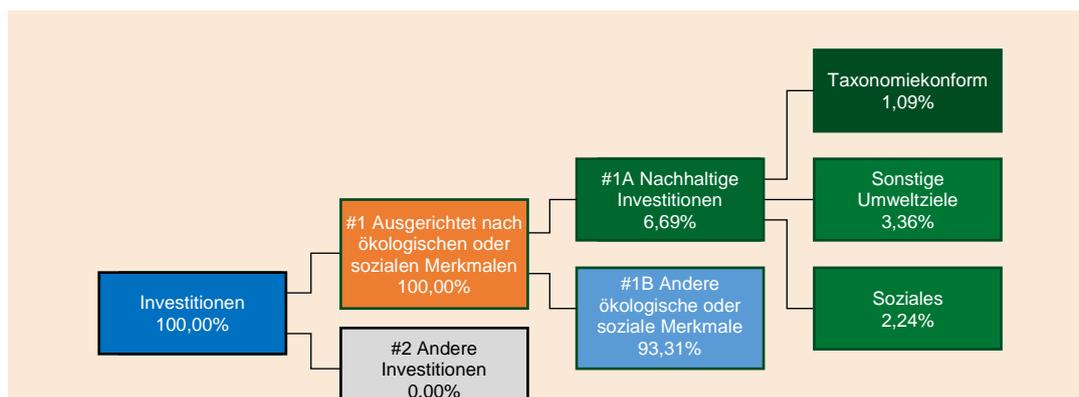
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Visa Inc A	Technologie	9,01	USA
Alphabet Inc A	Technologie	8,04	USA
Prosus NV N Reg	Technologie	4,73	Niederlande
Amadeus Fire AG	Industriegüter	4,38	Luxemburg
Microsoft Corp	Technologie	4,20	USA
Amazon.com Inc	Konsumgüter zyklisch	3,43	Deutschland
Bertelsmann SE & Co KGaA	Konsumgüter zyklisch	2,54	Luxemburg
Aves Schienenlogistik 1	Finanzen	2,28	USA
Activision Blizzard Inc	Technologie	0,74	Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	0,53	USA

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

#2 Andere Investitionen umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** deckt ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen ab.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, sich aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifizieren.

● **In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?**

Branchen	% Vermögen
Finanzen	31,15
Technologie	25,52
Konsumgüter zyklisch	12,13
Industriegüter	11,57
Immobilien	6,04
Gesundheitswesen	4,99
Energie	4,77
Konsumgüter nicht-zyklisch	2,94
Roh- und Grundstoffe	0,89

● **Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?**



Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 1,09%).

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹**

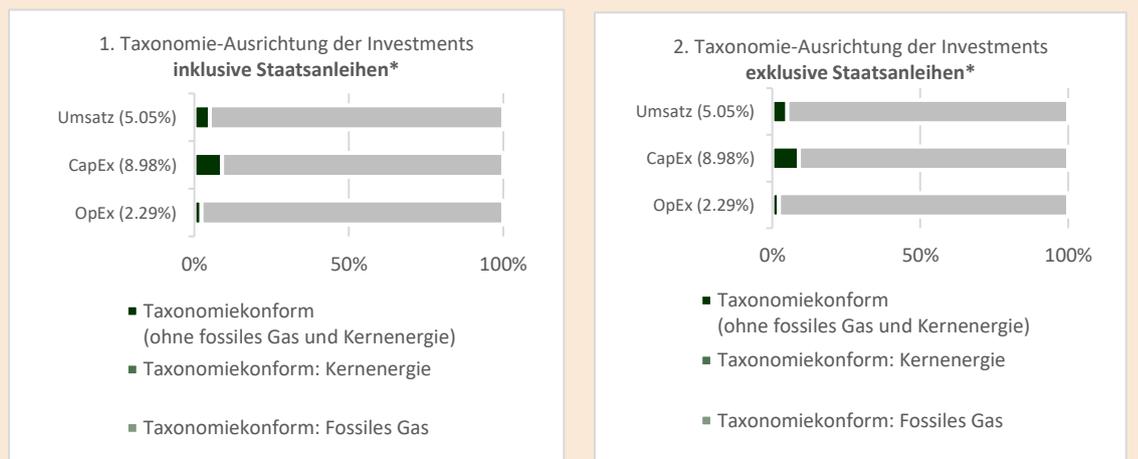
Ja

in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	0,69%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,05%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Gesamttrend:

Die Daten für den IP White Fonds zeigen eine positive Entwicklung in Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistung über den Berichtszeitraum vom 31. Juli 2023 bis zum 30. April 2024, mit einem bemerkenswerten Anstieg bei den meisten Kennzahlen.

Wichtige Beobachtungen:

"Ermöglichende Tätigkeiten - Revenue" zeigt den deutlichsten Anstieg, von 0,18 auf 2,13, was auf einen erheblichen Anstieg der Aktivitäten hinweist, die zur Nachhaltigkeit beitragen.

"EU-Taxonomie (Aligned) Revenue, Capex, & Opex" zeigen ebenfalls Wachstum, insbesondere "Capex", das von 6,67 auf 13,70 steigt. Dies deutet darauf hin, dass der Fonds zunehmend in Aktivitäten investiert, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen.

Obwohl es bei einigen Kennzahlen geringfügige Schwankungen gibt, ist das Gesamtbild positiv, wobei die meisten Indikatoren ein positives Wachstum zeigen.

Interpretation:

Die Aufwärtstrends bei den wichtigsten Kennzahlen deuten darauf hin, dass der IP White Fonds seinen Fokus auf nachhaltige Investitionen und Aktivitäten aktiv erhöht. Der deutliche Anstieg bei "Ermöglichende Tätigkeiten - Revenue" und das Wachstum bei den "EU-Taxonomie Aligned" Kennzahlen deuten auf eine bewusste Anstrengung hin, das Nachhaltigkeitsprofil des Fonds zu verbessern.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 0,49%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 0,02%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten
Name des Produkts:
IP Black
(LU1516376719, LU1516376636)
Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 6,15 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (6.15% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

- Umwelteinfluss (Environmental Impact): Zeigt einen Anstieg von 4,11 auf 8,49, was auf eine erhebliche Verbesserung der Umweltleistung der Investitionen hindeutet.
- Sozialer Einfluss (Social Impact): Zeigt ebenfalls einen Anstieg, wenn auch weniger ausgeprägt, von 0,51 auf 0,96.
- Nachhaltiger Einfluss (Sustainable Impact): Insgesamt gestiegen von 4,62 auf 9,45, was die positiven Trends sowohl beim Umwelt- als auch beim Sozialen Einfluss widerspiegelt.
- Der allgemeine Trend sowohl für den Umwelteinfluss als auch für den sozialen Einfluss ist aufwärts gerichtet, was zu einem Anstieg des gesamten nachhaltigen Einflusses führt.

Interpretation im Vergleich zu früheren Zeiträumen:

Die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds hat im Vergleich zu früheren Zeiträumen innerhalb des Berichtszeitraums einen positiven Trend gezeigt. Dies könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie z. B. Änderungen im Anlageportfolio hin zu nachhaltigeren Optionen oder Verbesserungen in der Nachhaltigkeitsleistung der bestehenden Investitionen.

Insgesamt:

Der Fonds zeigt ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit mit einer deutlichen Verbesserung seiner Leistung im Laufe der Zeit. Er hat nicht nur seine Nachhaltigkeitsquote erreicht, sondern auch übertroffen und zeigt einen positiven Trend sowohl beim Umwelt- als auch beim sozialen Einfluss.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Black sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens

einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Klimaschutz 2. Anpassung an den Klimawandel 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | <ol style="list-style-type: none"> 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |
|---|--|

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Alternative Energie • Energie-Effizienz • Grünes Bauen • Vermeidung von Umweltverschmutzung • Nachhaltige Landwirtschaft • Nachhaltiges Wasser • Grundbedürfnisse | <ul style="list-style-type: none"> • Erschwingliche Immobilien • Behandlung schwerer Krankheiten • Ernährung • Sanitäre Einrichtungen • Konnektivität • Bildung • KMU-Finanzierung |
|---|---|

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer

Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)

Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?



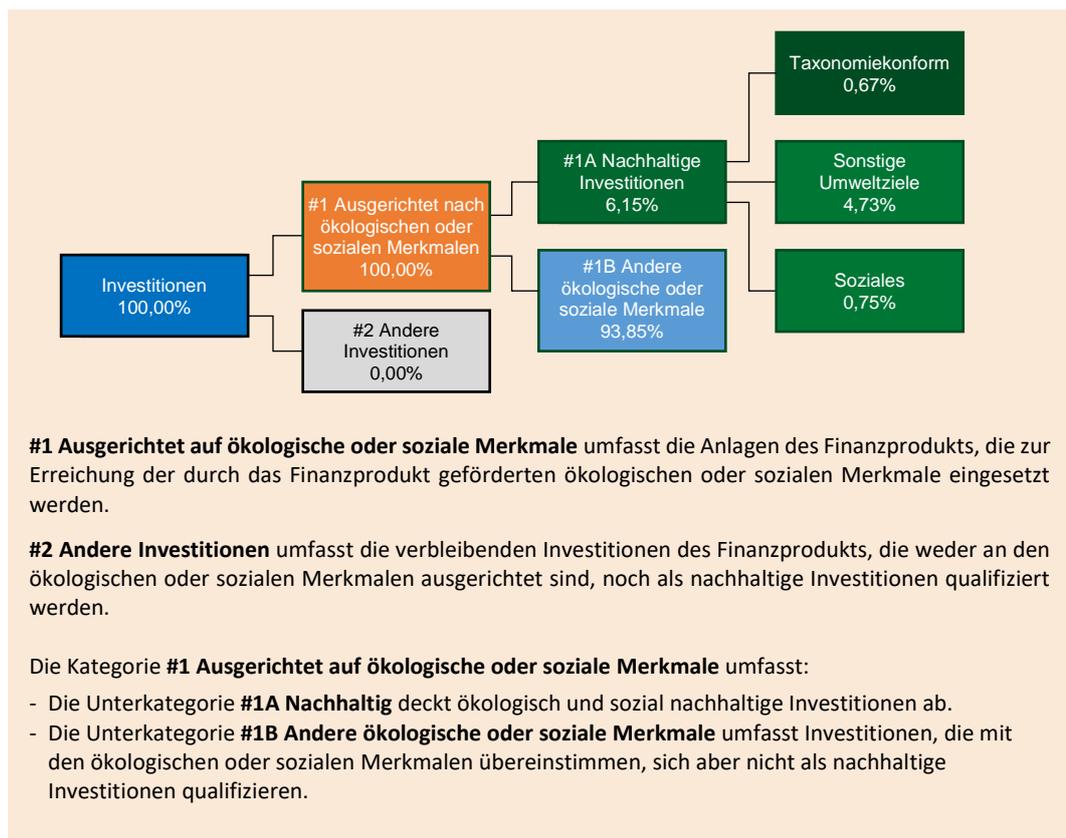
Die Liste enthält die Anlagen, die den **größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Covesto Patient Capital Dist	Finanzen	4,14	weltweit
Visa Inc A	Technologie	5,93	USA
MercadoLibre Inc	Technologie	7,19	Argentinien
Microsoft Corp	Technologie	7,40	USA
Mastercard Inc A	Technologie	5,08	USA
Meta Platforms Inc A	Technologie	2,65	USA
Prosus NV N Reg	Technologie	5,82	Niederlande
Alphabet Inc A	Technologie	2,40	USA
Salesforce Inc	Technologie	5,22	USA
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	4,44	USA

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	16,24
Gesundheitswesen	15,06
Industriegüter	12,58
Technologie	12,49
Konsumgüter nicht-zyklisch	10,64
Konsumgüter zyklisch	6,91
Versorger	5,59
Roh- und Grundstoffe	4,79

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



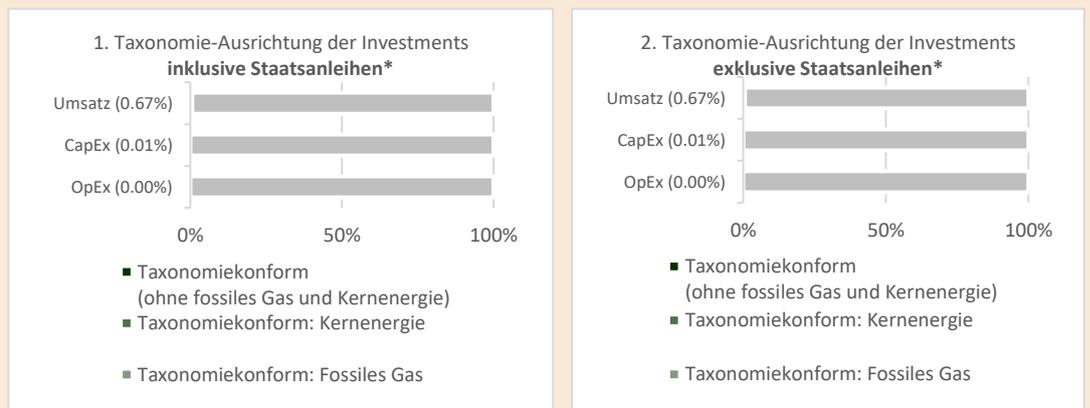
Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 6,15% übertroffen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- in fossiles Gas in Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

Die Vermögensaufteilung beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	0,72%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Die Investitionen in die "EU-Taxonomie (Aligned) - Revenue" stiegen zwischen dem 31.01.2024 und 30.04.2024, während "Capex" eine geringfügige und "Opex" keine Veränderung aufwies.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 89,12%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 0,75%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenzbenchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht. Gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Blue
(LU1626619578, LU1626623844)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QBG024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,14% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.interportfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (18,14% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

- Umweltauswirkungen: Zeigt einen allgemeinen Rückgang, beginnend bei 14,25 und endend bei 10,33.
- Soziale Auswirkungen: Erhöhte sich zunächst von 6,89 auf 8,66, ging dann aber bis zum Ende des Zeitraums auf 6,50 zurück.
- Nachhaltige Auswirkungen (Offenlegungsverordnung): Auch hier ist ein Rückgang zu verzeichnen, der den Trend bei den Umweltauswirkungen widerspiegelt, obwohl der anfängliche Anstieg bei den sozialen Auswirkungen dies teilweise ausgleicht.

Die Aussage "Im Vergleich zu früheren Zeiträumen ist die Nachhaltigkeitsquote leicht gesunken, bleibt jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau und übertrifft deutlich die auferlegte Zielvorgabe" deckt sich mit den beobachteten Daten.

- Der Gesamttrend sowohl für die ökologischen als auch für die sozialen Auswirkungen ist rückläufig, was zu einem Rückgang der gesamten nachhaltigen Auswirkungen führt.
- Trotz dieses Rückgangs liegt der endgültige Sustainable Impact-Wert von 16,85 immer noch deutlich über der Zielvorgabe von 1,00%.

Interpretation:

Die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds ist zwar immer noch stark, aber im Vergleich zu früheren Zeiträumen leicht rückläufig. Dies könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie z. B. Veränderungen im Anlageportfolio oder Schwankungen in der Nachhaltigkeitsleistung der zugrunde liegenden Anlagen.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Blue sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-

Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren:

Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

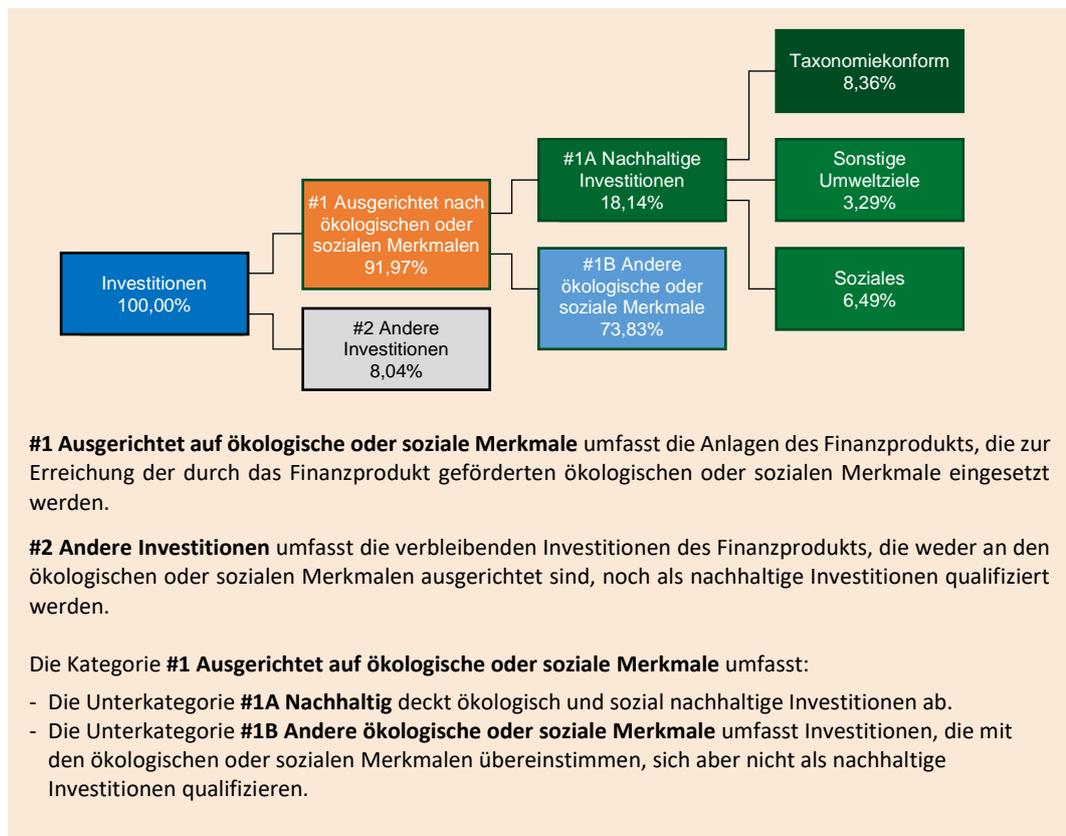
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
IP Fonds W Quantamental	Finanzen	9.10	Europa
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-	5.94	Deutschland
SAP SE	Technologie	5.80	Deutschland
RWE AG A	Versorger	5.57	Deutschland
Allianz SE Reg	Finanzen	4.58	Deutschland
Unilever Plc Reg	Konsumgüter nicht-	4.44	Großbritannien
Schneider Electric SE	Industriegüter	4.36	Frankreich
Microsoft Corp	Technologie	3.72	USA
European Union 2.625%	Internationale	3.69	Belgien
Deutsche Post AG Reg	Industriegüter	2.83	Deutschland

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider,

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

Die Vermögensaufteilung beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	20,84
Technologie	15,09
Industriegüter	12,32
Konsumgüter nicht-zyklisch	12,27
Versorger	11,89
Immobilien	5,76
Gesundheitswesen	3,85
Energie	2,43
Roh- und Grundstoffe	1,48



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw, des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw, supranationale Emittenten berechnet, Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 18,14% übertroffen,

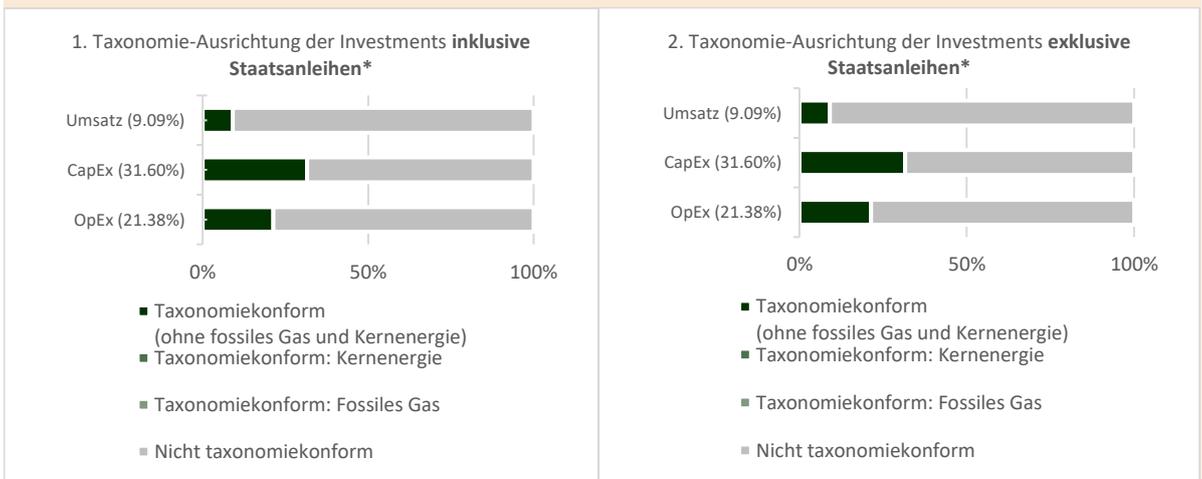
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

Ja

in fossiles Gas in Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden, Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt,



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten,

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	7,72%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Betrachtet man die Entwicklung der EU-Taxonomie-konformen Investitionen im IP Blue Fonds im Vergleich zu den früheren Referenzzeiträumen innerhalb des dargestellten Zeitraums, so zeigt sich ein Rückgang.

Dies wird besonders deutlich in den folgenden Kennzahlen:

- EU-Taxonomie (Aligned) Umsatz: Der Anteil der Einnahmen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, sinkt von 10,28% am 31.07.2023 auf 7,59% am 30.04.2024.
- EU-Taxonomie (Aligned) Capex: Die Investitionsausgaben, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, fallen ebenfalls von anfänglich 36,65% auf 24,80% am Ende des Betrachtungszeitraums.
- EU-Taxonomie (Aligned) Opex: Auch bei den Betriebsausgaben ist ein Rückgang von 23,70% auf 16,60% zu verzeichnen.

Fazit: Der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, hat sich im Laufe der dargestellten Zeiträume verringert. Dies deutet darauf hin, dass der Fonds im Laufe der Zeit weniger in Aktivitäten investiert hat, die als ökologisch nachhaltig gemäß der EU-Taxonomie gelten.

 **Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?**

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 53,94%.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 6,49%.

 **Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?**

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw, aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können), Hierzu zählen bspw, Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe, Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d,h, die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen, Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen,

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw, von MSCI geratet sind, Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu, Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt, Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen, Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird,

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen, Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation, In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet,

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 8,04%,



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren,



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich,

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Grönegau 1
(LU1626619578)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,21 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (11,21% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

- Umweltauswirkungen: Zeigt einen leichten Anstieg von 6,58 auf 6,85, gefolgt von einem Rückgang auf 6,16.
- Soziale Auswirkungen: Konstant gesunken von 6,39 auf 5,04.
- Nachhaltige Auswirkungen: Insgesamt von 12,97 auf 11,20 gesunken, was den Trend bei den sozialen Auswirkungen widerspiegelt, trotz des anfänglichen leichten Anstiegs bei den ökologischen Auswirkungen.

Interpretation im Vergleich zu früheren Zeiträumen:

Während der Fonds sein Nachhaltigkeitsquotenziel deutlich übertroffen hat, zeigt die Entwicklung im Berichtszeitraum ein gemischtes Bild.

- Der Umweltauswirkungen zeigt einen leichten Anstieg gefolgt von einem Rückgang, was auf einige Schwankungen, aber insgesamt auf eine relative Stabilität hinweist.
- Der Soziale Auswirkungen zeigt einen stetigen Rückgang, was besorgniserregend ist.
- Die nachhaltige Wirkung, die beide Aspekte vereint, ist insgesamt zurückgegangen, was vor allem auf den Rückgang der sozialen Wirkung zurückzuführen ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Grönegau 1 sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzelitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite

Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	
Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpresung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)

Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?



Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Xtrackers ETC PLC Certif	Roh- und Grundstoffe	4,82	Irland
Dt Boerse Commodities	Roh- und Grundstoffe	4,73	Deutschland
iShares IV Plc MSCI EM SRI	Finanzen	2,29	Irland
E.ON SE Reg	Versorger	2,10	Deutschland
Berkshire Hathaway Inc	Konsumgüter nicht-zyklisch	2,09	USA
Allianz SE Reg	Finanzen	1,54	Deutschland
Deutschland 0% 23/13.12.23	Öffentliche Emittenten	1,28	Deutschland
Schneider Electric SE	Industriegüter	1,06	Frankreich
RWE AG A	Versorger	1,00	Deutschland
Nestlé SA Reg	Konsumgüter nicht-zyklisch	0,98	Schweiz

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

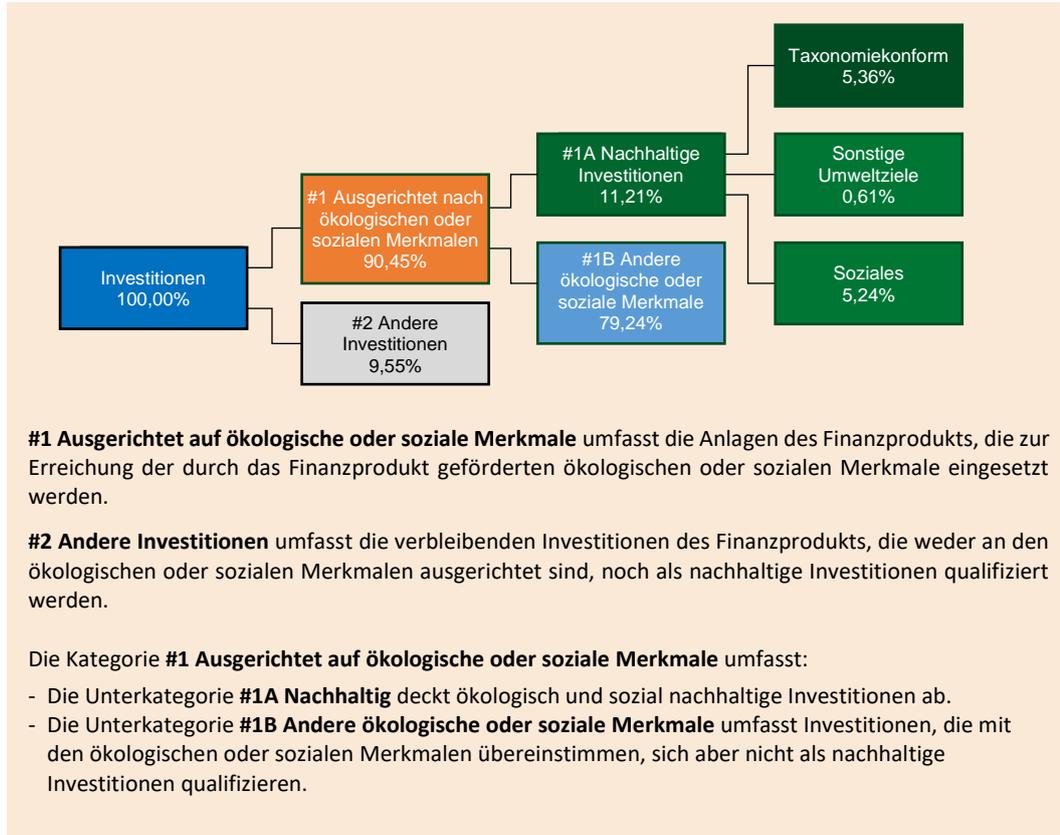
Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.:
01.05.2023 –
30.04.2024

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

Branchen	% Vermögen
Finanzen	16,73
Roh- und Grundstoffe	16,46
Konsumgüter nicht-zyklisch	12,00
Technologie	11,11
Industriegüter	8,44
Versorger	7,49
Konsumgüter zyklisch	7,08
Gesundheitswesen	4,90
Immobilien	2,21
Energie	2,11



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 11,21% übertroffen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?**¹

- Ja
- in fossiles Gas in Kernenergie
- Nein

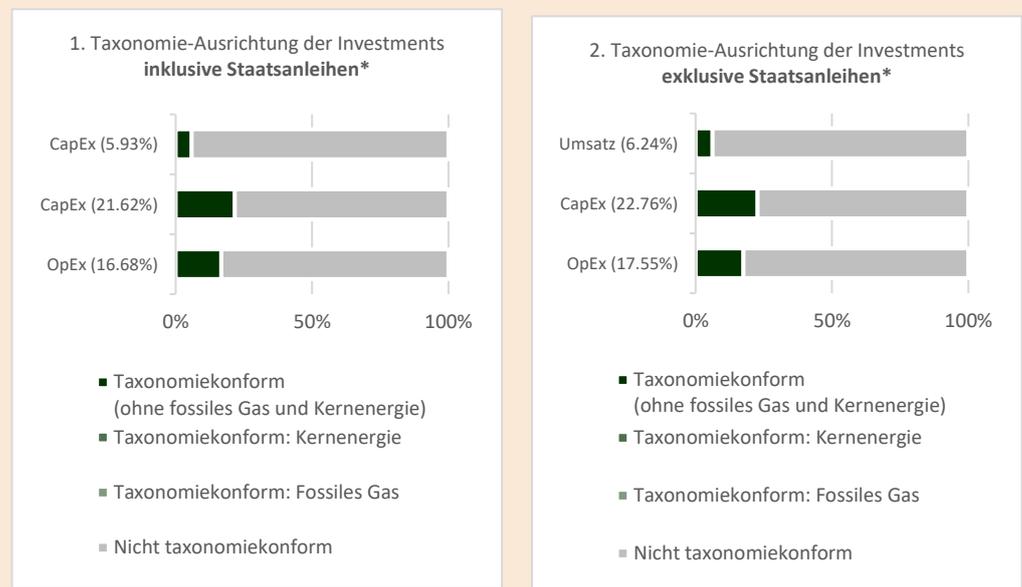
Ermöglichende Tätigkeiten

ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangs-tätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 5,18% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten: 0,00% (umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

- Die nachhaltige Auswirkung, die sowohl die ökologischen als auch die sozialen Auswirkungen umfasst, sinkt kontinuierlich von 12,97 % am 31.07.2023 auf 11,20 % am 30.04.2024.
- Die Werte für "EU Taxonomy Aligned Revenue" und "EU Taxonomy Aligned Capex" zeigen ebenfalls einen rückläufigen Trend, was darauf hindeutet, dass ein geringerer Anteil der Einnahmen und Investitionen mit der EU Taxonomy for Sustainable Activities übereinstimmt.
- Zwar gibt es bei einzelnen Kennzahlen zwischen den Berichtszeitpunkten geringfügige Schwankungen, doch zeigt der Gesamttrend einen Rückgang der Werte, was auf eine mögliche Verschlechterung der Nachhaltigkeitsleistung des Fonds im Laufe der Zeit hinweist.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 52.16%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 5,24%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 9,55%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP W Quantamental European Value
(LU2368819624)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,32 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .
<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (15,32% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Allgemeine Trends:

Umwelteinfluss: Zeigt einen leichten Rückgang zwischen Juli und Oktober 2023, gefolgt von einer Erholung bis April 2024, wobei der Wert am Ende leicht über dem Anfangswert liegt.

Sozialer Einfluss: Zeigt einen rückläufigen Trend über den gesamten Zeitraum, mit einem Höchststand im Oktober 2023 und dem niedrigsten Wert im April 2024.

Nachhaltiger Einfluss: Folgt dem Trend des sozialen Einflusses mit einem allgemeinen Rückgang, trotz der leichten Erholung des Umwelteinflusses.

Einnahmen aus ermöglichenden Tätigkeiten: Zeigen einen deutlichen Rückgang zwischen Juli und Oktober 2023 und bleiben in den folgenden Zeiträumen relativ stabil.

Einnahmen aus Übergangstätigkeiten: Zeigen einen rückläufigen Trend über den gesamten Zeitraum.

Interpretation:

Die Daten deuten darauf hin, dass der Fonds IP W Quantamental Europea im analysierten Zeitraum eine gemischte Entwicklung in Bezug auf Nachhaltigkeit aufwies.

Der Umwelteinfluss erholte sich nach einem anfänglichen Rückgang, was auf eine mögliche Verbesserung der umweltbezogenen Praktiken oder Investitionen hindeutet.

Der soziale Einfluss hingegen nahm ab, was auf eine Verringerung des Fokus auf soziale Fragen oder eine geringere positive Wirkung in diesem Bereich hindeutet.

Die Einnahmen aus ermöglichenden Tätigkeiten gingen ebenfalls zurück, was auf eine geringere Beteiligung an Aktivitäten hindeuten könnte, die Nachhaltigkeit fördern.

- Die Einnahmen aus Übergangstätigkeiten, obwohl auf niedrigem Niveau, zeigen ebenfalls einen rückläufigen Trend, was ein Punkt der Aufmerksamkeit sein könnte. **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP W Quantamental European Value sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer

Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN		
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1
	CO ₂ -Bilanz	2
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7
Wasser	Emissionen in Gewässer	8
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

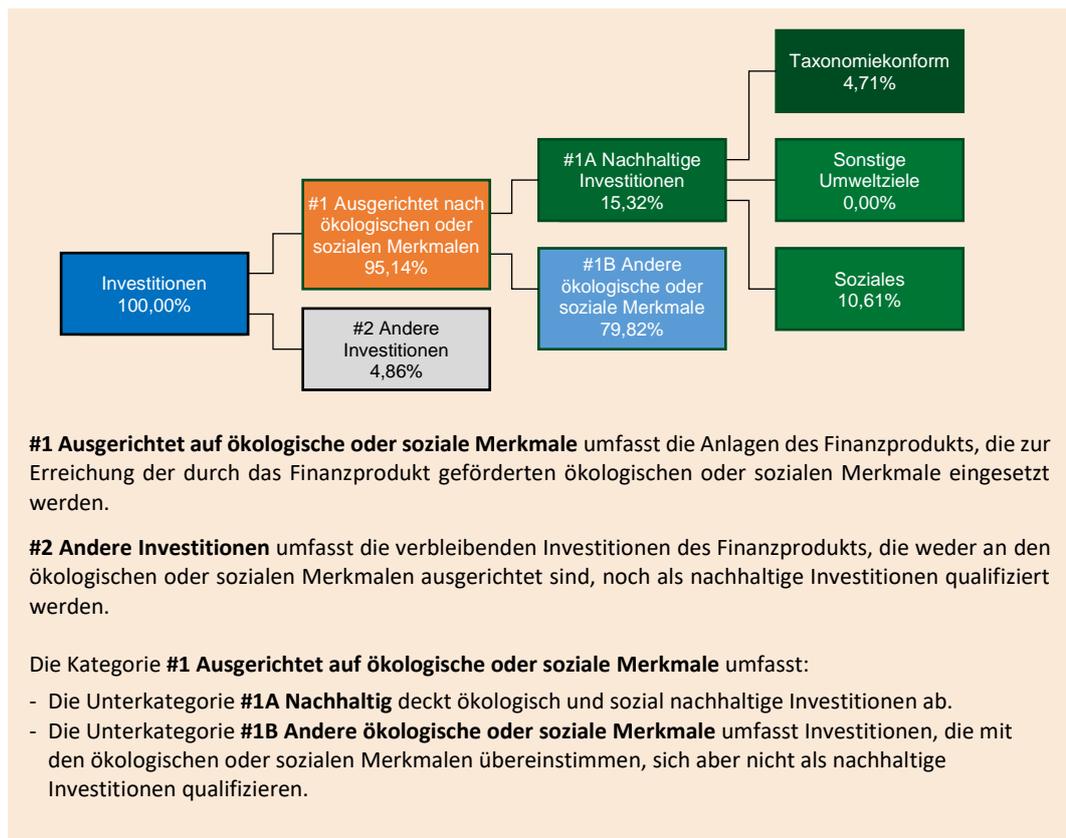
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-	3.24	Deutschland
Sanofi SA	Gesundheitswesen	3.01	Frankreich
Novartis AG Reg	Gesundheitswesen	2.80	Schweiz
Rio Tinto Plc	Roh- und Grundstoffe	2.59	Großbritannien
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	2.47	Dänemark
NN Group NV	Finanzen	2.26	Niederlande
Telefonica SA	Technologie	2.22	Spanien
Centrica Plc	Versorger	2.20	Großbritannien
GSK Plc	Gesundheitswesen	1.99	Großbritannien
Aviva Plc	Finanzen	1.96	Großbritannien

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Finanzen	16,24
Gesundheitswesen	15,06
Industriegüter	12,58
Technologie	12,49
Konsumgüter nicht-zyklisch	10,64
Konsumgüter zyklisch	6,91
Versorger	5,59
Roh- und Grundstoffe	4,79
Finanzen	16,24
Gesundheitswesen	15,06

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 4,55% übertroffen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

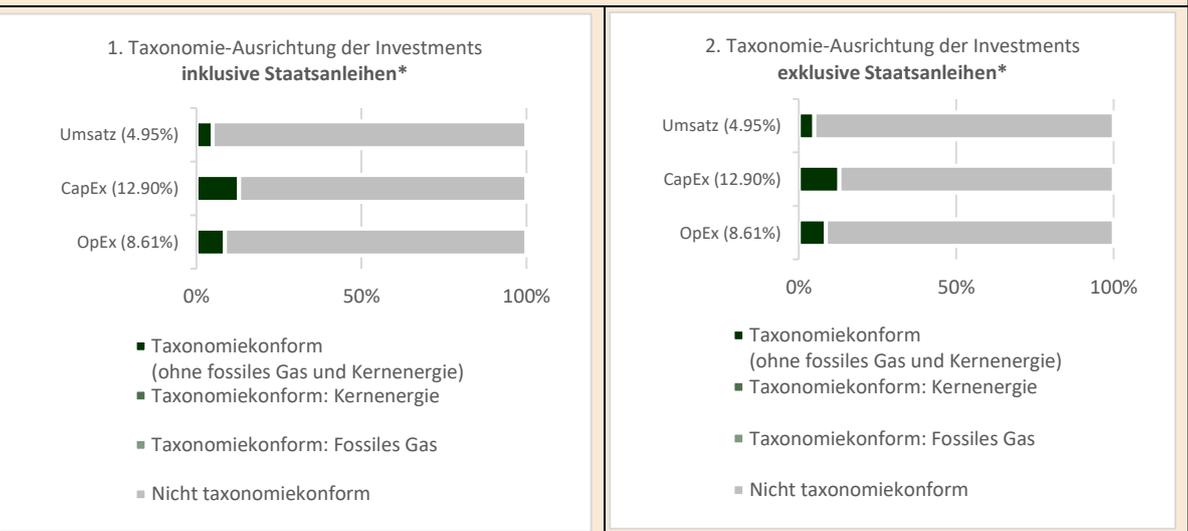
Ja

in fossiles Gas in Kernenergie

Nein

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	3,48%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,34%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Gesamttrend:

Die Daten zeigen ein gemischtes Bild mit einigen Kennzahlen, die Schwankungen aufweisen, während andere im Berichtszeitraum vom 31. Juli 2023 bis zum 30. April 2024 relativ stabil bleiben.

Wichtige Beobachtungen:

EU-Taxonomie Aligned Revenue: Diese Kennzahl, die den Anteil der Einnahmen angibt, der mit der EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten übereinstimmt, zeigt einen rückläufigen Trend. Sie begann am 31. Juli 2023 bei 5,44 % und fiel bis zum 30. April 2024 auf 4,88 %.

EU-Taxonomie Aligned Capex & Opex: Diese Kennzahlen, die die mit der EU-Taxonomie übereinstimmenden Investitionsausgaben und Betriebsausgaben darstellen, zeigen im Laufe des Zeitraums Schwankungen. Capex sank zunächst, stieg dann aber leicht an, während Opex einen leichten Anstieg gefolgt von einem Rückgang zeigte.

"Korrigiert um Anteil Staatsanleihen" Kennzahlen: Diese bereinigten Zahlen, die den Einfluss von Staatsanleihen ausschließen, folgen einem ähnlichen Muster wie ihre unbereinigten Pendanten. Dies deutet darauf hin, dass die Schwankungen bei der EU-Taxonomie-Ausrichtung nicht allein auf die Bestände an Staatsanleihen zurückzuführen sind.

Staatsanleihen: Der Anteil der Staatsanleihen bleibt während des gesamten Berichtszeitraums konstant bei 0,00 %.

Interpretation:

Der allgemeine Trend deutet auf eine leichte Abnahme der Übereinstimmung des Fonds mit den EU-Kriterien für nachhaltige Aktivitäten hin, was hauptsächlich auf den Rückgang der EU-Taxonomie Aligned Revenue zurückzuführen ist. Die Schwankungen bei Capex und Opex deuten auf eine dynamische Situation hin, die möglicherweise Änderungen in der Anlagestrategie des Fonds oder das Nachhaltigkeitsprofil der zugrunde liegenden Investitionen widerspiegelt.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 69,26%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 10,61%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet. Der Anteil an anderen Investitionen betrug 4,86%.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
BremenKapital FairInvest
(LU1982832666)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 22,38 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.interportfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.
- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (22,38% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben im Berichtszeitraum insgesamt gut abgeschnitten, da das Mindestziel für die Nachhaltigkeitsquote deutlich übertroffen wurde und keine Kriterien verletzt wurden.

- Im Vergleich zu früheren Zeiträumen zeigt sich jedoch ein leichter Rückgang bei den meisten Indikatoren.
- Der Umwelteinfluss ist von 5,82 im Juli 2023 auf 5,46 im April 2024 gesunken.
- Der Soziale Einfluss ist ebenfalls leicht von 17,66 im Oktober 2023 auf 15,95 im April 2024 gesunken.

Der Sustainable Impact, der beide Aspekte kombiniert, ist von 23,17 im Oktober 2023 auf 21,41 im April 2024 gesunken.

● **Trotz dieses leichten Rückgangs bleibt die Nachhaltigkeitsquote weiterhin auf einem hohen Niveau und übertrifft die Zielvorgabe deutlich. Es ist jedoch wichtig, die Gründe für den Rückgang genauer zu untersuchen, um sicherzustellen, dass die Nachhaltigkeitsleistung auch in Zukunft aufrechterhalten oder sogar verbessert werden kann. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des BremenKapital FairInvest sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess auf Grundlage der Daten von ISS ESG: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Da über den best-in-class Ansatz zwar die Unternehmen mit den vergleichsweise besseren Nachhaltigkeitsratings ausgewählt werden, bleiben jedoch zunächst alle Branchen grundsätzlich investierbar.

Um bestimmte Branchen sowie Geschäftspraktiken bei der Investition auszuschließen, die nicht mit unseren Werten übereinstimmen, haben wir zusätzlich Ausschlusskriterien definiert, die in einem kontinuierlichen Prozess überprüft und weiterentwickelt werden. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards

zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Die **wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen** sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.	
	CO ₂ -Bilanz	2		
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4		
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5		Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6		Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.	
Wasser	Emissionen in Gewässer	8		
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9		

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmer-belange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

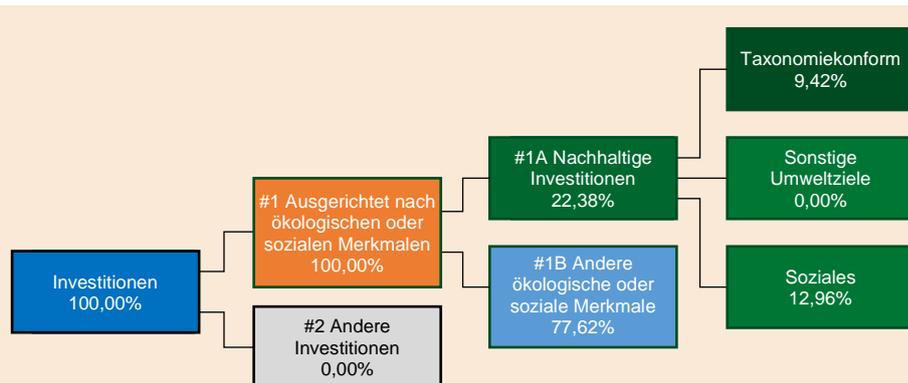
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Taiwan Semiconduct	Technologie	5,77	Taiwan
Eli Lilly & Co	Gesundheitswesen	5,73	USA
Oracle Corp	Technologie	4,13	USA
AbbVie Inc	Gesundheitswesen	3,66	USA
Roche Holding Ltd Pref	Gesundheitswesen	3,06	Schweiz
AstraZeneca Plc	Gesundheitswesen	2,90	Großbritannien
Cisco Systems Inc	Technologie	2,86	USA
L'Oréal SA	Konsumgüter nicht-zyklisch	2,71	Frankreich
Texas Instruments Inc	Technologie	2,16	USA
AT&T Inc	Technologie	2,12	USA

Die Liste enthält die Anlagen, die den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.05.2023 – 30.04.2024

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

#2 Andere Investitionen umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** deckt ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen ab.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, sich aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifizieren.

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

● **In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?**

Branchen	% Vermögen
Gesundheitswesen	19,86
Technologie	18,55
Finanzen	13,10
Industriegüter	9,46
Konsumgüter nicht-zyklisch	6,38
Roh- und Grundstoffe	4,43
Immobilien	3,40
Konsumgüter zyklisch	2,95
Versorger	1,32
Energie	0,84

Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?



Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 22,38% übertroffen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹**

Ja

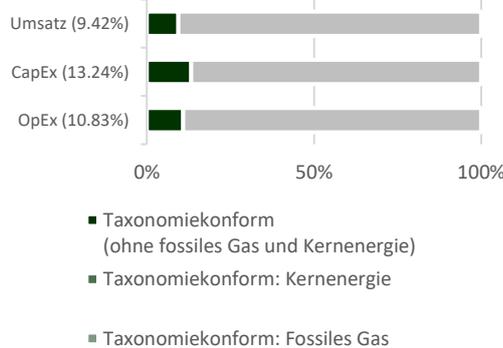
in fossiles Gas

in Kernenergie

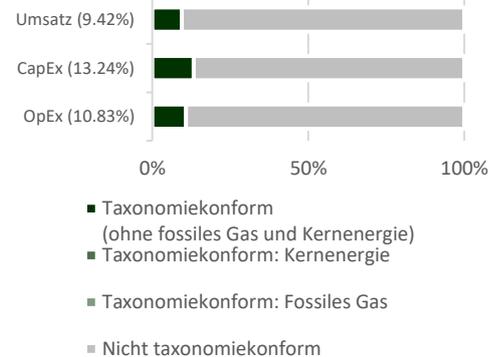
Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.

1. Taxonomie-Ausrichtung der Investments inklusive Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung der Investments exklusive Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	6,10%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,91%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Die Prozentsätze der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, haben im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen leicht abgenommen, insbesondere bei den Übergangstätigkeiten. Im letzten Zeitraum (April 2024) gab es jedoch eine leichte Erholung.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 57,90%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 12,96%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Bei den **Referenzbenchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht. Berücksichtigen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Pensionsplan Chance
(LU2053090804, LU2398784152, LU2448354733)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,91% % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (9,91% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe)..

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Zeitverlauf zeigt ein gemischtes Bild:

- Umwelteinfluss (Environmental Impact): Anfangs steigend von 4,85 auf 7,02, dann aber wieder abnehmend auf 5,92 am Ende des Berichtszeitraums.
- Sozialer Einfluss (Social Impact): Kontinuierlicher Anstieg von 0,92 auf 5,13, was auf eine positive Entwicklung im sozialen Bereich hindeutet.
- Nachhaltiger Einfluss (Sustainable Impact): Insgesamt Anstieg von 5,77 auf 11,05, hauptsächlich getrieben durch den starken Anstieg des sozialen Einflusses.

Interpretation im Vergleich zu früheren Zeiträumen:

Obwohl der Fonds sein Nachhaltigkeitsziel deutlich übertroffen hat, zeigt die Entwicklung der Indikatoren eine differenzierte Entwicklung.

- Der Umwelteinfluss hat sich nach einem anfänglichen Anstieg wieder verringert. Dies könnte auf Veränderungen im Anlageportfolio oder auf Schwankungen in der Umweltleistung der Unternehmen, in die investiert wurde, hindeuten.
- Der soziale Einfluss hat sich kontinuierlich verbessert, was auf eine stärkere Berücksichtigung sozialer Aspekte in den Investitionsentscheidungen hindeutet.
- Der gesamte nachhaltige Einfluss ist gestiegen, was vor allem auf die positive Entwicklung des sozialen Einflusses zurückzuführen ist.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Chance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens

einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens

einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



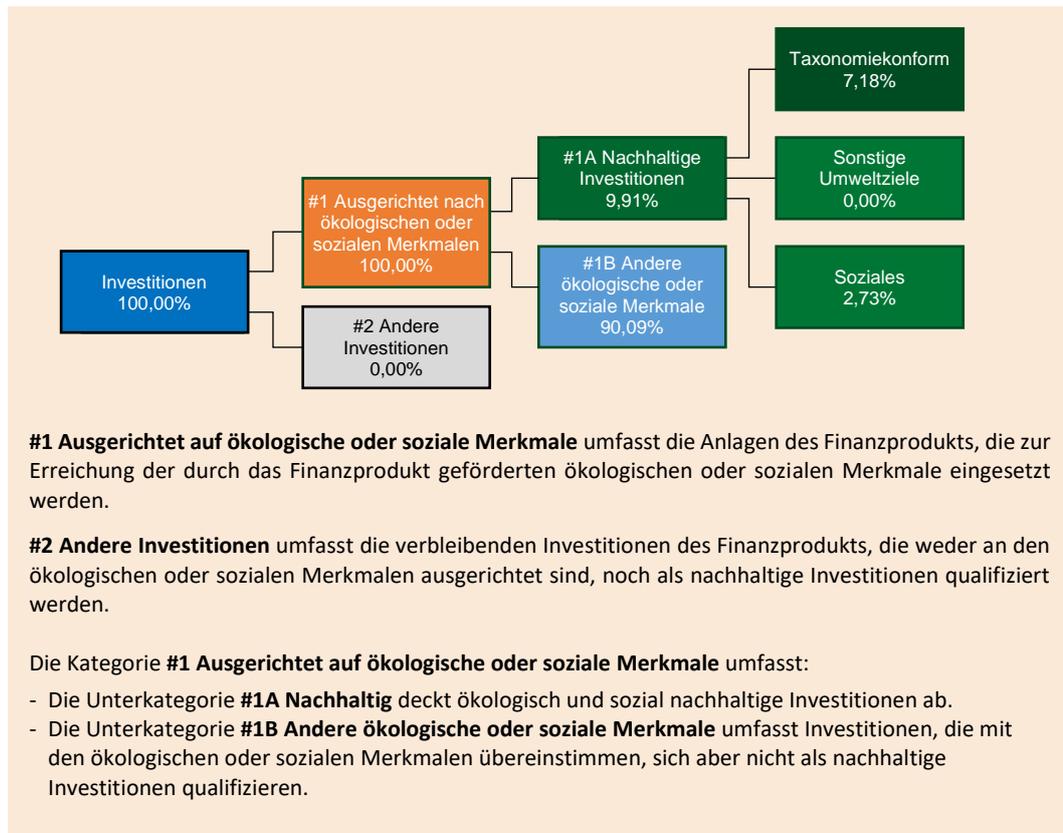
Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Visa Inc A	Technologie	8,18	USA
Alphabet Inc A	Technologie	6,18	USA
Take-Two Interactive Softw	Konsumgüter zyklisch	4,00	USA
Infineon Technologies AG	Technologie	3,90	Deutschland
Microsoft Corp	Technologie	3,36	USA
NVIDIA Corp	Technologie	3,33	USA
CCL Industries Inc B Non	Roh- und Grundstoffe	3,21	Kanada
ASML Holding NV	Technologie	2,77	Niederlande
Aixtron SE Reg	Technologie	2,48	Deutschland
LVMH Moët Hennessy L Vuit	Konsumgüter zyklisch	2,47	Frankreich

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: 01.01.2022 – 31.12.2022

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Technologie	50,98
Konsumgüter zyklisch	12,97
Industriegüter	5,44
Gesundheitswesen	5,17
Finanzen	4,95
Roh- und Grundstoffe	3,93
Energie	1,21

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 0,00%).

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

Ja

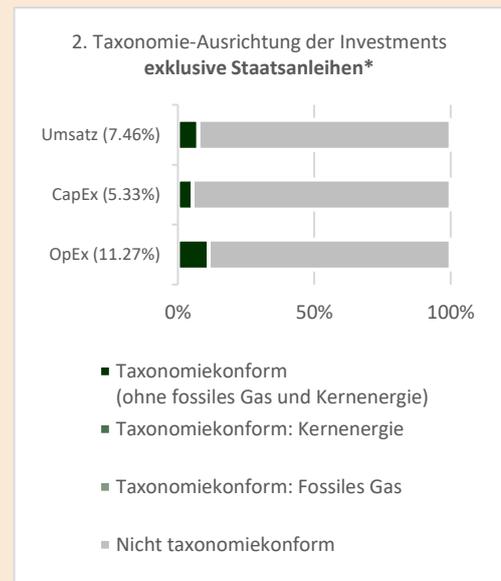
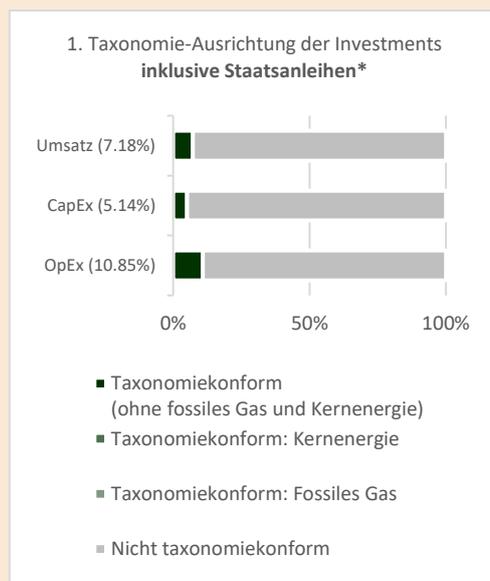
in fossiles Gas

in Kernenergie

Nein

Die **Vermögensaufteilung** beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Betrachtet man die Entwicklung der EU-Taxonomie-konformen Investitionen im Vergleich zu den früheren Referenzzeiträumen im IP Pensionsplan Chance Fonds, so zeigt sich ein Rückgang.

Dies wird insbesondere an den folgenden Kennzahlen deutlich:

- EU-Taxonomie (Aligned) Umsatz: Der Anteil der Einnahmen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, sinkt kontinuierlich von 11,61% am 31.07.2023 auf 4,44% am 30.04.2024. Auch die um den Anteil der Staatsanleihen korrigierte Kennzahl zeigt einen ähnlichen Rückgang von 16,58% auf 5,34%.
- EU-Taxonomie (Aligned) Capex: Die Investitionsausgaben, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, zeigen ebenfalls einen abnehmenden Trend, wenn auch weniger stark ausgeprägt. Sie fallen von 9,69% auf 5,03% bzw. von 12,83% auf 6,33% (korrigiert um Staatsanleihen).
- EU-Taxonomie (Aligned) Opex: Die Betriebsausgaben zeigen eine leichte Abnahme von 9,53% auf 5,99% bzw. von 10,71% auf 6,99% (korrigiert).

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Laufe des Berichtszeitraums zurückgegangen ist. Dies deutet darauf hin, dass der Fonds im Laufe der Zeit weniger in Aktivitäten investiert hat, die als ökologisch nachhaltig gemäß der EU-Taxonomie gelten.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 27,5%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 2,73%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Pensionsplan Balance
(LU2053090630, LU2398783345, LU2448354659)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,02% % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote (8,02% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Allgemeine Trends:

- Umwelteinfluss: Zeigt einen abnehmenden Trend über den Berichtszeitraum, beginnend bei 4,95 am 31. Juli 2023 und abnehmend auf 3,00 bis zum 30. April 2024.
- Sozialer Einfluss: Weist einen insgesamt steigenden Trend auf, wenn auch mit einigen Schwankungen. Er stieg von 1,58 am 31. Juli 2023 auf 6,10 bis zum 30. April 2024.
- Nachhaltiger Einfluss (Offenlegungsverordnung): Diese Kennzahl, die ökologische und soziale Auswirkungen kombiniert, zeigt insgesamt einen leichten Anstieg, von 6,53 auf 9,10. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den deutlichen Anstieg des sozialen Einflusses zurückzuführen, der den Rückgang des Umwelteinflusses ausgleicht.

Interpretation:

Die Daten deuten auf ein gemischtes Bild für die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds im Berichtszeitraum hin. Während sich der soziale Einfluss erheblich verbessert hat, hat sich der Umwelteinfluss verringert. Der gesamte nachhaltige Einfluss ist aufgrund des stärkeren positiven Einflusses des sozialen Einflusses leicht gestiegen.

Mögliche Erklärungen & weitere Überlegungen:

Der Rückgang des Umwelteinflusses könnte auf eine Verlagerung der Investitionen des Fonds hin zu Vermögenswerten oder Projekten mit geringerem Umweltnutzen hindeuten.

Die Zunahme des sozialen Einflusses könnte eine stärkere Fokussierung auf Investitionen widerspiegeln, die soziale Probleme angehen oder positive soziale Ergebnisse erzielen.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Pensionsplan Balance sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

● **Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?**

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte

berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)



Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

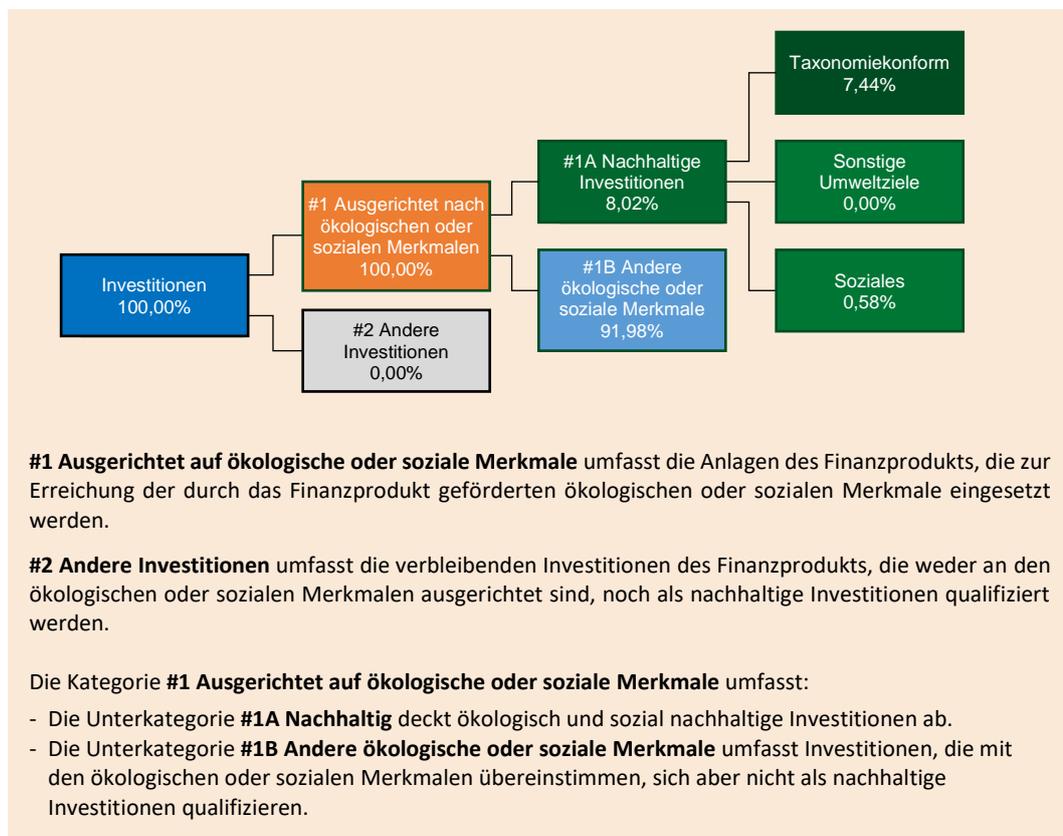
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Visa Inc A	Technologie	7,99	USA
Microsoft Corp	Technologie	5,20	USA
Alphabet Inc A	Technologie	4,74	USA
IP Fonds Ip Bond Select I Dist	Finanzen	4,10	weltweit
Infineon Technologies AG	Technologie	3,34	Deutschland
Take-Two Interactive Softw	Konsumgüter zyklisch	2,67	USA
CCL Industries Inc B Non	Roh- und Grundstoffe	2,59	Kanada
Aixtron SE Reg	Technologie	2,53	Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheitswesen	2,45	USA
Deutschland 6.25% Ser 94	Öffentliche Emittenten	2,06	Deutschland

Die Liste enthält die Anlagen, die den **größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.:
01.05.2023 –
30.04.2024

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Technologie	41.11
Konsumgüter zyklisch	15.46
Finanzen	10.91
Gesundheitswesen	6.75
Industriegüter	4.71
Roh- und Grundstoffe	2.59

Ermöglichende Tätigkeiten
ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.



Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw. supranationale Emittenten berechnet. Eine verbindliche Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie wurde nicht festgelegt (erreichte Quote von 8,02%).

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

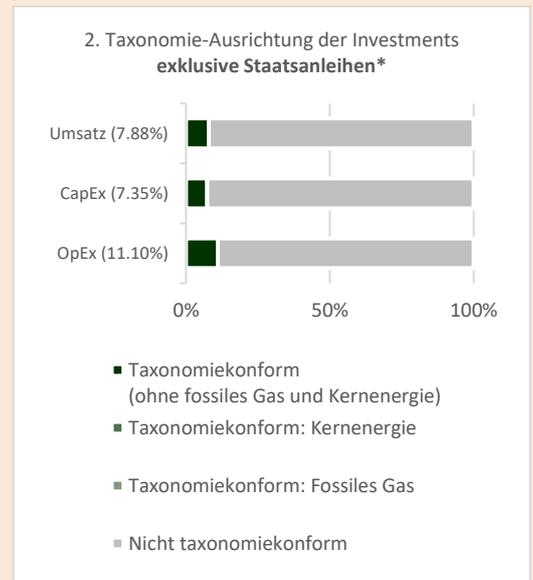
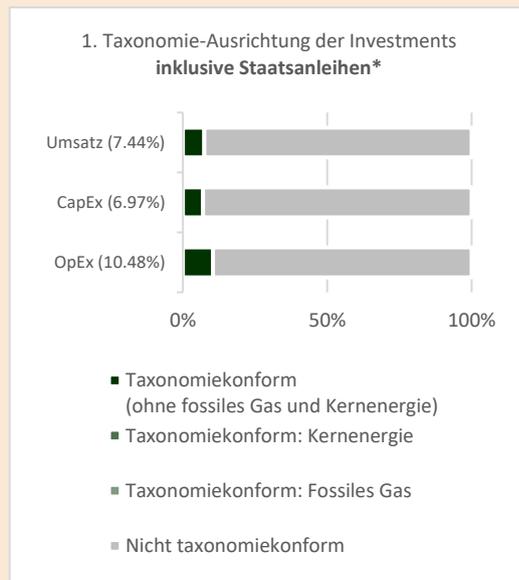
Ja

in fossiles Gas in Kernenergie

Nein

Die Vermögensaufteilung
beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	1,41%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)



● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Betrachtet man die Entwicklung der EU-Taxonomie-konformen Investitionen im Vergleich zu den früheren Referenzzeiträumen, so zeigt sich ein deutlicher Rückgang.

Dies wird insbesondere an den folgenden Kennzahlen deutlich:

- **EU-Taxonomie (Aligned) Revenue:** Der Anteil der Einnahmen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, sinkt kontinuierlich von 11,61% am 31.07.2023 auf 4,44% am 30.04.2024. Auch die Anteil der Staatsanleihen korrigierte Kennzahl zeigt einen ähnlichen Rückgang von 16,58% auf 5,94%.
- **EU-Taxonomie (Aligned) Capex:** Die Investitionsausgaben, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, zeigen ebenfalls einen abnehmenden Trend, wenn auch weniger stark ausgeprägt. Sie fallen von 9,69% auf 5,03% bzw. von 12,83% auf 5,08% (korrigiert um Staatsanleihen).
- **EU-Taxonomie (Aligned) Opex:** Die Betriebsausgaben zeigen eine leichte Abnahme von 9,53% auf 5,99% bzw. von 10,71% auf 5,99% (korrigiert).

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Laufe des Berichtszeitraums deutlich zurückgegangen ist. Dies deutet darauf hin, dass der Fonds im Laufe der Zeit weniger in Aktivitäten investiert hat, die als ökologisch nachhaltig gemäß der EU-Taxonomie gelten.

● **Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?**

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 7,27%.

● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 0,58%.

● **Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?**

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw. aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw. Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h. die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw. von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 0,00%.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

**Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?**

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?**

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
IP Global Equity Income
(LU2270686129, LU2270686392, LU2270686715)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299007DPE2QB024G20

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,06 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Zur Ermittlung der Anteile an nachhaltigen Investitionen im Teilfonds wird der sogenannte revenue-weighted approach verwendet. Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken).



Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieses Finanzprodukt verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Zur Bewertung der Nachhaltigkeit werden die Vermögensgegenstände von Emittenten anhand von Merkmalen im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale sowie auf die Einhaltung guter Governance Standards untersucht. Dazu zählen u.a. Aspekte wie Öko-Effizienz, Klimaschutz, nachhaltige Produktion, Ressourceneffizienz einerseits sowie gesellschaftliche Stellung, Einhaltung von Sozialstandards, Produktverantwortung, Wirtschaftsethik andererseits. Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei mindestens 51 % der getätigten Investitionen ökologische und/oder soziale Merkmale. Darunter verstehen wir als Mindeststandards:

- Unternehmensemittenten werden ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren, schwere Verstöße gegen Umwelt, Menschenrechte oder Geschäftsgebaren im Hinblick auf die UN Global Compact, Human Rights und/ oder Labor Compliance aufweisen und keine Reaktion für Verbesserungen zeigen
- Umsatzbezogene Schwellenwerte für Unternehmensemittenten wie z. B. Rüstung, Produktion von Tabak, etc.
- Unternehmens-/ Staatsemittenten werden ausgeschlossen, sofern gegen sie Sanktionen der EU, der UN oder des OFAC (Office of Foreign Assets Control) vorliegen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können mit der Taxonomie übereinstimmen oder nicht.

Nachhaltigkeitsindikatoren messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht werden.

- Staatsemitenten werden ausgeschlossen, sofern sie nicht zu den Top 100 Ländern des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder wegen schwerwiegender Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte gemäß Freedom House Index als „nicht frei“ gelten.
- Kollektivanlagen:
 - Aktien- und/ oder Mischfonds, welche nicht als Art. 8 oder Art. 9 gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.
 - Rentenfonds, wenn sie Titel eines Landes/ einer Zone abbilden, welche(s) nicht zu den Top 100 des Transparency International Corruption Perceptions Index gehören und/ oder als unfreies Land gemäß Freedom House Index zählt/ zählen und/ oder die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Neben der Analyse der fundamentalen Bewertung sowie der Anwendung der o.g. Negativkriterien wurde darauf geachtet Investitionen insbesondere aus den Bereichen Sustainable Impact, Alternative Energie, Energie-Effizienz, Grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Nachhaltige Landwirtschaft, Nachhaltiges Wasser, Grundbedürfnisse, Erschwingliche Immobilien, Behandlung schwerer Krankheiten, Ernährung, Sanitäre Einrichtungen, Konnektivität, Bildung und/ oder KMU-Finanzierung zu tätigen.

Dadurch wurde sichergestellt, dass die Do No Significant Harm (DNSH) Prinzipien, in Verbindung mit Mindeststandards (Minimum Safeguards) sowie einer guten Unternehmensführung (Good Governance) jederzeit eingehalten wurden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Verletzung der auferlegten Kriterien bei gleichzeitigem Erreichen bzw. Übertreffen des auferlegten Mindestziels der Nachhaltigkeitsquote im Sinne der EU-Taxonomie (24,06% erreicht gegenüber 1,00% Zielvorgabe).

● **... und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Steigende Kennzahlen:

Social Impact: Dieser Wert zeigt einen deutlichen Anstieg, insbesondere zwischen dem 31.07.2023 und dem 31.10.2023, von 14,74 auf 22,35.

Fallende Kennzahlen:

Environmental Impact: Hier ist ein kontinuierlicher Rückgang von 14,68 am 31.07.2023 auf 10,49 am 30.04.2024 zu beobachten.

Sustainable Impact: Infolgedessen sinkt auch der Sustainable Impact insgesamt, allerdings nicht so stark wie der Environmental Impact, da er durch den Anstieg des Social Impacts etwas abgefedert wird.

Ermöglichende Tätigkeiten Revenue und Übergangstätigkeiten Revenue: Beide Kennzahlen zeigen einen abnehmenden Trend, insbesondere im letzten Berichtszeitraum.

Relativ stabile Kennzahlen:

EU-Taxonomie Aligned Revenue, EU-Taxonomie Aligned Capex und EU-Taxonomie Aligned Opex: Diese Werte schwanken leicht, bleiben aber im Allgemeinen im gleichen Bereich.

Absicherung: Bleibt konstant bei 0,00%.

Fazit:

Insgesamt zeigt der Fonds eine Verbesserung im Bereich Social Impact, während der Environmental Impact rückläufig ist. Dies führt zu einem insgesamt leicht sinkenden Sustainable Impact. Die Ausrichtung an der EU-Taxonomie bleibt relativ stabil, während die Kennzahlen für ermöglichende und Übergangstätigkeiten rückläufig sind.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, verfolgt und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Für die Titelselektion des IP Global Equity Income sind Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) bindend im Investitionsentscheidungsprozess. Der Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).

Nachfolgend werden allgemein die Voraussetzungen für eine Einstufung eines Titels zur EU-Taxonomie bzw. Offenlegungsverordnung erläutert: Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen der EU-Taxonomieverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

EU-Taxonomie

- | | |
|--|--|
| 1. Klimaschutz | 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft |
| 2. Anpassung an den Klimawandel | 5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung |
| 3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen | 6. Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme |

Eine Investition in einen Emittenten trägt zu den Zielen gemäß Definition der Offenlegungsverordnung bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Emittenten Umsätze in mindestens einem der folgenden Bereiche gemäß der Klassifizierung unseres Datenanbieters vorliegen und gleichzeitig kein anderes Ziel dadurch verletzt bzw. dagegen grob verstoßen wird:

Sustainable Impact

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Alternative Energie | • Erschwingliche Immobilien |
| • Energie-Effizienz | • Behandlung schwerer Krankheiten |
| • Grünes Bauen | • Ernährung |
| • Vermeidung von Umweltverschmutzung | • Sanitäre Einrichtungen |
| • Nachhaltige Landwirtschaft | • Konnektivität |
| • Nachhaltiges Wasser | • Bildung |
| • Grundbedürfnisse | • KMU-Finanzierung |

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Ziel- bzw. Positivkriterien werden ebenfalls (Ausschluss-) Kriterien im Investitionsprozess berücksichtigt. Bei Green/ Social/ Sustainability-linked Bonds behalten wir uns unabhängig vom Emittenten eine Einstufung als nachhaltige Investition vor, sofern ein entsprechender Investitionszweck verfolgt wird. Bei Emittenten, bei denen noch keine ausreichenden ESG-Daten des Datenproviders vorliegen, behalten wir uns die Einstufung als nachhaltig vor, sofern sie andere ökologische/ soziale Merkmale verfolgen. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche noch keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Investitionen in andere OGA/ OGAW/ Zielfonds die Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung erfüllen, stufen wir als nachhaltige Investitionen ein, sie müssen dennoch denselben Anforderungen wie Einzeltitel standhalten.

Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?

Im Rahmen des Do No Significant Harm-Prinzips (DNSH) darf ein Emittent, welcher mit einer Wirtschaftstätigkeit ein Nachhaltigkeitsziel verfolgt (gemäß Offenlegungsverordnung und/ oder EU-Taxonomie) nicht gleichzeitig ein anderes Ziel verletzen bzw. dessen Erreichung schädigen. Die Überprüfung erfolgt in einem systematischen Prozess: Zunächst wird sichergestellt, dass der Emittent/ Fonds nicht in schwere Verletzungen der 10 Prinzipien des UN Global Compact, der Menschenrechte und/ oder der Arbeitsrechte involviert ist wurde. Zusätzlich kommen produktspezifische Ausschlusskriterien zum Tragen, welche umsatzbezogene Schwellenwerte berücksichtigen. Final wird auf Emittentenebene die sogenannte ESG-Flagge miteinbezogen. Die Analysten von MSCI verwenden eine konsistente Bewertung und farbkodierte Warnhinweise für jeden kontroversen Fall, basierend auf dem Schweregrad der Auswirkungen, der Rolle des Unternehmens in jedem Fall sowie dem Status des Falles, basierend auf dem Stand der Lösungen zwischen den beteiligten Interessengruppen.

Der Analyserahmen ordnet ESG-Kontroversen in die drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ein. Die soziale Säule ist weiter in drei Untersäulen unterteilt, die die verschiedenen Interessengruppen repräsentieren: Gemeinschaft, Arbeitnehmer und Kunden. Jede Säule und die zugehörigen Untersäulen bestehen aus einer

Reihe von thematischen Indikatoren oder Themen. Alle bewerteten ESG-Kontroversen sind mit mindestens einem Thema verknüpft. Die Gesamtpunktzahl des Unternehmens und die entsprechende Kennzeichnung werden durch den schwerwiegendsten ESG-Kontroversen bestimmt. Eine rote Flagge weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten betrifft führt zu einem direkten Ausschluss. Für die Fonds-Ebene wird neben den Mindeststandards zusätzlich der prozentuale Anteil gemessen, welcher gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen und/ oder UNGC-Grundsätze verstößt (gem. Principal Adverse Impact Indicators Nr. 10). Dementsprechend werden nur Fonds berücksichtigt, welche einen Anteil von 0% halten. Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch Principal Adverse Impact Indicators, „PAIs“) werden durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, im Rahmen des vorgeschriebenen Investitionsprozesses, berücksichtigt. Weitere Informationen zur Strategie der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie am Ende dieses Anhangs. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening in den folgenden PAI-Gruppen berücksichtigt:

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt
KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
Treibhausgas-Emissionen	Treibhausgas-Emissionen (THG)	1	Ausschluss von Unternehmen, welche mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen (wird ab 2023 um 5% p.a. reduziert), darüber hinaus werden die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden. Indirekt wird damit berücksichtigt, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird; ein Schwenk zu regenerativen Energien kann somit impliziert werden. Das Prinzip 9 verfolgt zudem den Ansatz, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen, um somit zu einer Verringerung der Energieintensität beizutragen.
	CO ₂ -Bilanz	2	
	THG-Intensität der Portfoliounternehmen	3	
	Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind	4	
	Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	5	
	Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz	6	
Artenvielfalt	Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die Artenvielfalt	7	Das Vorsorgeprinzip (UNGC Prinzip 7) soll im Umgang mit Umweltproblemen sensibilisieren, die Einhaltung ohne schwere Verstöße hat somit nur beschränkt negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten sowie an anderen Orten durch Schadstoffe belastetes Abwasser bzw. Sondermüll
Wasser	Emissionen in Gewässer	8	
Abfall	Anteil gefährlicher Abfälle	9	

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Lfd. Nr.	Berücksichtigung im Finanzprodukt	
SOZIALES- UND ARBEITNEHMERBELANGE, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE, BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	10	Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die Prinzipien 1-6 der UN Global Compact; darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche schwere Verstöße gegen die Menschenrechte und/ oder gegen die ILO Arbeitsrechte begehen. Die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit sollen durch die Einhaltung der UNGC ebenso eingehalten werden, wie die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlung. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, welche Umsätze mit kontroversen Waffen erzielen.
	Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	11	
	Unbereinigte geschlechterspezifische Vergütungsunterschiede	12	
	Geschlechterdiversität im Verwaltungs-/ Aufsichtsrat	13	
	Verbindung zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	14	

Waren nachhaltige Investitionen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte? Details:

Die nachfolgend genannten Themenblöcke stellen den Verhaltenskodex für verantwortliches Handeln von Emittenten dar und geben gleichzeitig Empfehlungen für die Wirtschaft und Regierungen. Sie enthalten darüber hinaus international anerkannte Normen, insbesondere Menschen- und Arbeitsrechte. Die Emittenten/ Kollektivanlagen dürfen keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung
- Transparenz bzw. Offenlegung von Informationen (Finanz- und Betriebsergebnisse, Vergütungspolitik, Strukturen, etc.)
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern, u.a. grundlegende Arbeitsrechte (z.B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Umwelt und deren Schutz (u.a. Biodiversität, Wasser, Energie, Emissionen)
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung, Beseitigung aller Arten von Korruption
- Verbraucherinteressen bzw. -schutz
- Wissenschaft, Technologie und -transfer
- Wettbewerb und Steuern

Die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden berücksichtigt, indem durch die Anwendung von umsatzbasierten Ausschlusskriterien und normenbasierten Filtern/ Konventionen implizit die zuvor erläuterten Principal Adverse Impact Indicators (PAI) berücksichtigt werden. Eine detaillierte Erläuterung dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.inter-portfolio.com/service/dokumente.html> (Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken)

Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?



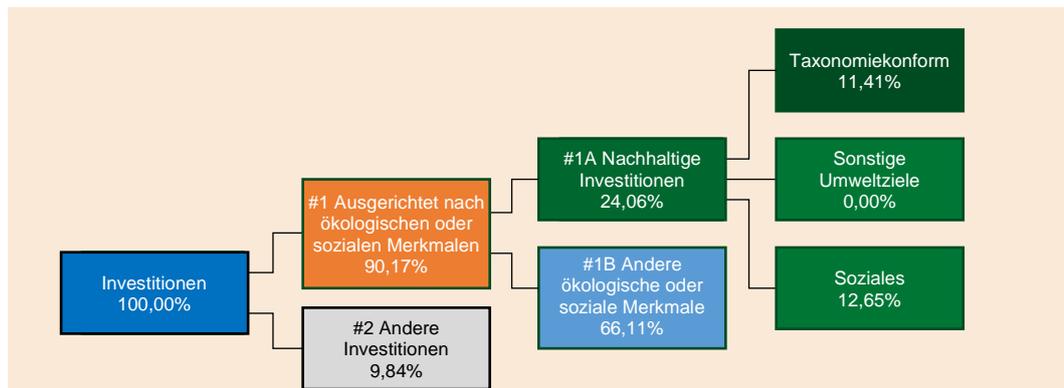
Größte Investitionen	Sektor	% Vermögen	Land
Siemens AG Reg	Konsumgüter nicht-	7,00	Deutschland
SAP SE	Technologie	6,73	Deutschland
Novo Nordisk AS B	Gesundheitswesen	6,58	Dänemark
Allianz SE Reg	Finanzen	5,37	Deutschland
Novartis AG Reg	Gesundheitswesen	3,47	Schweiz
Nestlé SA Reg	Konsumgüter nicht-	3,26	Schweiz
United Utilities Plc	Versorger	2,84	Großbritannien
ASM Intl NV Reg	Technologie	2,47	Niederlande
Merck KGaA	Gesundheitswesen	2,20	Deutschland
CapGemini SE	Technologie	2,06	Frankreich

Für die Berechnung der Quoten wurden die Portfoliodaten von vier verschiedenen Zeitpunkten (jeweils zum Quartalsultimo) verwendet, diese Tabelle gibt den gewichteten Durchschnitt der Positionen wider,

Die Liste enthält die Anlagen, die **den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts** während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.:
01.05.2023 –
30.04.2024

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensaufteilung aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

#2 Andere Investitionen umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** deckt ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen ab.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, sich aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifizieren.

Die an der Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Prozentsatz ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

- **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen von Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

- **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten wider, in die investiert wird.

In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	% Vermögen
Gesundheitswesen	21,68
Technologie	19,55
Industriegüter	14,47
Konsumgüter nicht-zyklisch	12,23
Versorger	11,95
Finanzen	6,48
Roh- und Grundstoffe	1,69
Energie	0,89

Die Vermögensaufteilung beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte.



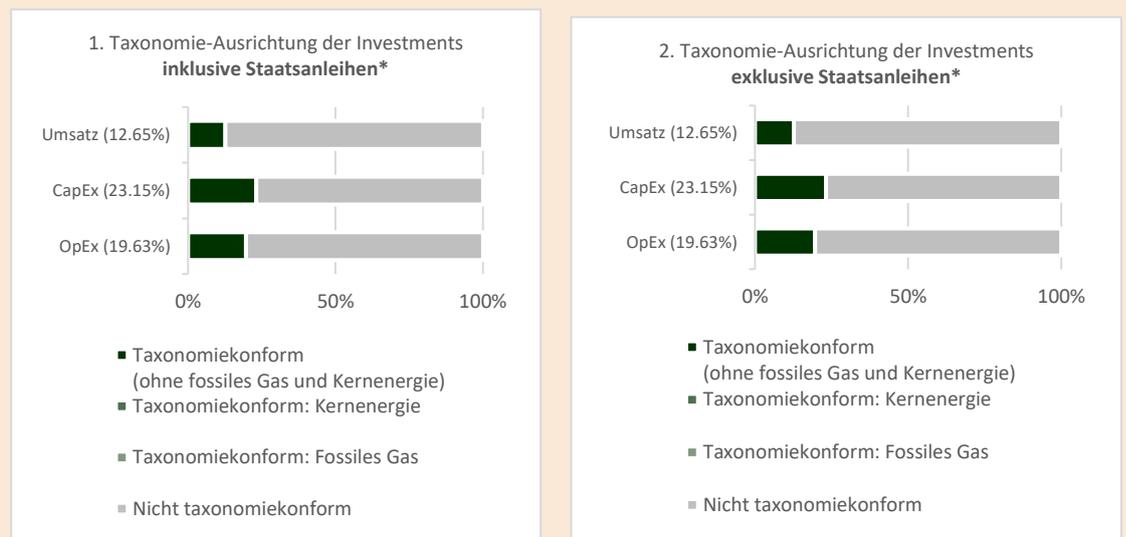
Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit Umweltzielen auf die EU-Taxonomie ausgerichtet?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw, des Gesamtportfolios ohne staatliche bzw, supranationale Emittenten berechnet, Hierfür wurde eine verpflichtende Mindestquote im Sinne der EU-Taxonomie von 1,00% festgelegt, diese wurde im Berichtszeitraum mit 24,06% übertroffen,

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- in fossiles Gas in Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden, Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt,



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten,

Ermöglichende



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der die noch keine kohlenstoffarmen Alternativen zur Verfügung stehen und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EUtaxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten?**

Ermöglichende Tätigkeiten:	8,88%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)
Übergangstätigkeiten:	0,00%	(umsatz- und anteilsgewichteter Wert)

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Gesamttrend:

Die Daten zeigen ein gemischtes Bild, wobei einige Kennzahlen einen Rückgang aufweisen, während andere im Berichtszeitraum vom 31. Juli 2023 bis zum 30. April 2024 relativ stabil bleiben.

Wichtige Beobachtungen:

EU-Taxonomie Aligned Revenue: Diese Kennzahl, die den Anteil der Einnahmen angibt, der mit der EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten übereinstimmt, zeigt einen rückläufigen Trend. Sie begann am 31. Juli 2023 bei 18,75 % und fiel bis zum 30. April 2024 auf 9,53 %.

EU-Taxonomie Aligned Capex & Opex: Diese Kennzahlen, die die mit der EU-Taxonomie übereinstimmenden Investitionsausgaben und Betriebsausgaben darstellen, zeigen ebenfalls einen allgemeinen Rückgang, allerdings mit einigen Schwankungen während des Zeitraums.

"Korrigiert um Anteil Staatsanleihen" Kennzahlen: Diese bereinigten Zahlen, die den Einfluss von Staatsanleihen ausschließen, folgen einem ähnlichen Abwärtstrend wie ihre unbereinigten Pendanten. Dies deutet darauf hin, dass der Rückgang der EU-Taxonomie-Ausrichtung nicht allein auf die Bestände an Staatsanleihen zurückzuführen ist.

Staatsanleihen: Der Anteil der Staatsanleihen bleibt während des gesamten Berichtszeitraums konstant bei 0,00 %.

Interpretation:

Der allgemeine Abwärtstrend bei den EU-Taxonomie-konformen Kennzahlen deutet darauf hin, dass die Investitionen des Fonds weniger mit den EU-Kriterien für nachhaltige Aktivitäten übereinstimmen. Dies könnte auf eine Änderung der Anlagestrategie des Fonds oder eine Veränderung des Nachhaltigkeitsprofils der zugrunde liegenden Investitionen hindeuten.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?

Nachhaltige Investitionen sind als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zu definieren. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen näherungsweise mit der Definition der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 iVm (EU) 2022/1288 möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen beträgt 52,58%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der soziale nachhaltigen Investitionen betrug 12,65%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?

Unter "Andere Investitionen" zählen alle Investitionen, welche keine bzw., aufgrund inhärenter Eigenschaften keine ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllen (und damit nicht zu #1 gezählt werden können). Hierzu zählen bspw., Derivate die zur Portfolio-Absicherung eingesetzt werden, sowie Rohstoffe. Grundsätzlich werden alle Investments einer Prüfung auf sogenannte Minimum Safeguards unterzogen, d.h., die Prüfung auf Einhaltung der UN Global Compact, der Menschenrechte sowie den ILO Arbeitsnormen. Wird eine Verletzung festgestellt, ist der Emittent von einer Investition ausgeschlossen.

Somit können auch Investitionen zulässig sein, die sich bereits auf einem Transformationspfad Richtung Nachhaltigkeit befinden, aber aktuell noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen verfügen bzw., von MSCI geratet sind. Dies trifft insbesondere auf Titel mit geringer Marktkapitalisierung zu. Für diese Investitionen werden eigene Analysen erstellt. Dazu verwendet das Portfoliomanagement Informationen, die vom Emittenten zur Verfügung gestellt werden und/oder aus öffentlichen Quellen stammen. Hintergrund ist, dass im Rahmen dieses Produktes eine entsprechende Diversifikation, auch über unterschiedliche Anlageklassen, angestrebt wird.

Grundsätzlich wird angestrebt, Investitionen zu erwerben, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Es erfolgt eine sorgfältige Abwägung im Hinblick auf die verschiedenen Anlegerinteressen inklusive Wertentwicklung, Risikobetrachtung und Diversifikation. In diesem Kontext wird Liquidität explizit nicht als Investment angesehen, es werden somit nur Investments in Einzeltitel und/ oder Fonds betrachtet und die entsprechenden Quoten darauf berechnet.

Der Anteil an anderen Investitionen betrug 9.84%.

Bei den **Referenz-benchmarks** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?

Das Portfolio wurde fortlaufend im Rahmen von ex-ante und ex-post-Prüfungen überwacht und auf die Einhaltung der auferlegten Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Bei Nichteinhaltung der Nachhaltigkeitskriterien wurde durch entsprechende Transaktionen im Portfolio dafür Sorge getragen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wieder erfüllt waren.



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, daher ist ein Vergleich nicht möglich.